Zeitschrift: Region Wil : das Wiler Jahrbuch
Band: - (2007)

Rubrik: Sport

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sport

März

Der lateinamerikanische Kulturverein «conexion latina» der «asociacion cultural latinamericana» feiert das siebenjährige Bestehen und feiert im Stadtsaal mit einer Salsa-Party.

Auch in diesem Jahr führen die öffentlichen Wiler Oberstufenschulhäuser für die zukünftigen Schüler/innen, Eltern und Interessierten einen Informationsabend durch.

Die in Wil wohnhafte Fotografin Erica Camenisch präsentiert in einer Ausstellung einen Querschnitt ihrer Aufnahmen bis Ende September im Alterszentrum Sonnenhof Wil.

«HipHopShows.ch» präsentiert in der Remise Wil die kanadischen Superstars «Swollen Members», welche ihr neues Album «Black Magic» live vorstellen.

Die Handballer des KTV Wil verlieren das zweitletzte Meisterschaftsspiel auswärts gegen die BSG Vorderland mit 24:22. Nach einer überzeugenden ersten Halbzeit vergibt Wil den Sieg in den letzten Spielminuten.

Als Zeichen der Solidarität zum tibetischen Volk beschliesst der Stadtrat, nebst der Schweizer-, St. Galler und Wiler-Flagge auch die tibetische Flagge zu hissen.

Der EC Wil verpasst es, das letzte Spiel im Bergholz Wil für sich zu entscheiden. Die Wiler verlieren gegen den EHC Arosa mit 1:4. Somit verbessert sich für die Bündner die Chance zum Ligaerhalt.

An den Schweizermeisterschaften der Armbrustschützen verteidigt das 10-m-Wiler-Team in der Schiessanlage Thurau Wil seinen Meistertitel und gewinnt Gold. Silber gewinnt der Wiler Stefan Haag.

Das NLA-Team des Tischtennisclubs Wil qualifiziert sich mit dem Sieg gegen Neuhausen im Playoff-Halbfinale. Das NLB-Team wird Ostgruppen-Meister. Die zweite Mannschaft gewinnt ebenfalls souverän mit 6:4 gegen Bremgarten.

FC Wil erreichte seine Ziele

Kristian Nushi (r.) gibt alles.

Zieht man beim FC Wil eine Bilanz über das Jahr 2007, so fällt diese positiv aus. Einerseits beendete der Bergholz-Klub die Challenge-League-Saison 2006/2007 auf dem guten achten Platz, andererseits feierte der Klub schöne Erfolge im Cup. Auch abseits der ersten Mannschaft setzte der FC Wil positive Zeichen.

Begonnen hatte das Jahr mit einem Blick zurück auf das abgelaufene. An der Generalversammlung Anfang November 2006 in der Psychiatrischen Klinik konnte der FC Wil einen Gewinn von 99 000 Franken präsentieren. Somit verringerte sich das negative Eigenkapital des einst hoch überschuldeten Vereins auf 68 000 Franken. Roger Bigger sagte in seiner Rede, dass der FC Wil hoffentlich schon an der nächsten Generalversammlung schuldenfrei dastehe. Um dieses Ziel zu erreichen, wurden die Mitgliederbeiträge erhöht, was vor allem bei den Damen für Diskussionen sorgte. Des Weiteren konnten an der GV mit Livio Brunschwiler und Hansjörg Schmid zwei Personen zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Stefan Lopar wurde als Finanzchef verabschiedet. Auf ihn folgte später Mischa Sommer aus Dübendorf.

Fast 2000 Zuschauer

Fussballerisch klang das Jahr 2006 durchzogen aus. Highlights gab es trotzdem immer wieder. Als ein solches war das Heimspiel gegen den FC Winterthur zu bezeichnen. Zwar verloren die Äbtestädter 0:2, dafür pilgerten fast 2000 Zuschauer aufs Bergholz – so viel wie noch nie an einem Challenge-League-Spiel seit dem Abstieg aus der Super League. In der letzten Partie vor der Winterpause gewannen die Wiler durch einen Treffer von Luca

Der FC Wil in der Saison 2007/08.

Dimita gegen Vaduz 1:0. Es war die Partie gegen den ehemaligen Wil-Trainer Maurizio Jacobacci, der kurz danach im Ländle entlassen wurde.

Ein weiterer Höhepunkt war Mitte November das Cup-Achtelfinalspiel in Chiasso. Die Wiler galten als Aussenseiter, erzwangen aber eine Verlängerung. Dort schien nach einem Gegentreffer Gelsons alles vorbei, ehe Luca Dimita in der vorletzten Minute doch noch zum 2:2 ausglich. Im Penaltyschiessen wurde Davide Taini zum Helden. Er parierte die Versuche von Thoma sowie Juninho und sicherte den Wilern den Einzug in die Viertelfinals gegen die Young Boys.

Spass in der Türkei

FC-Wil-Präsident Roger Bigger.

Zu Beginn des neuen Jahres sorgte der FC Wil abseits des Platzes für positive Schlagzeilen. Der Verein gab bekannt, dass ab Sommer eine U20-Mannschaft ins Leben gerufen werde. Somit ist es auf dem Bergholz wieder möglich, eine komplette und durchgehende Fussball-Ausbildung zu absolvieren. Die junge Equipe wird von Sportchef Axel Thoma trainiert und startete in der 4. Liga. Ziel ist es, möglichst bald in die 2. Liga aufzusteigen.
Die 1. Mannschaft dislozierte Ende Januar für eine Woche in die Südtürkei ins Trainingslager. Dieses hatten sich Spieler und Trainerstab Ende 2006 mit dem «200er-Spiel» selber finanziert. Die Wiler Delegation war wenige Kilometer von Side entfernt in einem Fünfsternehotel untergebracht und fand gute Trainingsplätze und

Sportchef Axel Thoma.

-bedingungen vor. Im gleichen Hotel waren auch der FC Vaduz und die U16 bzw. U18 des FC St. Gallen untergebracht. Neben dem Fussball stand der Teamförderungsgedanke im Vordergrund.

Xamax und Winterthur geschlagen

Erfreulich war zu Rückrundenbeginn, dass der Mittelfeld-Regisseur und togolesische Nationalspieler Moustapha Salifou für ein weiteres halbes Jahr auf dem Bergholz gehalten werden konnte.
Die Rückrunde startete mit einem weiteren Höhepunkt: Schon Mitte Februar gastierte die SR Delémont auf dem Bergholz und wurde mit einer 8:1-Packung zurück in den Jura geschickt. Prompt erzielte Salifou aus einem Penalty einen Treffer.

Der FC Wil startete zusammen mit der Stadt die «Aktion gegen Gewalt».

März

11.
Der Wiler Cäcilienchor St. Nikolaus singt in der Stadtkirche Wil bei mehreren Motetten im Hauptgottesdienst.

Im Hotel Freihof in Wil findet die 16. nordostschweizerische Ehemaligentagung der Schüler/innen der landwirtschaftlichen Schule Pfäffikon statt. Es referiert alt Regierungsrat Werner Inderbitzin.

Das seit seinem dritten Lebensjahr musizierende Geschwisterpaar Bomi und Hani Song aus Korea tritt mit seinem meisterhaften Spiel und seiner jugendlichen Frische im Baronenhauskonzert mit klassischen Werken in Wil auf.

Trotz drückender Überlegenheit in der zweiten Halbzeit holt der FC Wil gegen Lausanne nur einen Punkt. Die beiden Clubs trennen sich mit 1:1. Kristian Nushi schiesst das Tor für Wil.

12.
Die Evangelische Kirchgemeinde Wil präsentiert den Amtsbereich und die Rechnung für das Jahr 2006 und beantragt, den Steuerfuss um zwei Prozentpunkte zu senken.

13.
Unter dem Motto «Erziehung macht stark!» führt das Jugendzentrum Obere Mühle einen Elternbildungskurs zum Thema Pubertät durch.

16 Teilnehmer des einjährigen Kurses der Führungsschule öffentliche Verwaltungen am Bildungszentrum Wil erhalten eine Zertifikation und auch die «Führungsbibel» von Dr. Malik.

14.
Der Stadtrat Wil wählt den Standort für die Kunsthalle aus, welche neu in die Kleinviehmarkthalle einzieht. Die SBB-Lokremise soll für Kulturanlässe genutzt werden.

Kurz vor dem zwischenzeitlichen Wintereinbruch wird an der Unteren Bahnhofstrasse in Wil eine beinahe hundertjährige Föhre gefällt, deren Äste eine ständige Gefahr für Passanten und parkierte Autos

März

darstellt. Der Baum ist krank und hat Altersbeschwerden.

15.
Der FC Wil bestreitet gegen den letztjährigen Cupfinalisten BSC Young Boys auf dem Bergholz den Cup-Viertelfinal und gewinnt mit 2:1. Torschützen für Wil sind Ifet Taljevic und Samel Sabanovic. Die Musikstar-Zweite und Neckertalerin Sandra Wild eröffnet das Spiel.

Die Sportgruppe des Eislauf Clubs Wil führte zum Saisonende einen Abschluss-Anlass durch.

Im Katholischen Pfarreiheim Wil findet der Clubnachmittag der Älteren statt. Das Dreiland-Nostalgie-Ensemble aus Basel mit der Darbietung «Man müsste nochmals zwanzig sein» unterhält die Besucher aufs Beste. Es ist eine Hommage an die 50er Jahre mit musikalischen Erinnerungen an diese Zeit.

16.
Der Lindenhof-Quartierverein Wil organisiert im Restaurant Lindenhof in Wil ein Super-Lotto.

Während fünf Tagen wird im Kirchgemeindezentrum Sancta Maria in Wil eine Kopie des Grabtuches Jesu Christi, einer bedeutsamen Reliquie des Christentums ausgestellt.

Der Gewerbeverein Wil und Umgebung führt seine ordentliche Hauptversammlung im Ebnetsaal in Bronschhofen durch.

«Heinz dä Specht» treten mit ihren satirischen Liedern über das ganz normale Leben im Wiler Chällertheater auf.

Die Klimaerwärmung spielt auch in Wil eine grosse Rolle und hinterlässt bei den Pflanzen eindeutige Spuren. So sind die Pflanzen im Schwanenkreisel in Wil schon in voller Blüte

Erfolgreiche Re-Zertifizierung des Rettungsdienstes. Nach einem bereits vor einiger Zeit erfolgten Audit wird den Verantwortlichen des Rettungsdienstes der Spitalregion Fürstenland Toggenburg in einem

Wiler Torhüter Davide Taini.

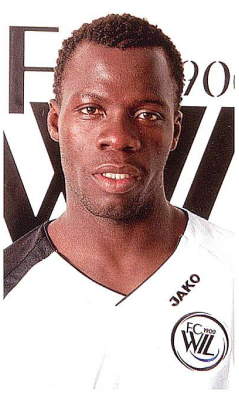
Die Fans waren nach dem Sieg gegen YB aus dem Häuschen.

Ifet Taljevic zeigt YB-Spielern den Meister.

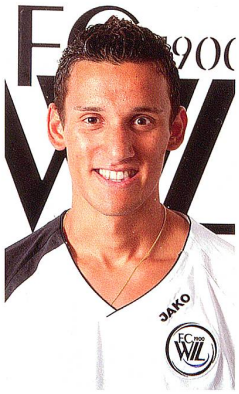
Rezept für Cup-Schlager gegen YB gesucht.

Illustre Gästeschar (v.l.n.r.): Stadtrat Andreas Widmer, Hofnarr und Geschäftsmann Walo Hegelbach, FC-Wil-Präsident Roger Bigger, Music-Star-Zweite Sandra Wild, Stadtpräsident Bruno Gähwiler, Regierungsrätin Karin Keller-Sutter, Stadtrat Beda Sartory und Club-2000-Präsidentin Elisabeth Eberle.

In der Folge schien die Mannschaft gedanklich schon beim Cup zu sein. Denn in der Meisterschaft blieb der Punktezuwachs gering. Eine positive Ausnahme war das Heimspiel gegen Xamax mit Nationaltorhüter Pascal Zuberbühler. Dank Toren von Kristian Nushi und Moustapha Salifou siegten die Fürstenländer gegen ihren «Lieblingsgegner» 2:0.
Ein weiterer schöner Sieg war der 3:1-Erfolg auf der Winterthurer Schützenwiese. Silvio mit seinem damals ersten Saisontreffer und Samel Sabanovic erzielten die entscheidenden Treffer, während der ehemalige Wiler Umberto Romano zwischenzeitlich zum 1:1 ausgeglichen hatte.



Moustapha Salifou



Nicolas Huber

Adrian Winter

Cédric Tsimba

Aushängeschild Cup

Für Schlagzeilen sorgte das Auswärtsspiel in La Chaux-de-Fonds (1:1) vor nur gerade 164 Zuschauern. Die acht mitgereisten Wil-Fans wurden nach der Partie von der Polizei festgenommen. Wie sich später herausstellte, war diese Aktion der Polizei deplatziert, und alle Supporter bekamen einen Freispruch.
Für nationales Aufsehen sorgten die Auftritte im Cup. Im Viertelfinal wurden am Donnerstag, 15. März, die Young Boys mit 2:1 ausgebootet. Dies ist darum umso erstaunlicher, weil Agim Nushi schon vor der Pause wegen einer Unsportlichkeit mit der Gelb/Roten Karte vorzeitig unter die Dusche musste. Ifet Taljevic und Samel Sabanovic sorgten mit zwei Toren vor 3500 Zuschauern für den viel umjubelten Sieg und den Einzug in die Halbfinals. Dort meinte es das Los gut mit den Wilern und bescherte dem Bergholz-Klub ein Heimspiel gegen den grossen FC Basel. Zusatztribünen wurden aufgebaut und das Schweizer Fernsehen übertrug die Partie am Donnerstag, 26. April, vor 6500 Zuschauern live. Die Wiler hielten gut mit und Verteidiger Stipe Matic traf schon in der Startphase mit einem Kopfball die Latte. Dass sich die Basler am Ende 3:1 durchsetzten, hatte trotzdem seine Richtigkeit, da die «Bebbi» effizient sowie defensiv stark auftraten und ihre Torchancen

Cup-Stimmung auf dem Bergholz.

März

feierlichen Rahmen das Zertifikat des IVR übergeben.

Stadtrat Andreas Widmer begrüsst 60 Delegierte und 26 Gäste des Regionalfeuerwehrverbandes Untertoggenburg, Wil und Gossau an der 130. Versammlung in der Klinik Wil.

Nach langjähriger, ehrenamtlicher Tätigkeit für die Kindertagesstätte Wil treten an der diesjährigen Hauptversammlung Jacqueline Zehnder, Wil, und Reto Bolt, Zuzwil, aus dem Vereinsvorstand zurück.

Unter dem Motto «Fit für die Mission» findet bei der Freien Christengemeinde Wil eine dreitägige Missionskonferenz statt.

Der Panathlon-Club Wil-Toggenburg und die Raiffeisenbank Wil und Umgebung ehren den Eislauf-Club Wil mit dem Sportfördererpreis 2006 von 2000 Franken. Lotty Dönni, «Eislauf-Frau mit Power» wird für ihre langjährigen Verdienste mit einem Geschenk überrascht.

Bei einem Informationsapéro vor der Hauptversammlung des KTV Leichtathletik Wil im Restaurant Rebstock in Wil informiert der Präsident Hans Baumann die Anwesenden vor allem über die Probleme der Leichtathletik-Abteilung und thematisiert, welche Massnahmen der KTV ergreifen möchte.

17.
In der Schulanlage Lindenhof in Wil treffen sich in der Schweiz lebende Thailänder/innen mit ihren Bekannten und Freunden zu einem Thai-Fest mit einem traditionellen mehrgängigen Menu und thailändischen Tänzen.

Die Frauengemeinschaft Wil lädt Kinder ab fünf Jahren zu einem Werknachmittag in die Firma Steinlin und Partner in Wil ein.

Im Mehrzwecksaal der Psychiatrischen Klinik in Wil findet die 18. Vereinsversammlung der Verkehrskadetten Fürstenland statt. Mit über 10 000 geleisteten Einsatzstunden kann auf

STAHL- UND EDELSTAHLROHRE kindlimann ag

CH-9501 Wil SG
Telefon 071 929 93 93
www.kindlimann.ch

Höchstleistungen
aus Stahl, geliefert
in kürzester Zeit

Michael Lehmann

Ivan Gonzales

Lukas Schenkel

Trainer Uli Forte

kaltblütig verwerteten. Auch der zwischenzeitliche Anschlusstreffer von Kristian Nushi zum 1:2 nutzte nichts.
Das Spiel ging zwar verloren, die Ehre blieb den Fürstenländern aber erhalten. So wurde der FC Wil nach Saisonende in Bern zur Schweizer Cup-Mannschaft des Jahres gewählt. Roger Bigger freute sich darüber und sagte, dass der FC Wil wieder ein sehr gutes Ansehen im Land geniesse.
Mit zwei speziellen Aktionen bereiteten sich die Wiler auf die Cup-Spiele vor. So bekochte man sich vor dem YB-Match bei Sponsor Hans Eisenring, Küchenbau Sirnach, selber und vor dem Basel-Spiel begab man sich mit den selbstgebauten Flossen auf dem Rhein Richtung Basel.

Einige Transfers

Nach Ende der Saison 2006/2007 ging es sofort darum, die neue Saison zu planen. Trainer Uli Forte und Assistent Roman Wild verlängerten ihre Verträge um ein Jahr und es war das Ziel, auch die Mannschaft möglichst zusammenzuhalten. Zwar verliessen bis Ende der Transferperiode neun Spieler den Klub (Dominique Longo zu St. Gallen, Luigi De Donno zu Dübendorf, Kristian Nushi zu Aarau, Ifet Taljevic zu Bellinzona, Agim Nushi ohne neuen Vertrag, Tomas Mica ausgeliehen zu Caravaggese in Italien, Sokol Maliqi ausgeliehen an Vaduz und Ardian Laskis Vertrag wurde im gegenseitigen Einvernehmen aufgelöst), trotzdem konnte der Stamm zusammengehalten werden. Moustapha Salifou spielte in der neuen Saison noch vier Spiele für die Äbtestädter, ehe er zu Aston Villa in die Englische Premier League wechselte.

Den Abgängen standen fünf Zuzüge gegenüber: Verteidiger Nicolas Huber wechselte von YF Juventus Zürich nach Wil, Adrian Winter kam von Red Star Zürich, Jérôme Thiesson wurde von der U21 des Schweizer Meisters FC Zürich ausgeliehen, Michael Lehmann kam vom 1. FC Kaiserlslautern und Cédric Tsimba wurde

Auf dem Floss unterwegs Richtung Basel.

März

das erfolgreichste Vereinsjahr aller Zeiten zurückgeblickt werden.

Auf den Sportanlagen Bergholz in Wil kann letztmals in dieser Winter-Saison Schlittschuh gelaufen werden. Es sind erfreulicherweise mehr Eintritte als im Vorjahr verzeichnet worden, der Grund ist sicher der schneearme Winter.

Das KliWi – das Theaterensemble der Psychiatrischen Klinik Wil und der Heimstätten Wil – organisiert einen Komödienabend mit dem Stück «Wohl bekomm's».

In der Schiessanlage Thurau Wil küren die Mannschaften ihre Gruppen-Schweizermeister mit der Luftpistole über 10 Meter.

Die Handballer des KTV Wil verlieren das letzte Meisterschaftsspiel auswärts gegen den HC Arbon chancenlos mit 51:22.

An der 38. Hauptversammlung des Männerchors Harmonie Wil im Restaurant Lindenhof in Wil begrüsst der Präsident Werner P. Mattmann 38 Teilnehmer und stellt Kurt Koch als neuen Dirigenten vor.

Die diesjährige Hauptversammlung des Gewerbevereins Wil und Umgebung wird im Ebnetsaal durchgeführt und steht unter dem Motto «Miteinander etwas bewegen».

18.
Die Katholische Pfarr- und Kirchgemeinde Wil führt im Pfarreizentrum einen Suppentag durch. Das Menü stammt vom Blauring, der auch für den Service am Suppentag besorgt ist.

In der Tonhalle Wil singt der Bündnerchor Wil und Umgebung in einem Konzert Lieder in seinen drei Kantonssprachen sowie auch klassische Lieder. Durch das Programm führt der bekannte Conférencier Christoph Sutter.

Der Wiler Dominique Wick vom KTV Wil Handball leitet erstmals als Schiedsrichter ein Handball-Meisterschaftsspiel der höchsten nationalen Spielklasse.

März

Knapp drei Tage nach der Überraschung im Cup scheint der FC Wil auch beim Meisterschaftsspiel in Chiasso ein positives Resultat zu erzielen. Die 94. Minute knickt aber alle Hoffnungen, kassieren die Wiler doch noch ein Tor von den Gegnern. Wil verliert somit mit 1:2. Torschütze der Wiler ist Samel Sabanovic.

19.
Marco Angele, Torhüter des EC Wil, unterschreibt für eine weitere Saison bei den Wiler Bären.

Die SP Wil wählt an ihrer Hauptversammlung Livia Bergmann neu in den Vorstand.

Budo-Sport-Club-Arashi Yama Wil führt verschiedene Schnupperkurse für Erwachsene und Kinder durch. Die Disziplinen Judo, Aikido, Ju-Jistu und Karate haben gemeinsam, dass sie nicht nur Training für den Körper, sondern auch das Training des Geistes beinhalten.

Der Verwaltungsrat der Spitalverbunde des Kantons St. Gallen tagt im Spital Wil und verbindet seine Sitzung mit der Besichtigung der Tagesklinik und der Intermeditate Care Station.

Der ehemalige Spieler des FC Wil, Davide Callà, zieht die Lose für den Halbfinal des Schweizer Cup den FC Wil und den FC Basel. Die Partie findet Ende April auf dem Bergholz statt.

20.
Im Cinewil präsentiert das Filmforum den Film «Girl with a

leihweise von Sturm Graz übernommen. Ausserdem konnte Ivan Gonzalez, der bereits seit Winter den Wilern gehörte, in die erste Mannschaft integriert werden.

Gegen FCB, FCZ, St. Gallen und Luzern

In der Vorbereitung bestritt der FC Wil zahlreiche Testspiele gegen Super-Leauge-Klubs. So spielten die Äbtestädter in Wängi gegen den FC St. Gallen (1:3), in Giswil gegen den FC Luzern (2:4) und in Sirnach gegen Zürich (0:2). In einem Kurztrainingslager in Celerina durfte sich der FC Wil mit dem FC Basel messen (0:2). Im Anschluss an dieses Spiel gingen die beiden Mannschaften gemeinsam nachtessen und FCB-Torhüter Louis Crayton erwies sich dabei als hervorragender Sänger.
Der Start in die neue Saison verlief durchzogen. Wie schon in der Saison zuvor war der Gegner im Startspiel ein Aufsteiger. Gegen den SC Cham hatten sich die Wiler mit einem 2:2 zu begnügen. Da direkt danach eine 0:1-Niederlage in Wohlen und ein 0:0 gegen Lausanne folgten, musste von einem missglückten Saisonstart gesprochen werden.
Die Wende zum Guten folgte auf dem Fusse: Im vierten Spiel setzte es den ersten Vollerfolg ab. Im Tessin wurde der neu formierte FC Chiasso gleich mit 5:2 niedergekantert. Matchwinner in dieser Partie war Samel Sabanovic mit vier Treffern.

Derby-Time

Danach ging es Schlag auf Schlag und die Wiler holten in den Monaten August und September in total acht Meisterschaftsspielen 20 von 24 möglichen Punkten. In Erinnerung bleiben wird der 1:0-Sieg in Schaffhausen. Beim Super-League-Absteiger zeigte die Mannschaft von Uli Forte eine hervorragende Leistung und siegte eher zu knapp. Die Munotstädter waren während der ganzen Partie kaum zu Chancen gekommen.
Da Gossau auf- und Schaffhausen abgestiegen waren, gab es nun zahlreiche Derbys. Nach einem zehnjährigen Unterbruch wurde wieder einmal das Fürstenland-Derby Wil gegen Gossau angepfiffen. Die Wiler Mannschaft bereitete sich auf dieses besondere Spiel besonders vor. Die Mannschaft wurde mit einem Nachmittag auf dem Golfplatz in Waldkirch überrascht. Dort konnten Taini, Sabanovic und Co. das Einlochen trainieren. Auf dem Green wurde ein Wettbewerb veranstaltet, bei dem Lukas Schenkel als Golf-Champion hervorging, und auf der Abschlag-Range waren die weiten Schläge zu trainieren. Auch bei diesem Anlass standen der Spass und der Teamförderungsgedanke im Vordergrund. Und siehe da: Es nützte. Nach einem hart umkämpften Derby gewann Wil gegen Gossau vor fast 1800 Zuschauern 1:0. Während Stipe Matic einen Penalty verwertete, verschoss der ehemalige Wiler Safet Etemi in der Nachspielzeit einen Elfmeter für Gossau.

U20 mit geglücktem Start

Im Sommer hat auch die U20-Mannschaft den Spielbetrieb aufgenommen. Und dies sehr erfolgreich: Nach einem 3:3-Unentschieden im Startspiel gegen den FC Bütschwil resultierten bis Ende September lauter Siege, und das Team von Axel Thoma führte die Gruppe 7 der 4. Liga an. Das Torverhältnis nach den ersten sechs Spielen lautete 34:6.
Somit sind sowohl der FC Wil 1900 wie die FC Wil 1900 AG auf gutem Weg, auch in der laufenden Saison die Ziele zu erreichen. Nach Jahren der Unruhe und Querelen wurde das FC-Schiff wieder in ruhigere Gewässer geführt. Zum Glück!

Text: Simon Dudle
Bilder: her

KNECHT
FAHRSCHULE WIL
Markus Knecht · 9500 Wil
Phone 071 923 28 76 · Mobile 079 218 15 15

Ein schönes Wiler Fussballfest

Trotz der Niederlage im Cup-Halbfinal sorgte der FC Wil für Furore.

Der FC Wil verlor zwar im Swisscom-Cup-Halbfinal 2007 gegen den grossen FC Basel, trug aber mit viel Engagement zu einem herrlichen Bergholz-Fussballfest bei.

Der Traum ist ausgeträumt, doch Katerstimmung herrschte in Wil deswegen kaum. Was das Team von Trainer Uli Forte am Donnerstagabend, 26. April, zeigte, war beste Werbung für den Fussballsport und den FC Wil. Auch wenn das Resultat für die Äbetstäder nicht zur Freude Anlass gab, haben sie ihre Haut, respektive das Wiler Bärenfell so teuer wie möglich verkauft.

Das Fest im und ums Stadion

Bereits die Ankunft auf dem Bergholzareal stimmte auf den bevorstehenden Match ein. Sponsorenstände, kleine Bars, Verpflegungsangebote und viel gute und vor allem friedliche Laune sorgten für die passende Stimmung. 6600 Zuschauer/innen pilgerten auf das Bergholz und bildeten eine eindrückliche und lautstarke Kulisse zu diesem Fussballfest.

Sportlich hochstehend

Die Wiler hielten dann dem grossen FC Basel in der ersten Halbzeit über lange Strecken dagegen und hatten sogar eigene viel versprechende Chancen. Kaltblütig und abgeklärt nutzten aber die Bebbis vor und nach der Pause ihre Möglichkeiten, ehe Kristian Nushi mit dem 1:2 nochmals Spannung und Feuer in die Partie brachte. Nicht gerade begünstigt durch die Schiedsrichterentscheide und viel Pech vermochten die Wiler den in der Luft liegenden Ausgleich nicht mehr zu erzielen. Im Gegenteil, die Gross-Elf machte mit dem 3:1 den Sack zu, denn die Wiler vermochten in der verbleibenden Spielzeit nicht mehr zuzulegen. Die Enttäuschung bei den Spielern, Betreuern und den Fans war im ersten Moment gross. Doch schon bald überwog die Freude über einen wirklich herrlichen Fussballabend mit einem sich aufopfernden FC Wil. Wie sagte doch eine bekannte Wiler Persönlichkeit: «Schade, es hat nicht sollen sein – und trotzdem, glaube ich gibt es Schlimmeres.»

Sicherheit im Griff

Zum rundum gelungenen Fussballabend trugen auch die Fans bei, denn mit der Ausnahme von wirklich nur kleinen Scharmützeln gab es keine Zwischenfälle oder gar Randale. Die Basler wie die Wiler Fans bewiesen, dass es auch anders geht – und nur dies kann die Zukunft sein und ist beste Werbung für den Fussballsport. Ein Dankeschön den Akteuren auf dem Platz und den Fans in beiden Lagern, welche trotz der Niederlage für Wil zu einem Fussballfest beitrugen, das mit positiven Schlagzeilen in den Sportannalen haften bleibt.

her

Das Wiler Bergholz erlebte wieder einmal ein tolles Fussballfest vor 6600 Zuschauern, die ein gutes, intensives Spiel erlebten.

März

Pearl Earring». Regie führt Peter Webber.

Die Stiftung Hof zu Wil vergibt die Architektur-Arbeiten für die zweite Bauetappe Hof an Affolter& Kempter, Dipl. Architekten ETH SIA, St. Gallen.

Lichtensteig und Wil bekennen sich zu behindertenfreundlichem Tourismus. Die Stadtpräsidenten von Lichtensteig und Wil unterzeichnen im Stadtsaal Wil das Credo des Projektes «Ferien für alle».

21.
Während drei Tagen findet der Kantonale Feuerwehr-Offiziers-Kurs II in Wil und Umgebung statt, wobei Feuerwehr-Offiziere zu Einsatzleitern ausgebildet werden.

Das Börsenteam Wil führt im katholischen Pfarreizentrum Wil eine Kinderartikelbörse durch. Kinder ab vier Jahren sind in die Stadtbibliothek Wil eingeladen, wo zwei ganz besondere Bilderbuch-Geschichten aus dem «Kamishibay», dem Geschichtenkoffer, erzählt werden. Über 50 Kinder kommen in den Genuss der Erzählstunde.

Die beiden Ennetmooser Karen Dörr und Ralf Blase, zwei unersättliche Weltenbummler, zeigen in der Tonhalle Wil in der Live-Diashow «Canada – Dreams come true» in eindrücklichen Bildern ihre Erlebnisse auf einer Reise durch Kanada.

In der Aula der Kantonsschule Wil wird von der achten Klasse der Wiler Rudolf-Steiner-Schule der Klassiker von Dürrenmatt «Romulus der Grosse» gespielt.

Nach der Hauptversammlung des Kletterclubs Wil zeigt Hansruedi Wirth, Präsident der Sektion Uzwil des Schweizer Alpenclubs, eine Diashow im Restaurant Hof zu Wil. und erzählt über seine Reisen im riesigen Annapurna-Massiv in Nepal und zeigt Kultur und Menschen im märchenhaften Tal von Manang.

Am Internationalen Tag des Waldes startet der Kantonsförster Jürg Trümpler die Aktion «Wald ist Erholung». Es wird

März

beschlossen, dass beim Wiler Aussichtsturm zwei Feuerstellen gebaut werden.

22.
Im evangelischen Kirchgemeindehaus in Wil findet erneut ein Seniorensingen statt. Geleitet wird das Singen vom Kirchenmusiker Stephan Giger am Flügel.

Renate Jud, diplomierte Kinderpflegerin, bietet neu im Spital Wil einen Geschwisterkurs «Zur Vorbereitung für die Familie» an. Grosse Geschwister sollen an diesem Kurs lernen, die Eltern bei der Pflege des Neugeborenen zu unterstützen.

Guido Kohler, Geschäftsführer der Kohler + Partner Elektro AG in Wil und Präsident des Gewerbevereins Wil und Umgebung, referiert beim Tedi-Apéro in Wil über die Erfolgsfaktoren bei einer Unternehmensgründung.
23.
In der Tonhalle Wil wird das Schauspiel «Gefährliche Liebschaften» mit einer grandiosen Besetzung wie Siemen Rühaak, Gudrun Gabriel, Dunja Bengsch, Christa Pasch und Helga Fellerer in den Hauptrollen aufgeführt.

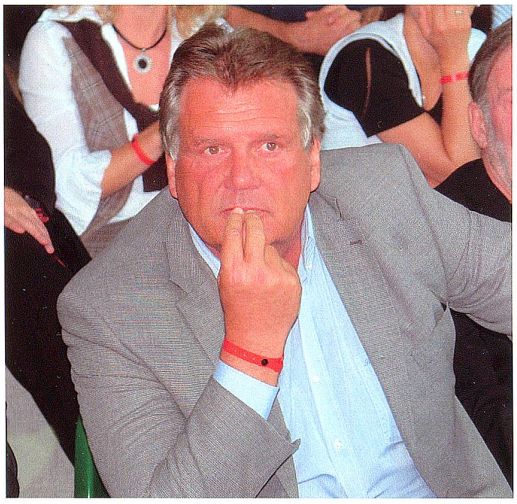
Das Berufsbildungszentrum Wil (BZW) hat neben der Ausbildung der Lernenden ein grosses Angebot an Weiterbildungskursen. Neu wird der Kurs «Kommunikation in der Führung» angeboten.

Im Rahmen eines Symposiums hält der Jesuitenpater Lukas Niederberger in der Aula St. Katharina in Wil einen Vortrag zum Thema «Beten».

Anlässlich der Hauptversammlung des Stadtturnvereins Wil tritt Präsident Richard Stolz nach sieben Jahren zurück und übergibt das Ruder an Vizepräsidentin Judith Looser.

24.
Tischtennis-Sprungbrett. Der Tischtennisclub Wil führt ein Turnier für schulpflichtige Kinder und Jugendliche durch. Die besten Spieler qualifizieren sich für den Kantonsfinal der «Stiga School Trophy», welcher dieses Jahr auch in Wil stattfindet.

Das Start-Team des FC Wil mit (v.l.n.r.): K.Nushi, Taini, Schenkel, Di Donno, Haziri, Maliqi, Salifou, Taljevic, Longo, Gsell, Matic.



Was sinniert wohl ex Basel- und Kaiserslautern- Präsident René C. Jäggi?

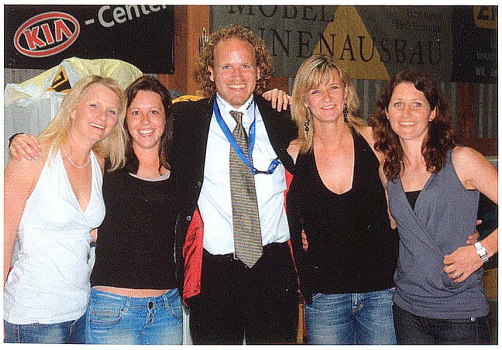
Die Chefs ihrer Clubs: Roger Bigger (1,5 Mio. Budget) und Gigi Oehri (ca. 30 Mio. Budget).

Kristian Nushi (r.), der 90-Minuten-Wirbelwind und Wiler Torschütze.

Gute und faire Stimmung im Fanblock des FC Basel.

Gaben den regionalen Medien im Vorfeld keine Interviews: Christian Gross (Trainer FCB) und Josef Zindel (Medien FCB).

Etwas gar viel geträumt?

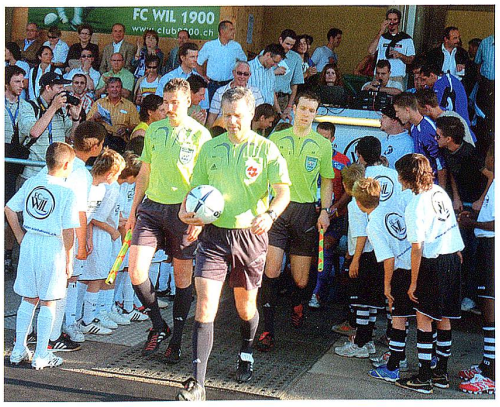


FC-Wil-Marketing-Leiter Dominik Zurkirchen ist bei den Bardamen der Halbfinal-Party in der Eishalle Hahn im Korb.

Ein nachdenklicher Uli Forte.

Ifet Taljevic enteilt hier den Baslern.

Kantonsrat Armin Eugster und Regierungsratspräsidentin Karin Keller-Sutter.



Das Schiedsrichter-Trio Wildhaber (Mitte), Zurbruegg und Zeder übersah wohl ein Wiler «Wembley-Tor».

März

Im Jugendzentrum Obere Mühle Wil spielt die junge Rock-Coverband «Rake».

Die Vermittlervereinigung Toggenburg-Wil-Gossau hält ihre Jubiläumsversammlung in Wil ab und wird von Stadtpräsident Bruno Gähwiler begrüsst.

Im Wiler Chällertheater gastiert Ulrich Michael zum Saisonabschluss mit dem Programm «Die letzte Mohikanerin».

Die Vereinigung regionaler Automobil-Vertragshändler (VAV) zeigt in Wil an einer Ausstellung ihre neuesten Modelle.

26.
In der Psychiatrischen Klinik Wil findet erneut ein «Kurs am Montag» statt. Zum Thema «Mobbing» referieren Stefan Lichtensteiger, Leiter Personalwesen KPD-SN, und Domenica Schnider Neuweiler, Leiterin des Pflegeheims Eggfeld.

Die Wiler Primarschule Allee lädt alle Interessierten ein, während fünf Tagen den Unterricht zu besuchen.

Neualtwil in Wil soll zusammenwachsen. Beda Sartory, Departementsvorsteher Bau, Umwelt und Verkehr, sowie Bausekretär Martin Aurich nehmen Einsitz in der Projektgruppe zur Überarbeitung des Gestaltungsplans «Neualtwil».

27.
47 Wiler Kathischülerinnen schaffen erfolgreich die verschiedenen Aufnahmeprüfungen an die Kantonschule.

Der stadträtliche Erlass einer Planungszone im Zusammenhang mit der künftigen Bewilligungspraxis für Anlagen von Mobilfunkantennen ist gemäss Verwaltungsgericht rechtmässig. Das Verwaltungsgericht stellt sich hinter den Stadtrat.

28.
Beda Meier, Leiter der Koordinationsstelle für Integration des Kantons St. Gallen, hält im Jugendzentrum Obere Mühle in Wil ein Referat zur Integration von Jugendlichen.

März

29.
Die Grünen Prowil und Pro Natura laden zu einer Veranstaltung zum vielfältigen Leben in Städten wie Wil ins Restaurant Rebstock in Wil ein.

Auf dem Wiler Hofplatz geben die Train-Kolonnen 12 A und B am Ende ihres Wiederholungskurses ihr Feldzeichen ab.

Die Schlagzeuglehrpersonen der Musikschule Wil zünden mit ihren Schüler/innen ein Feuerwerk erster Güte und präsentieren ein vielseitiges Programm.

An der Hauptversammlung des SBK (Schweizer Berufsverband der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner) referiert der Rechtsberater und Pflegefachmann André Wagner.

Der Verein Tagesfamilien Wil und Umgebung feiert seine Gründung in Wil.

30.
Im Hof zu Wil findet die Hauptversammlung der Offiziersgesellschaft Untertoggenburg, Wil und Gossau statt. Die Versammlung ist geprägt vom Jahresrückblick des Präsidenten Major Andreas Franck.

Rund 50 Vereinsmitglieder der ehemaligen Kathischülerinnen werden an der zweiten Hauptversammlung des noch jungen Vereins von der Präsidentin Carmen Gämperle begrüsst.

Die Firma Stihl & Co. lädt zum Spatenstich des zweiten Sägeketten-Werks auf Schweizer Boden in Bronschhofen. Mit dem neuen Werk werden ca. 200 neue Arbeitsplätze geschaffen.

31.
Der Evangelische Gemeindeverein Wil lädt zur Altersstubete ins evangelische Kirchgemeindehaus ein. Gestaltet wird der Anlass vom «Grütli-Chörli» aus Buchs.

Bereits zum 18. Mal steigt die längst legendäre 80er-Party im Hofkeller zu Wil. Organisiert wird der Anlass vom Verein Pro Musik Wil sowie dem Restaurant Bären und der Tiger Bar Wil.

Die Champions von morgen – für den Nachwuchs des FC Wil 1900

Der jüngste Spross der Grossfamilie des FC Wil 1900 ist der VNF Wil, der Verein Nachwuchsförderung FC Wil 1900 (www.vnfwil.ch).

Den treibenden Kräften Aldo Caccialupi und Hanspeter Mayer liegt der Nachwuchs am Herzen. Der Technische Leiter des Nachwuchses des FC Wil 1900, Daniel Bamert, hat diese Idee tatkräftig unterstützt: Der FC Wil 1900 bietet eine durchgehende Spiel- und Ausbildungsgelegenheit für eigene, ambitionierte Spieler wie auch solchen aus der ganzen Region an.

Aldo Caccialupi (r.), die treibende Kraft hinter der neuen Nachwuchsförderung und des int. Turniers.

Zweck und Sinn

Im März 2007 konstituierte sich der Verein, und schon bald wurden grosse Projekte geschmiedet – aber davon später. Was bezweckt der VNF Wil?

Mit dem VNF Wil wird die Förderung der Junioren mit grossem Potenzial losgelöst vom FC Wil 1900 aktiv unterstützt. Das Ziel ist, junge talentierte Fussballer aus den eigenen Reihen frühzeitig so auszubilden und zu fördern, dass einige von ihnen später in der ersten Mannschaft integriert werden können. Alle finanziellen Mittel dieses Vereins kommen statutengemäss ausschliesslich und direkt dem Nachwuchs zugute. Sporadisch und punktuell wird auch der Bereich Breitensport des FC Wil 1900 profitieren.

Spannendes Spiel am int. Turnier.

Finanzielle Basis schaffen

Grundsätzlich sollen die Erträge aus Beiträgen von Sponsoren, Gönnern und Mitgliedern stammen. Zusätzlich werden auch Veranstaltungen durchgeführt, um weitere Einnahmequellen zu erschliessen. An der ordentlichen Generalversammlung wird der Verein jeweils darüber Auskunft geben, wie die finanziellen Mittel verwendet worden sind. Die Vorstandsmitglieder werden die Arbeit im Ehrenamt ausüben und keinerlei Entschädigungen vom Verein beziehen. Selbstverständlich pflegt und fördert der VNF Wil die Beziehungen der Mitglieder untereinander wie auch diejenigen mit Exponenten und anderen Organisationen des FC Wil 1900.

Start mit internationalem Turnier

Tatkräftig sind sofort nach der Gründung die Vorbereitungen zu einem internationalen Turnier für U13- und U14-Mannschaften angepackt worden: Der 1. Swisslos-Cup hiess es nach dem Finden des Hauptsponsors. Auf dem Wiler Bergholz konnte sich der eigene Nachwuchs mit den besten Internationalen des gleichen Jahrgangs messen. Rund 100 ehrenamtliche Helfer wurden rekrutiert und waren im Einsatz, um während des gesamten Turniers einen reibungslosen Ablauf sicherzustellen.

Das U14-Team des FC Wil 1900.

Das U13-Team des FC Wil 1900.

Ohne Sponsoren und deren finanziellem Engagement, den Tombola-Spenden und der Stadt Wil, welche die Sportanlage kostengünstig zur Verfügung stellte, wäre die Durchführung des Turniers nicht möglich gewesen. Nach diesem ersten Erfolg soll dieses Turnier in kommenden Jahren einen sicheren Platz im Turnierkalender des Nachwuchses behalten. Dazu bedarf der VNF Wil der weiteren Unterstützung zugunsten des Nachwuchses.

Technischer Leiter Daniel Bamert (Mitte l.) bei der Preisverleihung anlässlich des int. U13- und U14-Turniers in Wil.

Die jungen «Wil»den kommen

Der 1. internationale Swisslos-Cup fand am 30. Juni / 1. Juli 2007 für U13- und U14-Nachwuchsmannschaften auf dem Bergholz statt. Der FC Wil 1900 machte damit für seine gute Nachwuchsförderung beste Reklame. Der eingeschlagene neue Weg mit dem ersten internationalen Nachwuchsturnier ist zukunftsträchtig. Organisiert wurde das Turnier vom Förderverein zusammen mit den Verantwortlichen für Nachwuchs beim FC Wil 1900. Die Mannschaftsmeldungen versprachen einige Leckerbissen, hatten sich neben den grossen Clubs der Schweiz – FC Zürich, FC Winterthur, Grasshoppers Club, BSC Young Boys und FC St. Gallen – auch einige Aushängeschilder aus dem Ausland wie Juventus Turin, VFB Stuttgart, Austria Wien, Hanover 96 und FC Nürnberg angemeldet.

FC Wil – FC St. Gallen: Hier spielen die Cracks von morgen.

Grosse Namen fordern grosses Engagement!

Nachdem Juventus Turin kurz vor dem Turnier seine Anmeldung zurückgezogen hatte, konnte mit dem U14-Team von Borussia Dortmund eine weitere renommierte ausländische Mannschaft tatsächlich eingeflogen werden. Der Nachwuchs im Ausland wird gepflegt: Hotelzimmer statt Massenschlafplätze in Zivilschutzanlagen mussten kurzfristig beschafft und bezahlt werden. Dieser Effort hat sich letztlich für das Turnier gelohnt: Die Mannschaften des FC Wil 1900 konnten sich mit den hervorragenden Nachwuchsspielern messen. Und wie: Bei den U13 scheiterte die Heimmannschaft erst im Final gegen den FC Luzern. Bei den U14 zeigten sich eindeutig physische Vorteile der deutschen Teams: Die Mannschaften aus Nürnberg, Stuttgart und Dortmund belegten die ersten drei Plätze. Für die Organisation gab es nur Komplimente und wer weiss, vielleicht haben die 700 Zuschauer den einen oder anderen künftigen Nationalspieler bereits auf dem Bergholz gesehen.

Daniel Bamert/pd

Kampf um den Ball beim int. Turnier.

März

Durch die Tonhalle Wil blasen spanisches Temperament und Lebensfreude. Die Flamenco-Company «Catarina Mora Flamenca» begeistert mit dem Gastspiel «Machismo».

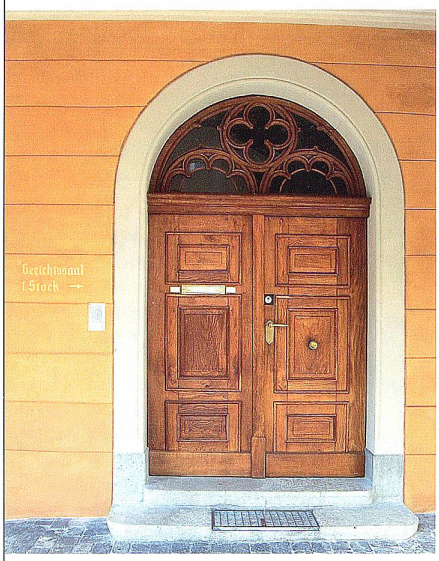
In der alten Schneiderei hinter dem Baronenhaus findet ein Konzert mit den Meistergitarristen Edmauro di Oliveira und Marcelo Fernandes statt.

Während zwei Tagen findet im Stadtsaal Wil zum 15. Mal das Wiler Spielfest mit verschiedenen Attraktionen für Kinder und Erwachsene statt. Organisiert wird der Anlass von der Ludothek Wil und vom Spieleclub Wil.

Im Rahmen der Toccata Wil findet ein Konzert in der Wallfahrtskirche Dreibrunnen statt. Musik für Orgel und Oboe wird mit Texten und Meditationen zur Passionszeit ergänzt.

FC Wil gewinnt gegen den FC Xamax auf dem Bergholz mit 2:0. Torschützen sind Kristian Nushi und Moustapha Salifou.

Gerichtshaus Wil



Bau- und Kulturgut zu bewahren, zu erhalten und erfahrbar zu machen ist keine Last, sondern eine wichtige Aufgabe, die wir für Sie übernehmen.

Mode Weber

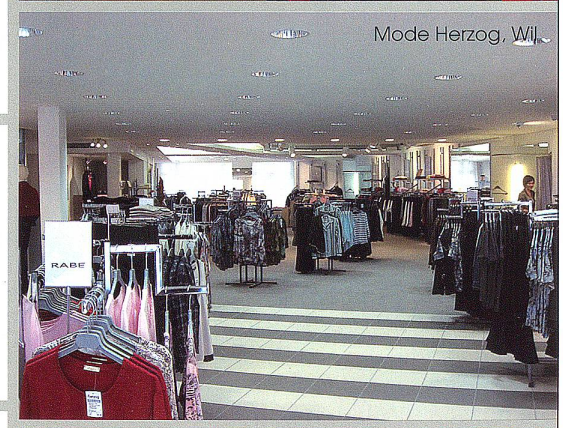
Gipsen

- Mineralische Verputze
- Aussenisolationen
- Leichtbau

Esprit Shop, Wil

Malen

- Renovationen und Umbauten
- Kundenmaler
- Neubauten



Mode Herzog, Wil

Denkmalpflege

- Maler- und Gipserarbeiten
- Historische Farbgebungen
- Restaurationen von Stukkaturen

Restaurant Vivace, Wil

Graffiti

- Graffitientfernung
- Graffitischutz

h.weber
malen gipsen
dipl. handwerker der denkmalpflege

WIL • SCHWARZENBACH
www.weber-malen-gipsen.ch

Meistertitel im Inline-Hockey

Die Novizen des Inline Hockey Clubs Wil werden Schweizermeister 2007

Am Sonntag, 8. Juli holten sich die Novizen des IHC Wil Eagles in der Eishalle Wetzikon den Schweizermeistertitel im Inline-Hockey.

Gegen den HC Seetal ging es im Finalspiel einmal mehr um Sieg oder Niederlage. Die ganze Saison hatte die Mannschaft der Novizen mit den Jahrgängen 1992 bis 1996 kein einziges Spiel verloren. Auch gegen den Finalgegner HC Seetal konnten im Verlauf der Saison zwei knappe Siege heimgefahren werden.

Spannung

Gespannt warteten die Spieler in der Eishalle Wetzikon ZH auf ihre Gegner. Würde es wieder so knapp ausgehen wie in der Meisterschaft? Doch schon nach guten fünf Spielminuten erzielte der Mannschafts-Captain Philip Brühwiler das 1:0 für die IHC Wil Eagles. Es ging Schlag auf Schlag, respektive Tor um Tor weiter, so dass zur Halbzeit nach 25 Spielminuten ein Resultat von 5:0 auf der Zeittafel zu sehen war.

Sieg mit gutem Resultat

Nach der Pause gaben die Wiler den Spielverlauf ein wenig aus den Händen. Der Gegner konnte innert nur einer Minute auf 5:2 verkürzen. Doch dann keimten der Ehrgeiz und das Streben nach dem Meistertitel bei den Wilern erneut auf und das Spiel konnte mit dem Resultat von 9:3 beendet werden. Der Siegerpokal und der Wanderpokal durften vom Präsidenten des Inline-Hockeyverbands nach Hause genommen werden. Der Sieg wurde in der Garderobe gebührend mit Rimuss gefeiert. Später wurde die Siegesfeier im Stadion Bergholz noch bis in die Abendstunden fortgesetzt.

her

Die Novizen des IHC Wil Eagles mit den gewonnenen Meisterpokalen.

April

1.
Auf dem Bergholz organisiert der FC Wil 1900 einen Sponsorenlauf. Der Erlös fliesst zu 20 Prozent direkt in die Mannschaftskasse der Junioren für einen sportlichen Mannschaftsanlass. Die restlichen 80 Prozent gehen in die Kasse der Breitensportabteilung des FC Wil 1900.

Die evangelischen Kirchbürger Wil stimmen an der Versammlung einer Reduktion um 2 auf 20 Steuerprozente zu und folgen allen Anträgen der Kirchenvorsteherschaft.

Im Versorgungsgebiet der Technischen Betriebe Wil (TBW) sinken die Gaspreise. Der Grund dafür ist, dass die Einkaufspreise bei der Vorlieferantin der Erdgas Ostschweiz AG ebenfalls reduziert werden.

Der Lindenhof-Quartierverein (Liho-V) gibt seinen Spielplatz auf der Schulanlage Lindenhof an die Stadt Wil ab.

Seit Anfang dieses Monats hat das Jugendzentrum Obere Mühle Wil die Öffnungszeiten ausgedehnt. Neu ist das Jugendzentrum auch am Samstagnachmittag geöffnet.

Die Geräteturnerinnen des Stadtturnvereins Wil stehen in Staad im Einsatz. Fast alle Turnerinnen starten dieses Jahr eine Kategorie höher, und der Start ist ihnen gut gelungen.

2.
Der Alpinist Stephan Siegrist gastiert im Stadtsaal Wil. In seinem Programm «Faszination Berg» zeigt Siegrist Bilder aus den Alpen, den Anden und dem Himalaja.

«Fit und gsund statt uf em Hund». Die Oberstufe Sonnenhof Wil führt vor den Frühlingsferien eine Sonderwoche unter dem Motto «SOHO bewegt» durch.

In der Tonhalle Wil führt die Ortsbürgergemeinde Wil die Bürgerversammlung durch. Die Rechnung 2006 der Ortsgemeinde Wil schliesst mit einem Gewinn ab. Präsident Niklaus Sutter weist aber darauf hin,

April

dass weiterhin ein strukturelles Defizit besteht.

Das Forum CVP 60 Plus lädt zum Vortrag «Atomstrom? Ja gerne; Nukleare Entsorgung? Nein danke» ein. Rund 20 Personen besuchen den Vortrag von Armin Murer von der Nationalen Genossenschaft für die Lagerung radioaktiver Abfälle (Nagra).

An der Hauptversammlung genehmigt die Theatergesellschaft Wil, welche sich aus Cäcilienchor St. Nikolaus, Orchesterverein Wil und Männerchor Concordia Wil zusammensetzt, ein Reglement zur Nachwuchsförderung.

Die Oberstufe Lindenhof öffnet während einer Projektwoche ihre Türen. Zukünftige Schülerinnen und Schüler bekommen mit ihren Eltern die Möglichkeit, die Schule kennen zu lernen.

3.
Der Abbruch des alten Gasmeisterhauses an der Hubstrasse in Wil hat begonnen. Das ehemalige Pfadiheim muss einem Parkplatz weichen.

Beim Einbruch mit grosser Gewaltanwendung in eine Bijouterie an der Oberen Bahnhofstrasse in Wil werden Uhren und Eheringe in noch unbekannter Schadenhöhe erbeutet.

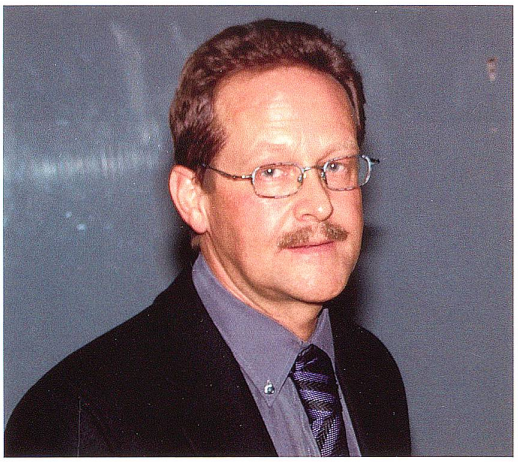
Die Interkantonale Regionalplanungsgruppe IRPG Wil informiert über den Entwurf des Agglomerationsprogramms. Ende dieses Jahres soll der definitive Vorschlag beim Bund eingereicht werden.

Insgesamt 25 Diplome werden im Bildungszentrum Ortega an die erfolgreichen Teilnehmer der berufsbegleitenden Handelsschule und des Kurses für Technische Kaufleute verteilt. Kantonsrat Lukas Reimann aus Wil hält die Ansprache.

Am Hofberg an der Neugrubenstrasse in Wil findet der Spatenstich für die geplanten Eigentumswohnungen statt.

Der Wiler Stadtrat meldet beim kantonalen Baudepartement

«Überraschungen» als Sieger



Der neue IG-Präsident Roger Stöcker

Würdige Wiler Sportlerwahlen 2006 mit positiven Überraschungen.

Die Delegierten der IG Wiler Sportvereine wählten am 5. Januar mit dem Volleyball-Team des STV Wil junge Wilde, mit Sandra Graf eine erfahrene Spitzenathletin und mit Karl Schwery einen eher unbekannten Internationalen zu Siegern.

Schon öfters lebten die Wahlen der Wiler Sportler/innen von Überraschungen. Das war auch in diesem Jahr wieder so. Allerdings darf man mit grosser Überzeugung feststellen, dass würdige und verdiente Sieger/innen auf dem obersten Treppchen standen und zu Wiler Sportlern des Jahres 2006 gekürt wurden.

Sportlich schlanker Anlass

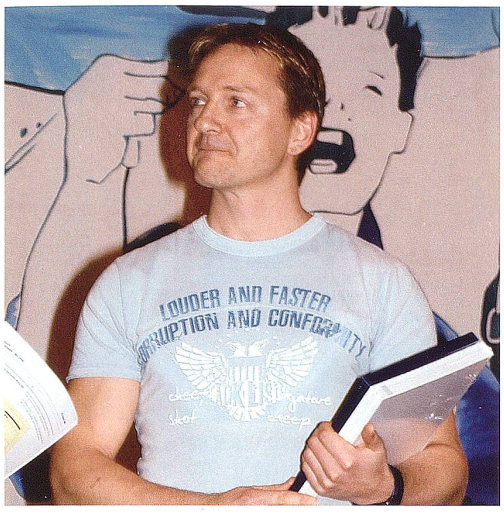
Gekonnt und klar wurde der Anlass vom Zuzwiler Willi Hollenstein moderiert, der nach einiger Zeit der sportlichen Organisations-Abstinenz (Tour de Suisse usw.) wieder aufs Wiler Sportparkett zurückgekehrt ist. Musikalisch umrahmt wurde der Wahlabend mit rockigen Tönen aus Kehlen und Instrumenten der Kathiband. Beim Apéro, offeriert von der Stadt Wil, traf man sich zum geselligen Talk, wobei viele Fragen rund ums Bergholz wohl weiter offen blieben.

Weltklasse im Rollstuhl

Bei den Damen siegte die Rollstuhlsportlerin Sandra Graf bereits zum dritten Mal. Sie darf mit dem Gewinn von zwei WM-Silbermedaillen und des Berlin-Marathons, als wichtigste Erfolge, auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückblicken. Hinter der sympathischen Mutter und Hausfrau klassierten sich die Handballerin Stefanie Haag und die OL-Läuferin Mirjam Fässler.

Zweifelsohne gehört Sandra Graf im Kreise der Rollstuhlfahrer/ innen zu den Arrivierten und erkämpft sich nach wie vor Erfolge auf höchstem internationalem Niveau.

Siegergruppenbild mit Dame: Die Volleyballer des STV Wil mit den Einzelsiegern Sandra Graf und Karl Schwery (unten rechts).



Karl Schwery, Sieger bei den Herren

Schon zweimal wurde die sympathische Familienfrau, Mutter (2 Kinder, 9 und 12 Jahre) und Spitzensportlerin Sandra Graf (37) zur Wiler Sportlerin des Jahres gekürt. Das Mitglied des Rollstuhlclubs St.Gallen, mit Sitz in Wil, hat auch im Jahr 2006 wieder mit sensationellen Erfolgen aufgewartet. An den diesjährigen Weltmeisterschaften in Assen (NL) gewann Sandra Graf über 5000 Meter und im Marathon je eine Silbermedaille. Sie siegte am prestigeträchtigen Berlin-Marathon, wurde Zweite beim Schenken-Marathon und Gesamtfünfte im Marathon-Weltcup 2006. Übrigens hat Sandra Graf seit 1995 weltweit bereits über 40 Marathons bestritten und gehört in dieser Sparte zur absoluten Weltklasse.

Der erfahrene Kampfsportler

Bei den Herren kam mit Karl Schwery ein Vertreter einer eher unbekannten Sportart zum Zuge. Sein grossartiges Palmarès, mit insgesamt elf Schweizermeistertiteln im Einzel und WM- wie EM-Titeln als Einzel- und Teamkämpfer in der Kampfsportart Yoseikan, überzeugte die Delegierten mit Recht. Somit wurde eine eher unbekannte Sportart ins Rampenlicht gerückt, die ebenfalls alles abfordert, um an der Spitze mithalten zu können. Schwery setzte sich vor OL-Läufer David Schneider und dem jungen Wasserspringer Joab Studer auf das oberste Treppchen.

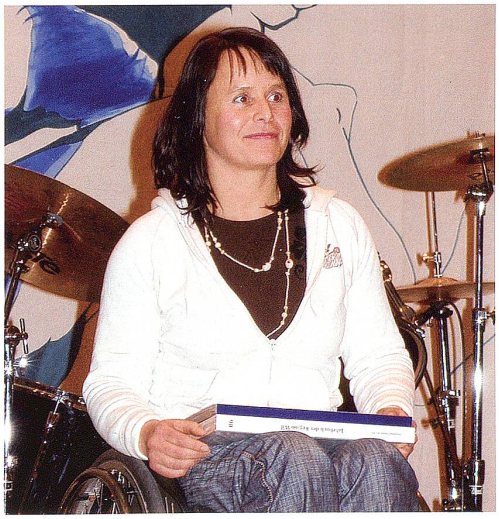
Schon als kleiner Junge interessierte sich der seit dem Jahr 2000 in Wil wohnhafte Karl Schwery für japanische Kampfsportarten. Beim Yoseikan Budo gehören sowohl waffenlose Techniken wie Wurf-, Hebel-, Fuss- und Fausttechniken als auch Waffentechniken zum Repertoire. Seine sportliche Laufbahn begann Karl Schwery in Brig und stiess dann 1995 zum YC St.Gallen, wo er noch heute als Haupttrainer amtet. 1993 gewann der Wiler Kantonsschullehrer (Biologie) seine erste Einzel-Bronzemedaille an der WM und wurde 1995 gar Weltmeister. Inzwischen wurde der Schwarzgurtträger (4. Dan) bereits elfmal Einzel-Schweizermeister und mehrmals Mannschafts-Europa- und Weltmeister. Zudem ist er im Verband als Verantwortlicher für die Trainerausbildung und die nationalen Lehrgänge zuständig.

«Cup-Schreck» und Aufsteiger

Auf nationaler Ebene ist der Cup-Sieg des TTC Wil ein Erfolg, der auf Grund der geschlossenen Teamleistung einen hohen Stellenwert hat. Die Tischtenniscracks wurden aber von den jungen Wilden der Volleyballer des STV Wil knapp überflügelt. Mit dem Vordringen in die fünfte Cuprunde und dem Aufstieg in die 1. Liga ernteten sie 2006 die Früchte einer gezielten Nachwuchsarbeit. Knapp geschlagen wurden auch die Wiler Armbrust-Schweizermeister.

Die Volleyballer des STV Wil spielten buchstäblich eine perfekte Saison 2006. Dank einem Team, das mit vielen jungen Spielern aus der Nachwuchsabteilung gewachsen ist und dem entsprechend disziplinierten und harten Training konnte man die angestrebten Ziele auch erreichen. 20 Spiele und 20 Siege waren das Resultat in der 2.-Liga-Meisterschaft. Das heisst, nach den zwei gewonnenen Partien in der Aufstiegsrunde stieg man in die 1. Liga auf und dies zum grössten Teil mit eigenen, jungen Leuten. Zum Favoriten-Schreck wurde der STV Wil im Cup: Nachdem man der Reihe nach fünf Teams ausschaltete, darunter auch höherklassige aus der NLB, musste man erst in der sechsten Runde die Segel streichen. Für die angelaufene Saison galt als erstes Ziel, den Platz in der 1. Liga zu halten, was dann aber leider nicht gelang.

her/pat



Sandra Graf, Siegerin bei den Damen.

April

sein Begehren für das Kantonsstrassenvorhaben im Rahmen des 15. Strassenbauprogramms von 2009 bis 2013 an.

An der Churfirstenstrasse 5 in Wil entsteht die Kultur-Werkstatt, ein Haus für Musik, Bewegung und Gestaltung – ein Ort für Kultur und Bewegung. Eröffnung ist im September.

Im Chällertheater in Wil feiern die «Vier Jahreszeiten» ihre Premiere. Schulklassen aus dem Alleeschulhaus Wil führen zu Vivaldis Komposition ein Tanztheater auf.

4.
Die «Brodway Dance Company» gastiert mit der einmaligen Dance-Show «Night of the Dance» im Wiler Stadtsaal und zeigen dem begeisterten Publikum ein Best-of-Programm quer durch Musicals, Hitparaden und Dance-Show.

Mit einem 10 km langen Lauf im idealen Laufgelände der Thurau startet der Laufsportclub Wil in den Frühling.

Das Wiler Unternehmen Erwin Bischoff AG, Handel mit Büro- und Schulmaterial sowie Büromöbel und Projektionsgeräten, feiert sein 150-jähriges Bestehen.

Die Klassen der ersten Sekundarstufe von St. Katharina Wil gestalten gemeinsam mit dem Kindergarten Thurau ein Konzert in der Aula der Mädchensekundarschule St. Katharina Wil und singen Lieder von Balthasar und Gölä.

In der Lindenhof-Aula in Wil findet ein Informationsabend mit dem Titel «Kinder, lernt schwimmen!» statt. Dabei wird eine Petition für ein Hallenbad in Wil lanciert. Organisiert wird der Anlass von Jeannette Hauser von der Schwimmschule Bergholz Wil.

Die Technischen Betriebe Wil (TBW) blicken bei einer Medienorientierung auf das Jahr 2006 zurück, das sie deutlich besser als budgetiert abschliessen.

Unbekannte transportieren aus einem Laden in Wil einen

April

Tresor mit mehreren tausend Franken ab. Beim gewaltsamen Eindringen in das Geschäft entsteht ein Sachschaden von über 2000 Franken.

7.
Über Ostern singt der Cäcilienchor St. Nikolaus in zwei Ostermessen in der Stadtkirche Wil.

9.
Während fünf Tagen findet auf der Lindenhof-Anlage in Wil eine Fussballschule für 6 bis 15-jährige Knaben und Mädchen statt. Es handelt sich um die Bernd Voss-Fussballschule, welche ihre Wurzeln in Deutschland hat.

Nach einem über weite Strecken bescheidenen Auftritt erreicht der FC Wil in Locarno ein leistungsgerechtes 1:1. Torschütze für Wil ist Talijevic.

11.
Der Wiler Stadtpräsident Bruno Gähwiler nimmt gegenüber der «Wiler Zeitung» Stellung zum Nichteintretens-Antrag der vorberatenden Kommission des Kantonsrates zur Justizreform.

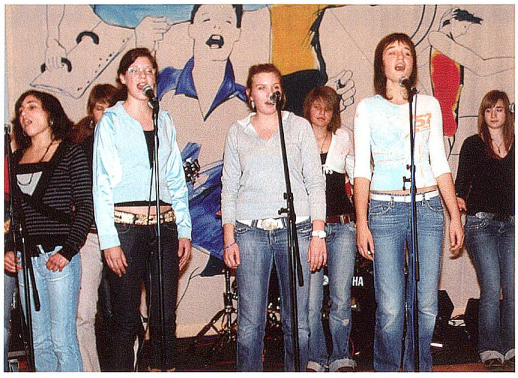
Der Geschäftsbericht 2006 des Wiler Stadtrates ist erschienen. Wie im Vorjahr wird er in sämtliche Wiler Haushalte verteilt. Behandelt werden gegen vierzig Themen.

Im vollen Zelt des Circus Knie - 2550 Mitglieder sind anwesend - findet die 91. Generalversammlung der Raiffeisenbank Wil und Umgebung statt. Wiederum konnte die Bank ihr Jahresergebnis steigern.

12.
Während zwei Tagen gastiert der Circus Knie auf seiner 89. Tournee mit drei Vorstellungen auf der Allmend an der Glärnischstrasse in Wil.

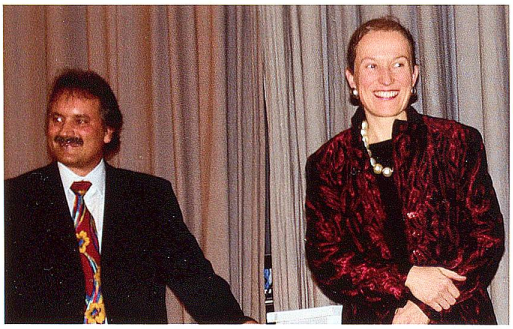
Das Spiel der Infanteriebrigade 7 gastiert vor einem zahlreich erschienenen Publikum im Stadtsaal. Im Corps sitzen auch mehrere Musiker aus der Region.

In den Frühlingsferien laden Oskar Süess und die Wiler Nachrichten während vier Tagen zu abenteuerlichen Piraten-

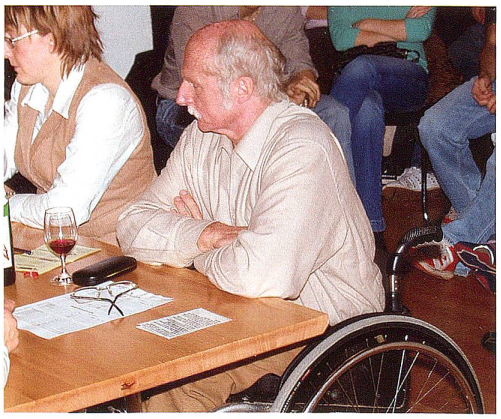


Die Kathi-Band sorgte für Stimmung.

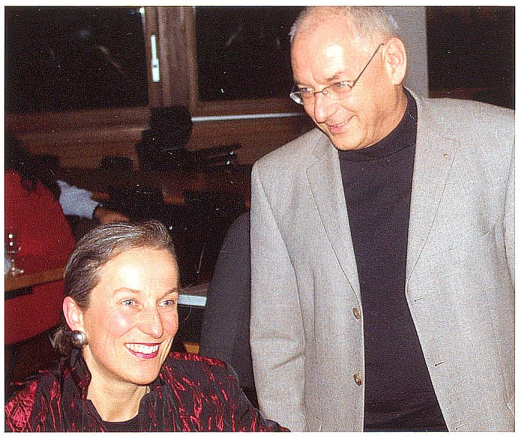
Die Frauen im IG-Vorstand: Susanne Hartmann (l.) und Rahel Koller.



Wils «Sportministerin» Marlis Angehrn und der zurückgetretene IG-Präsident Martin Weber.

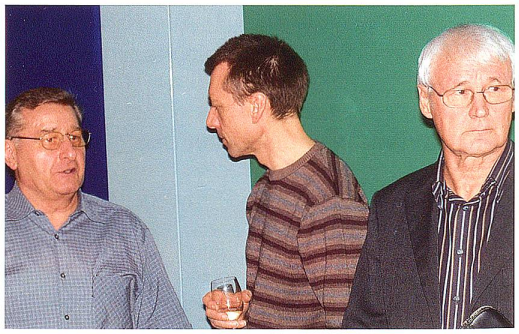


René Kägi: Weltreisender im Rollstuhl.

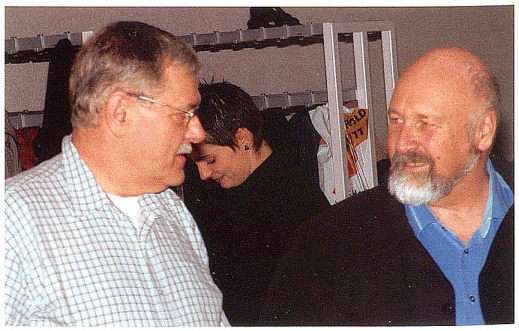


Ob hier für Marlis Angehrn und Beda Sartory das Bergholz das Thema ist?

Handballer unter sich: (v.l.n.r.) Präsident Marc Früh, Thomas Wipf und Adrian Bachmann (neu im IG Vorstand).



(v.l.n.r.) Hansruedi Wenger, ehemaliger IG-Präsident, Michel Reisinger, Präsident KTV Wil, und Hans Baumann, Präsident KTV Wil Leichtathletik.



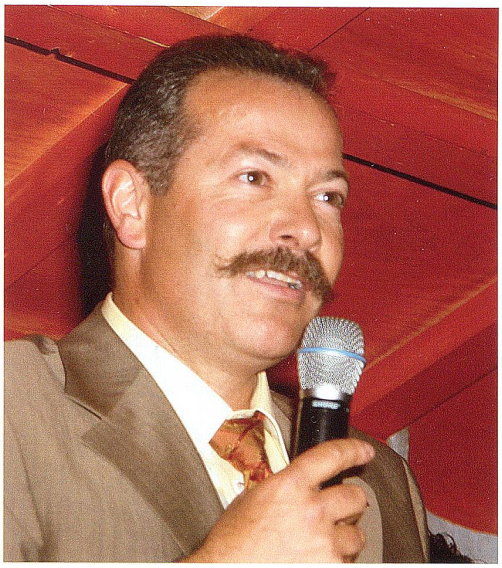
Markus Stäheli (l.), Präsident Militärschützen Wil, und Dr. Urs Seiler.

KTV Wil feierte Geburtstag

Ein Geburtstag, der Erinnerungen weckte, aber auch Aufbruch in die Zukunft ist.

Am Samstag, 21. April feierte der KTV Wil in der Tonhalle im internen Kreis seinen 75. Geburtstag mit einem gediegenen, lockeren Galaabend.

Das OK-Team unter der Leitung von Josef A. Jäger legte vor allem grossen Wert darauf, dass sich die KTV-Familie einen Abend lang kulinarisch wie musikalisch verwöhnen lassen konnte, und das ist mit Bravour und in gediegener Atmosphäre bestens gelungen. Ruedi Wiesli und sein Team sorgten für erlesene Gaumenfreuden und das «Trio Wolkenbruch» animierte die Turner/innen zur Bewegung auf dem Tanzparkett. Abgerundet wurde der Abend mit einem interessanten Wettbewerb über die vielseitige Geschichte des KTV Wil, mit Fragen unter anderen über den Stadtlauf, die Gründerzeiten, das Vereinsorgan oder das boomende Unihockeyturnier.



Jubiläums-OK-Präsident Josef A. Jäger.

Anekdoten und Aha-Erlebnisse

Elsbeth Hollenstein, Bruno Baumgartner und Martin Senn führten gemeinsam durch den

Sechs KTV-Präsidenten feierten mit (v.l.n.r.): Die ehemaligen Präsidenten Alois Schmucki, Bruno Baumgartner, Christoph Hürsch, Albert Schweizer, Martin Senn und der amtierende Präsident Michel Reisinger.

April

erlebnissen und -geschichten ein. Mehr als 80 Kinder werden von Oskar Süess bei herrlichem Wetter im Thurauwald in die Piratenwelt entführt, bekommen Geschichten vorgelesen; es werden Schätze gesucht und Piraten-Utensilien gebastelt.

Die Raiffeisenbank Wil und Umgebung darf ihr 7000. Mitglied feiern. Der Direktor der Bank, Dominik Holderegger überreicht der Kundin einen Gutschein für ein Wochenende in der Zentralschweiz für 2 Personen.

Marty Häuser Wil arbeitet neu mit Exklusiv-Baumeister. Mit der Zusammenarbeit mit nur noch einem Baumeister für Untergeschosse will Marty Häuser die Prozessabläufe optimieren. Die Stutz AG, St. Gallen, ist der neue Partner.

Wil wird voraussichtlich den TV-Regionen «Ostschweiz» und «Nordostschweiz» zugeteilt. Mit Befriedigung nimmt der Wiler Stadtrat die neu vom Bund vorgeschlagene neue Aufteilung der TV-Konzessionsgebiete zur Kenntnis. Die Äbtestadt soll wie vom Rat gefordert zwei Gebieten zugewiesen werden.

13.
Im Stadtsaal Wil findet das Musical «Jesus von Nazareth» statt. Ebenso treten die Adonua-Teens-Chöre auf.

Lisbeth Sonderegger-Bettenmann, in Wil in einer Bildhauerfamilie aufgewachsen, stellt im «Gino's Kunstcafé» ihre Bilder in den Frühlingsfarben Rot, Gelb und Grün aus.

Der Platz bei den TBW wird knapp. Einige Büros mussten bereits in Containern untergebracht werden. Nun möchte man möglichst rasch ein neues Bürogebäude erstellen. Die Anlagekosten für das neue Bürogebäude werden mit 5,96 Millionen Franken veranschlagt. Die Projektierungskosten liegen bei 162 000 Franken.

An der Oberen Bahnhofstrasse in Wil wird die «art garden» eröffnet. Bereits zum dritten Mal ist diese Ausstellung zu sehen, und sie hat bereits ihren festen Platz im Jahreslauf.

Bärenstarke Automarken in Wil
MITSUBISHI MOTORS
SEAT
CHRYSLER
Jeep
DODGE
CHEVROLET
DAIHATSU
AUTEGA AG 9500 WIL
MITSUBISHI SEAT
CHRYSLER JEEP
DODGE CHEVROLET
DAIHATSU
VEREINIGUNG REGIONALER AUTOMOBIL VERTRAGSHÄNDLER
VAV
Offizielle Direktvertretung
Verkauf / Service
St.Gallerstrasse 74/76 • 9500 Wil
Tel. 071 910 07 10 • www.autega.ch

Die gesellige Geburtstagsrunde in der Tonhalle.

Abend und verstanden es mit Anekdoten und Reminiszenzen aus den guten alten Zeiten die Lacher auf ihrer Seite zu haben und für manche Aha-Erlebnisse zu sorgen. Die eigens kreierte Fotoausstellung mit Trouvaillen aus den 75 Jahren Geschichte des KTV entlockte Schmunzler und «Weisch no»-Gedanken, vor allem bei den älteren Turner/innen.

Immer wieder Feuer entfachen

Wie OK-Präsident Josef A. Jäger meinte, hätten viele Wiler/innen in den vergangenen 75 Jahren im KTV viel Schönes erlebt und dies sei ein Grund, den «75.» gemeinsam zu feiern. Der amtierende Präsident des Gesamtvereins, Michel Reisinger, bedankte sich in seinen Voten bei den Stadtbehörden für die grosszügige Unterstützung von Vereinen grundsätzlich und appellierte an die Festgemeinde, die Glut des KTV Wil immer wieder zu neuen Feuern und Erlebnissen zu entfachen. Er wies auch darauf hin, dass es auch Zeiten gab, in welchen die Glut fast erlosch, es aber immer wieder Leute gab, die mit Ideen das Feuer wieder neu entzündeten.

her

Mit den Grüssen des Stadtturnvereins und des Satus überbrachten Helena Bösiger (STV) und Beda Steiner (Satus) neue Bälle an die Handballriege des KTV, vertreten durch Alexandra Wipf (Mitte).

April

«Im Schatten der Flügel» heisst die jüngste Ausstellung des im deutschen Rottweil lebenden Künstlers Josef Bücheler, welche in der Kunsthalle Wil bis Mitte Mai zu sehen ist.

Der Katholische Kirchenverwaltungsrat Wil lädt ins Kirchen- und Gemeindezentrum in Wilen zur Kirchbürgerversammlung. Die Bürger der Katholischen Pfarr- und Kirchgemeinde Wil erhöhen nach langwierigen Diskussionen den Steuerfuss von 22 auf 24 Prozent, da Josef Fässler, Präsident des Kirchenverwaltungsrates, die Kirchbürger letztlich überzeugen kann.

14.
In der Kunsthalle Wil ist die Ausstellung «Im Schatten der Flügel» von Josef Büchler zu sehen. Die Ausstellung dauert bis 20. Mai.

An der Mitgliederversammlung im Hof zu Wil bekräftigt der Heimatschutz St. Gallen/Appenzell Innerrhoden sein Nein gegen den Beschluss des Kantonsrates, das Verbandsbeschwerderecht abzuschaffen.

Die SVP-Fraktion des St. Galler Kantonsrates bereitet in der Aula St. Katharina in Wil die Geschäfte der bevorstehenden Aprilsession vor.

In der Remise Wil findet eine Neuauflage der «Boarder-Party Styles» statt.

An der Generalversammlung des Verbandes St. Gallischer Ortsgemeinden ist die dezentrale Besiedlung das Thema von Referaten und Streitgespräch.

15.
Der Südtiroler Volksmusiksänger Oswald Sattler tritt im Stadtsaal Wil auf und begeistert ein enorm grosses Publikum.

Der Tischtennisclub Wil tritt im Playoff-Halbfinal der NLA gegen Rio Star Muttenz zuerst auswärts und dann zu Hause an und verliert beide Spiele mit 4:6.

Sprungbrett-Event. Rund 80 studierende Vertreter aus Ostschweizer Unternehmen tref-

April

fen sich zu einem Workshop in der Kantonsschule Wil.

Die Technischen Betriebe Wil sollen bis ca. 2009 wegen Platzmangels ein neues Verwaltungsgebäude erhalten.

Der FC Wil setzt sich auswärts gegen Concordia Basel souverän durch und gewinnt verdient mit 3:0. Torschützen sind Sokol Maliqi und Samel Sabanovic (2 Tore).

16.
Wie im Geschäftsbericht 2006 der Stadt Wil nachzulesen ist, wurde das elektronische Stadtlexikon unter der Adresse www.wilnet.ch seit dem Start im September 2004 bereits von 44 600 Besuchern aufgerufen.

Bei herrlichem Wetter gewinnen die Wiler Devils Baseballer beide Auftaktspiele gegen die Barracudas aus Zürich. Der Start ins 20. Vereinsjahr der Wil Devils ist somit geglückt.

Stadt Wil will Steuern senken. Der definitive Finanzplan 2007-2011 rechnet mit einer Steuerfuss-Basis von 124 Prozent. Das entspricht einer Senkung des Steuerfusses um fünf Prozent.

In den Wiler Kirchen St. Peter und St. Nikolaus feiern die Kinder bei herrlichem Wetter ihre Erstkommunion.

Hansruedi Steffen, Elektrozeichner bei den Technischen Betrieben Wil (TBW), feiert sein 35-Jahr-Arbeitsjubiläum bei der Stadt Wil.

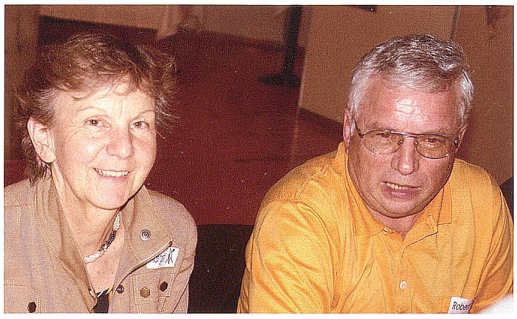
17.
In der Nacht brechen Unbekannte in ein Waffengeschäft an der Haldenstrasse in Wil ein und erbeuten rund 20 Gasdruckwaffen und einige Messer.

18.
Der FC Wil trifft auswärts auf den FC Winterthur und gewinnt mit 1:3. Die Wiler-Torschützen sind Sabanovic mit 2 Toren und Silvio.

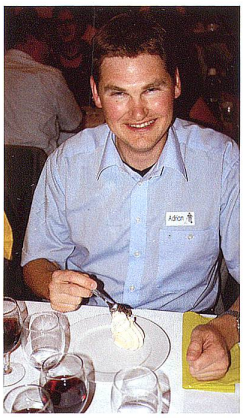
19.
Der Club der Älteren trifft sich im Pfarreizentrum zu einem vergnüglichen Lottonachmittag.

Wichtige Stationen des KTV Wil

1932	Gründung KTV Wil Gründung Töchterriege
1933	Gründung Männerriege
1936	Kauf der Klosterwegturnhalle für 18 000 Franken
1937	Erster Unterhaltungsabend
1949	Gründung Frauenriege Erstes Mitteilungsblatt erscheint
1951	Gründung der Jugendriege
1953/54	Bahnbau für Aushub Bau Schwingkeller
1955	Anbau Schwingkeller an Vereinsturnhalle
1960	Letzte Ausgabe Mitteilungsblatt
1970	Gründung der Handballabteilung
1973	Gründung der Leichtathletikabteilung
1974	Gründung der Volleyballabteilung
1978	Handball- und Leichtathletikabteilung neu als eigenständige Riegen
1981	Wiedererscheinen des Vereinsblattes Nr.0
1982	Gründung der Gymnastikgruppe
1987	Verkauf der Turnhalle an die Stadt Wil
1987	Gründung Gesamtverein KTV Wil
1994	Organisation OKTSV Sportfest in Wil
2000	Organisation DV SKTSV in Bronschhofen
2001	Organisation 1. Schweiz. Jugendfinal der SUS in Wil
2007	75-Jahr-Jubiläumsabend in der Tonhalle, organisiert durch die Aktivriege



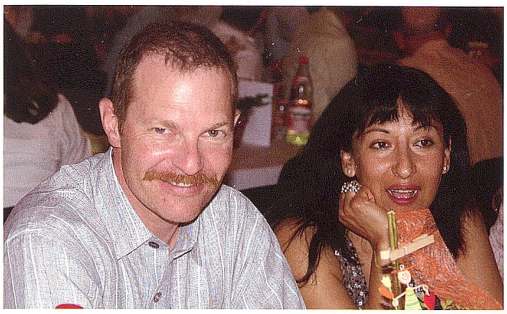
Margrith und Röbi Signer geniessen einen geselligen KTV-Abend.



Wer hat nur Adrian Bachmanns Dessert so rationiert?

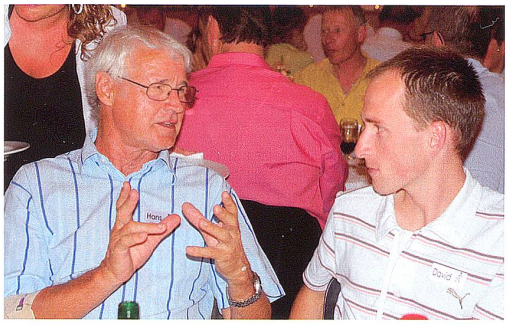
Stadträtin und Sportministerin Marlis Angehrn vertrat die Behörden.

Es war einmal

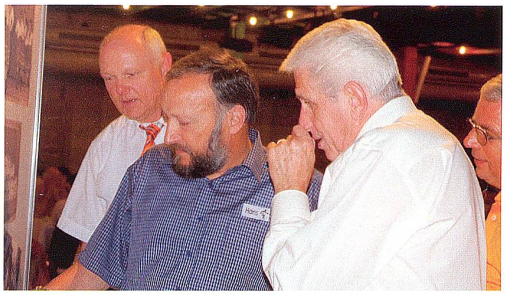


Letizia und Bruno Jäger lassen sich kulinarisch verwöhnen.

Ruedi Wieslis Küchenkünste sorgten für genüssliche Schlemmereien.

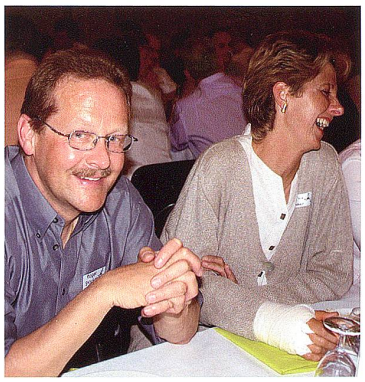


Lauf-Trainer Hans Baumann (l.) fachsimpelt mit OL-Läufer David Schneider.

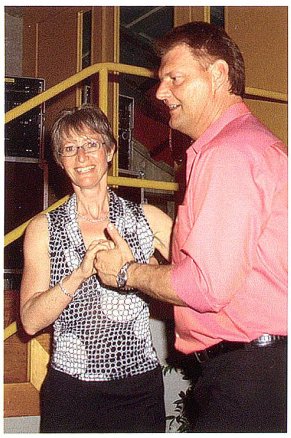


«Weisch no»-Erlebnis an der Fotowand.

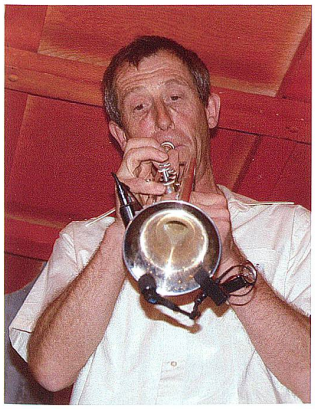
Martin Senn und Elsbeth Hollenstein konsultieren den Moderations-Spick.



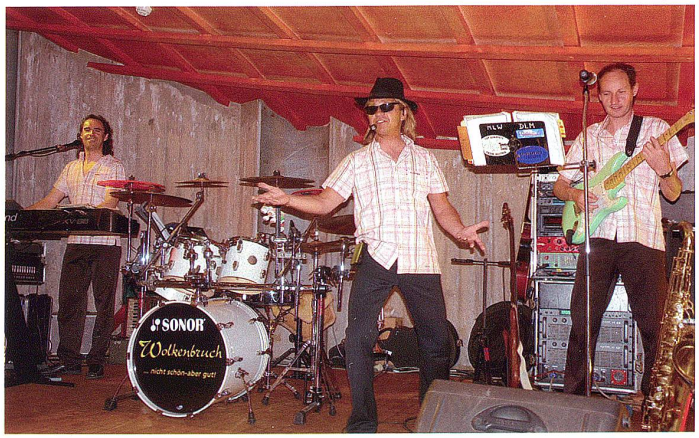
Roger Stöcker, Präsident IG Wiler Sportvereine, mit Gemahlin (leicht lädiert).



Zwei «Tanzfüdli» in Aktion.



KTV-Trompeter Kolumban als Verstärkung von «Wolkenbruch».



Das «Trio Wolkenbruch» sorgte für die musikalische Stimmung.

April

Auf dem Floss Richtung Cupfinal. Die Fussballer des FC Wil paddeln ein paar Kilometer auf selbstgebauten Flossen auf dem Rhein Richtung Basel und geben dem Teamgeist bei einem anschliessenden Barbecue den vielleicht entscheidenden Schliff.

Für einmal mehr werden Patienten der Psychiatrischen Klinik Wil auf besondere Weise in ein Kunstprojekt mit einbezogen. Sie wagen sich mit Kunststudenten im «Common Ground» an ein therapeutisches Kunsthappening.

20.
In der Aula der Kantonsschule Wil wird am zweiten Anlass aus der Reihe «Christentum und Islam im Spannungsfeld der Kulturen» über den Umgang mit Grundwerten diskutiert.

Das Organisationskomitee informiert über die Feierlichkeiten «400 Jahre Kloster St. Katharina in Wil». Verschiedene Anlässe sollen Begegnungen mit der Bevölkerung ermöglichen und Einblicke ins Klosterleben geben.

An der Generalversammlung der Stadtschützen Wil tauschen Präsident Andreas Studer und GPK-Mitglied Josef Hartmann die Ämter. Hartmann ist damit zum zweiten Mal Präsident des Vereins.

Die Spitalregion Fürstenland-Toggenburg schliesst das Jahr 2006 negativ, aber leicht besser als budgetiert ab. Regierungsrätin Heidi Hanselmann und René Fiechter CEO ad interim, stellen im Spital Wattwil das Jahresergebnis vor.

Mit der Lancierung der Homepage startet das Gross-OK zur sportlichen und organisatorischen Herausforderung «KFT09» in Wil. Zum ersten Mal treffen sich alle 58 OK-Mitglieder des Kantonalturnfestes 2009 in Wil unter dem Vorsitz des Präsidenten Rolf-Peter Zehnder, Wil, um das sportliche Unternehmen endgültig in Bewegung zu setzen.

Im Restaurant Lindenhof in Wil begrüsst der Präsident Balz

April

Tschudi 26 von insgesamt 40 Mitgliedern an der Hauptversammlung des Glarnervereins Wil und Umgebung.

21.
An der Alleestrasse beim Alleeschulhaus in Wil findet der Wiler Hol- und Bringtag von gebrauchsfähigen und funktionstüchtigen Gegenständen statt.

Vier Tage vor dem Cup-Halbfinal trennen sich Wil und Kriens auf dem Bergholz mit 1:1. Torschütze für Wil ist Ifet Taljevic.

In der Remise Wil geht das grösste jährliche Indoor-Hardcore-Festival der Schweiz mit neun Bands über die Bühne.

Die Technischen Betriebe Wil führen im TBW Werkhof einen Tag der Kommunikation durch und präsentieren ihre neuen Angebote wie die neue Marke «thurcom».

An sechs Tagen spielt das «momoll Jugendtheater» Wil im Chällertheater im Baronenhaus Wil das Stück «Hunger».

Im Railcenter Wil stellen Schüler des Varwe Vorkurses für Gestaltung ihre Werke bis 13. Mai aus.

Zum achten Mal und bereits zur Tradition geworden findet der Wiler Stadtball mit viel Erfolg im festlich dekorierten Stadtsaal Wil statt.

Die Wil Devils Baseballer gewinnen zwei Mal klar gegen den Aufsteiger Jona Bandits mit 23:11 und 25:2 Runs.

Mit einem gediegenen Galaabend für alle Vereinsmitglieder feiert der KTV Wil, einer der renommierten und bekanntesten Vereine der Äbtestadt, in der Tonhalle Wil seinen 75. Geburtstag.

22.
«Musik zur Osterzeit» ist das Thema des Konzerts im Zyklus der toccatawil und findet in der Stadtkirche St. Nikolaus in Wil statt. Zu Texten und Bildern musizieren Julia Gschwend, Harfe, und Tomas Halter, Orgel.

Eine coole und attraktive Sportwoche

Genussvoll den Zvieri geniessen.

Viel Freude und Einsatz an den 6. Wiler Jugend-Games

Die 6. Wiler Jugend-Games, welche vom 9. bis 13. Oktober 2006 durchgeführt wurden, konnten vor allem dank dem grossen Einsatz und Engagement der beteiligten Vereine erfolgreich abgeschlossen werden. Die Helferinnen und Helfer aus den 30 Sportvereinen verdienen dafür ein ganz dickes Lob.

Organisiert wurde das Mammutprogramm von der IG Wiler Sportvereine und der Arbeitgebervereinigung Region Wil zusammen mit den verantwortlichen Leiterinnen und Leitern der Sportvereine, welche wieder mit grossem Eifer im Einsatz waren. Die Firmen der Arbeitgeber-Vereinigung der Region trugen nicht nur aktiv im OK und als Hauptsponsoren mit einem finanziellen Beitrag zum guten Gelingen bei, sie spendierten zusammen mit der Firma Feldschlösschen AG, Wil, auch die feinen Znüni und Zvieri.

Ende gut, fast alles gut

Auf Grund der eher knapp bemessenen Anmeldefrist und der leider unumgänglichen Verschiebung vom Frühling in den Herbst gab es im Vorfeld der 6. Jugend-Games einige Ungereimtheiten, welche dann aber vom OK in Zusammenarbeit mit den Vereinen hervorragend bereinigt werden konnten. Auch hier waren es aber vor allem die Verantwortlichen in den Vereinen, welche Hand boten, um für die Jugend die besten Lösungen zu finden und allen eine Teilnahme zu ermöglichen.

Volltreffer für die Jugend-Games.

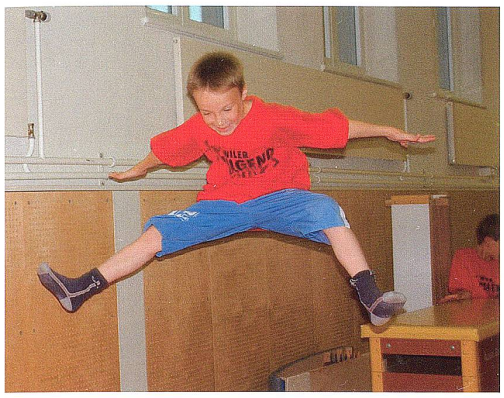
Ansteckende Begeisterung

Eines ist sicher: Von Seiten der Arbeitgebervereinigung und vor allem der über 300 Teilnehmenden ist der Wunsch vorhanden, dass auch die 7. Jugend-Games wieder organisiert werden sollen. Mit viel Eifer, Einsatz und gesundem Sieges- oder Leistungswillen beteiligten sich die vielen Schüler/innen an den Angeboten und liessen sich anstecken von der Begeisterung der Leiter/innen der verschiedenen Vereine. Es war ihre Begeisterungsfähigkeit, welche ansteckte und die Jugend-Games 2006 zu einem Erfolg machten, wobei Petrus ebenfalls mitspielte und sich für eine Woche das bunteste Jugend-Games-Shirt überzog.

Strahlende Augen

330 Kinder nutzten das Angebot und schrieben sich in gegen 900 Möglichkeiten ein. 30 Vereine zeigten dabei Einblicke in ihre Sportarten und boten den Schülern und Jugendlichen interessante Trainings- und Spieleinheiten. Gemäss den Aussagen von vielen Teilnehmenden dürfen die Vereine darauf hoffen, dass sie auch neuen Nachwuchs aus den Jugend-Games rekrutieren können. Die vielen lachenden und strahlenden Gesichter der Jugend-Games-Teilnehmer/innen waren das ehrlichste und auch schönste Dankeschön für alle, welche im Hintergrund für einen reibungslosen Ablauf sorgten oder bestrebt waren Ungereimtheiten zu lösen. «Ich freute mich jeden Tag auf die Jugend- Games, denn so hatte ich während der Ferien coole Abwechslung und sass nicht einfach vor dem Fernseher», so eine begeisterte Schülerin.

her

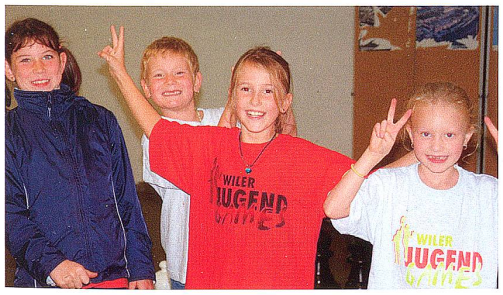


Sportlich abheben.

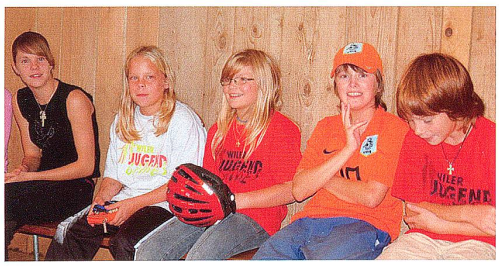
Znüni-Genuss.

Ein siegbringender Zug?

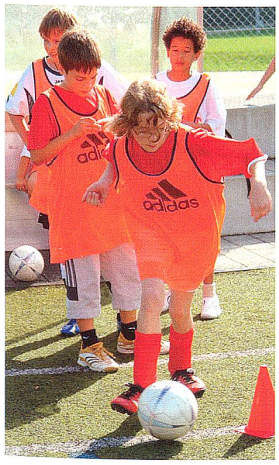
Helfende Leiterin.



Spass an den Jugend-Games.



Warten auf den Einsatz.



Kleine Ballkünstler.

Karate-Luft geschnuppert.

April

In der Psychiatrischen Klinik Wil findet ein grosser Workshop mit Dr. Jorgos Canacakis zum Thema «Von der Herzensweisheit der Emotionen» statt.

23.
Der Zweckverband Pflegeheim Wil präsentiert das Ergebnis für das Jahr 2006. Der Gewinn ist höher ausgefallen als budgetiert: Insgesamt können 400'000 Franken der Erneuerungsreserve zugewiesen werden.

Das Ende einer langen Geschichte – Der Kunstführer «Der Hofplatz zu Wil» erscheint nach jahrelanger Kleinarbeit.

Der Wiler Franz Mächler (FDP) wird anlässlich der Aprilsession als neuer St. Galler Kantonsrat vereidigt.

24.
Uli Forte, Trainer der ersten Mannschaft des FC Wil, verlängert seinen Vertrag um ein Jahr.

Infolge ausgetrockneter Böden ist es ab sofort verboten, im Wald oder in Waldesnähe Feuer zu entzünden. In Wil werden bei Waldeingängen und Feuerstellen Hinweistafeln aufgestellt.

25 Jahre nach dem letzten Biersud der Brauerei Hof zu Wil bringt der Verein Idée Wil unter der Bezeichnung «Hofsud» ein neues Produkt auf den Markt.

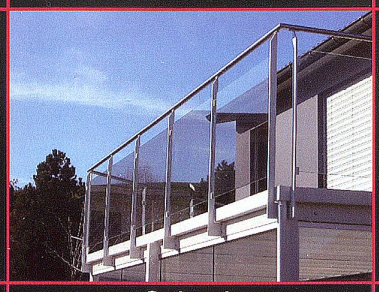
Mit einem Apéro, einer Ansprache sowie einem Platzkonzert der Brass Band Wilen wird der Frühlingsbaum des Gewerbevereins Wil und Umgebung vor dem Wiler Stadtmarkt eingeweiht.

25.
Insgesamt 18 Diplome werden an die erfolgreichen Teilnehmer des berufsbegleitenden Lehrganges für Sachbearbeiter Rechnungswesen am Berufsbildungszentrum Wil (BZW) verteilt.

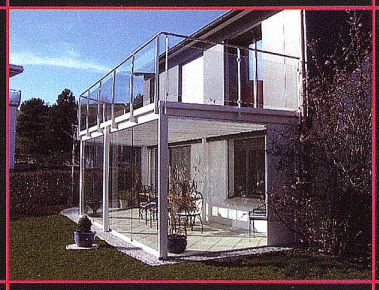
Der KTV Wil Leichtathletik lädt Schüler/innen der Jahrgänge 1995 bis 1998 zu einem Leichtathletik-Trainings- und Wettkampfnachmittag auf die Lindenhof-Sportanlage in Wil ein.
Im katholischen Pfarreizentrum Wil findet ein Erzählanlass der

50 Jahre in Wil

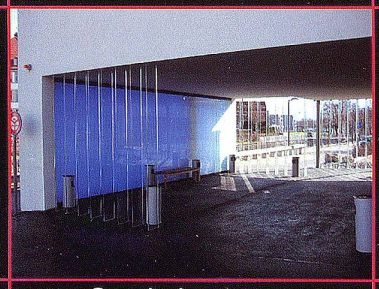
Wintergarten


Geländer

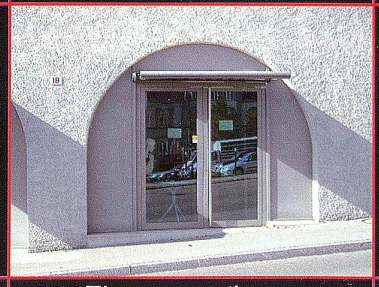
Balkonanlagen


Ganzglasanlagen/Windschutz

www.wehrliag.ch


Sonderlösungen

Garageneinfahrtsdächer

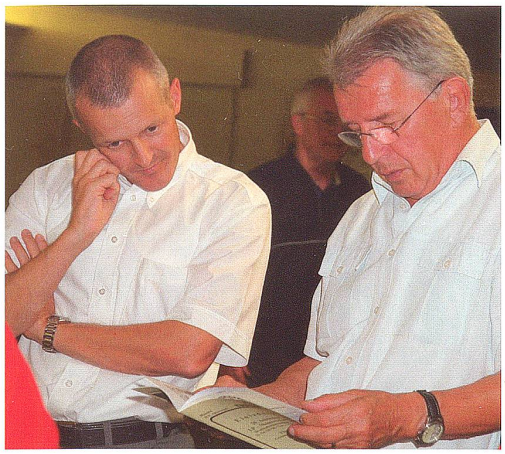

Eingangpartien

Treppen

wehrli metallbau ag

Nelkenstrasse 15
Telefon 071 923 23 51

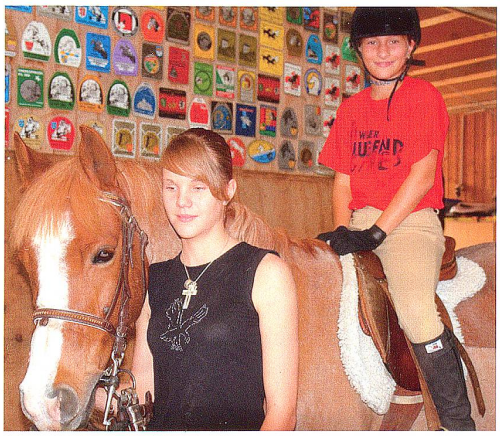
9500 Wil
www.wehrliag.ch



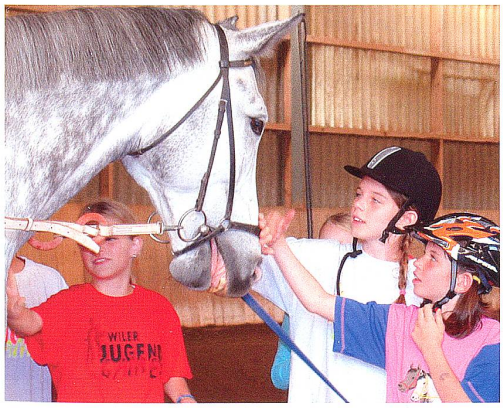
Patrick Baumer (l.) und Werner Lichtensteiger.

Ob es wohl einen Volltreffer gibt?

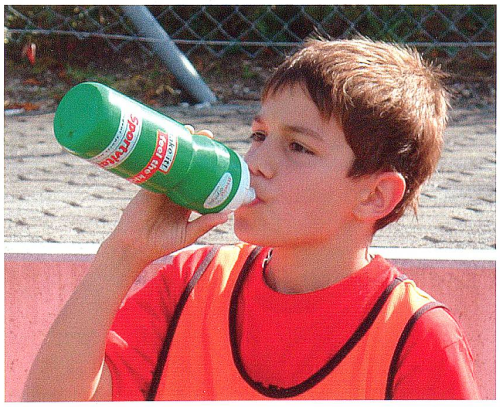
Viel Interesse beim Fussball-Angebot.



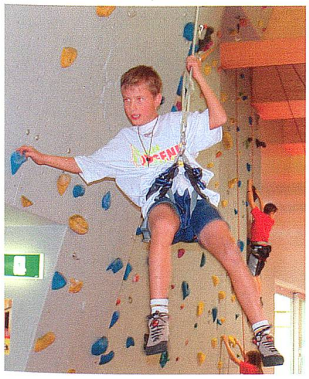
Glücklich «hoch zu Ross».



Vertrauen schaffen zum Pferd.



Auch Schach spielen macht durstig.



Spass an der Kletterwand.

Ein Hoch auf die «Jugend-Games».

April

Katholischen Frauengemeinschaft Wil statt. Menschen mit Lebenserfahrung teilen ihre Erinnerungen mit Kindern ab sechs Jahren. Kinder fragen, was sie schon immer wissen wollten über das Leben, wie es früher war.

Heute erfolgt auf den Sportanlagen Bergholz der Start der Fussballschule des FC Wil.

Der Hildegardverein Wil und Umgebung organisiert einen Vortrag zum Thema «Was bietet die Heilkunde Hildegard von Bingens bei Frauenkrankheiten?» Felicitas Karlinger aus Bludenz referiert zu diesem Thema.

Sangesfreudige Senioren/innen treffen sich im Evangelischen Kirchgemeindehaus zum Seniorensingen. In ungezwungener Atmosphäre werden Frühlings-, Wander- und Heimatlieder gesungen. Angeleitet werden die Sänger/innen durch Kirchenmusiker Stephan Giger am Flügel.

Der Verein «Christliche Beiz Wil» lädt die Bevölkerung zu einem nicht ganz alltäglichen Theater- und Komikabend «Ein Komischer Frühlingsputz» mit Regula Pavelka alias Lina Kneubühler ins Restaurant Rebstock Wil ein.

26.
In der Harmonie in Wil findet im Rahmen von «Wege erwachsenen Glaubens» (WeG) ein offener Glaubensabend zum Thema «Maria im Heilsplan Gottes» statt.

Die Evangelische Kirchgemeinde Wil vermittelt in einem sechsteiligen Kurs gewinnbringendes Bibellesen.

Der Verein Kulturzentrum Wil orientiert über den Stand seines Projektes für ein Kulturzentrum im alten Zeughaus Wil. Dieses ist weiterhin durch eine Einsprache blockiert, dadurch kann mit dem Umbau nicht begonnen werden.

An der Hauptversammlung der Arbeitgebervereinigung Wil und Umgebung (AGV) wird Peter Spenger, Telsonic AG, Bronschhofen, zum neu-

April

en Präsidenten gewählt und übernimmt damit das Amt vom zurücktretenden Andreas Zehnder.

Im Swisscom-Cup-Halbfinal vor rund 6500 Zuschauern und einer grossartigen Stimmung verliert der gut spielende FC Wil gegen den FC Basel mit 1:3. Wiler Torschütze ist Kristian Nushi. Wil bot trotz der Niederlage eine sehr gute Leistung und erntete viel Lob.

27.
Erstmals wird in der Ostschweiz das vom Parktheater Augsburg inszenierte Musical «Buddy-Holly-Story» auf der Tonhalle Bühne in Wil aufgeführt. Der Musical-Welterfolg handelt vom legendären Rock'n'Roll Musiker Buddy Holly.

Kontakte knüpfen, Synergien suchen und sich austauschen: Am ersten Anlass des KMU-Netzwerks St. Gallen stellen sich 18 Firmen vor. Rund 50 Unternehmer finden sich im Stadtsaal Wil ein.

Im Restaurant Freihof In Wil findet die ordentliche Hauptversammlung der «Buebe Pfadi» Wil statt, wobei die Eltern die Möglichkeit haben, Lob und Tadel auszusprechen.

Die Kulturgruppe der Kantonalen Psychiatrischen Dienste lädt zur öffentlichen Vernissage der Ausstellung « Wind im Nacken» in den Kulturpavillon der Psychiatrischen Klinik ein.

Beim Schwanenkreisel in Wil wird eine achtjährige Kickboarderin auf dem Fussgängerstreifen von einem Auto angefahren und verletzt.

Mit einem Apéro feiert der TC Wil die Eröffnung der Tennissaison.

Im Stadtsaal Wil kommentieren Luciano und Verena Lepre in einer Live-Reportage mit Video-Show ihre 8-jährige Velo-Weltreise.

Auch die dritte Runde der Schweizer Meisterschaft in der 1. Liga beendet das Judoteam des Budo-Sport-Clubs Arashi

Wiler Damenhandball fördern

Das Schülerinnen-Team FU17 des Kathi/KTV Wil.

Lorena Bühler berichtet über die erste Handballsaison beim Damen-Nachwuchs

Seit fast einem Jahr trainieren junge Mädchen im Kathi regelmässig Handball und haben inzwischen ihre erste Meisterschaftssaison abgeschlossen.

Angefangen hatte es im August 2005, als das Kathi den Sport Handball als Mittagssport anbot. Das Ziel war, den Mädchen die nicht so bekannte Sportart vorzustellen und näher zu bringen. Es ging deshalb nicht darum, bereits von Anfang an alle Regeln zu kennen und danach zu spielen, viel wichtiger war es das dynamische Spiel mit Hand und Ball zu fördern.

Vision Damenteam

Im Januar 2006 entstand die Idee, ein Team zu bilden das in der Verbandsliga mitspielt. Die Vision ist es, in vier bis fünf Jahren eine Damenabteilung im KTV Wil zu schaffen, damit Mädchen und Frauen jeden Alters in Wil die Möglichkeit haben Handball zu spielen.

Lehrgeld bezahlt

Im September 2006 war es dann soweit und das neu gegründete Team FU17 Kathi startete in die Vorrunde. Die ersten sechs Spiele der Vorrunde gingen alle verloren, aber es ging ja nicht darum zu gewinnen, sondern vor allem um Spielerfahrungen zu sammeln und Fortschritte zu erzielen. Das Ziel war, sich bis Weihnachten an den Rhythmus der Liga zu gewöhnen und im neuen Jahr in der Gruppe zu den besten drei FU17-Teams zu gehören.

Erster Sieg

Das erste Spiel der Rückrunde ging knapp verloren, aber man sah die Fortschritte deutlich. Es wurde viel aggressiver und konzentrierter gespielt als noch in der Vorrunde. So musste man nicht mehr lange warten und der erste Sieg wurde Tatsache. Im zweiten Spiel gewann die FU17 das erste Mal nach einem sehr emotionalen Spiel. In der Pause lagen sie zwar noch 2:9 zurück, aber nachdem die taktischen Anweisungen des Trainers nach der Pause rasch umgesetzt wurden, hatte es zum knappen Sieg von 14:13 gereicht.

Mehr Selbstvertrauen

Mit viel Selbstvertrauen ging es dann ins nächste Spiel, und man erhoffte sich natürlich den zweiten Sieg. Die Mädchen spielten aber leider sehr unkonzentriert und so gab es sehr viele, unnötige Fehlpässe und Ballverluste. Positiv war, dass die Verteidigung immer stabiler wurde. Sie erhielten sehr wenige Gegentore, konnten aber doch nicht gewinnen, weil im Angriff die Schüsse zu wenig scharf und präzis kamen. Schliesslich gelang den Mädchen ein toller Saisonabschluss mit dem dritten Sieg. Es waren zwei hart erkämpfte Punkte.

Neue Ziele

Leider konnte das Ziel, ein Platz unter den besten drei Teams, nicht erreicht werden. Aber trotzdem hatten die Mädchen sehr viel gelernt und versucht umzusetzen. Als Abschluss der ersten Saison fahren sie nach Kempten und bestreiten ein Internationales Turnier. Nächstes Jahr bleiben sie sicher nochmals als Team zusammen und es wird zusätzlich noch ein FU15 Team gegründet.

Lorena Bühler

Erneuter NLA-Aufstieg ist geschafft

Die Baseballer von Wil Devils gewinnen die Aufstiegsrunde gegen Embrach

In einem spannenden Spiel besiegen die Baseballer der Wil Devils am 22. September die Rainbows aus Embrach. Damit steigen sie nach einem Jahr wieder in die höchste Spielklasse auf.

Den zweiten Sieg in der Aufstiegsrunde mussten sich die Teufel hart erkämpfen. Anders als vor Wochenfrist leisteten die Rainbows wesentlich mehr Widerstand und lagen sogar die meiste Zeit über in Führung. Doch der Kampfgeist der Wiler war stärker und brachte ihnen den ersehnten Sieg.

Früher Rückstand

Gleich im ersten Durchgang konnten die Gäste mit zwei Runs in Führung gehen. Die Wiler verkürzten zwar auf 1:2, kassierten aber gleich im dritten Schlagdurchgang erneut zwei Runs. Danach war dann aber Schluss mit der Regenbogen-Offensive. Die beiden Wiler Pitcher, Roger Isenring und Josh Crouse, liessen keine weiteren Runs zu und hielten somit die Wiler Siegeschancen am Leben.

Dramatische Aufholjagd

Nach dem ersten Run lief bis zum sechsten Inning nichts mehr bei den Devils. Die geschlagenen Bälle wurden von der gut spielenden Verteidigung der Rainbows in Outs verwandelt. In vier aufeinander folgenden Durchgängen konnten nur jeweils drei Teufel ans Schlagmal treten. Dann aber wendete sich das Blatt langsam zu Gunsten der Wiler. Josh Crouse gelang es, den zweiten Wiler Run ins Trockene zu laufen. Nach weiteren zwei Runs im siebten Durchgang war es erneut Crouse, der auf einen Opferschlag von René Berger hin nach Hause stehlen konnte. Der Wurf der Verteidigung kam nur um den Bruchteil einer Sekunde zu spät und konnte so den Führungspunkt der Devils nicht mehr verhindern. Nun galt es ein letztes Mal zu verteidigen. Mit 5:4 im neunten Inning mussten die Rainbows unbedingt einen Run erzielen, um die Verlängerung zu erzwingen. Sie schafften es dann auch, zwei Läufer auf Base zu bringen. Doch der letzte Schlagmann der Embracher konnte nach zwei erfolgreichen Schlagversuchen zu Beginn des Spiels diesmal nur einen Groundball ins Infield schlagen. Die Devils brachten den Ball unter Kontrolle und warfen den letzten Rainbow an der Firstbase aus, so dass die anderen beiden Läufer keinen Schaden mehr anrichten konnten. Die Devils siegten und steigen wieder auf.

Saisonende

Mit diesem spannenden letzten Spiel der Wiler Baseballer geht eine erfolgreiche Meisterschaft zu Ende, in der die Devils zuerst die NLB-Meisterschaft gewannen und sich dann auch noch den Aufstieg in die NLA erspielten. Nach einer kurzen Trainingspause wird Headcoach Thomas Beier unterstützt von Rusty Tiedemann damit beginnen, die Wiler für die höchste Spielklasse fit zu machen.

Thomas Beier

Die Wil Devils spielen in der kommenden Saison wieder in der NLA.

April

Yama Wil gegen St. Gallen mit einem Sieg und einer Niederlage.

28.
Der vor zwei Jahren unter dem Namen «Odisea» auf der Weierwise Wil und in der Altstadt Wil durchgeführte «Mega Event» wird ein zweites Mal durchgeführt. Die Wiler Jugendvereine Cevi, Blauring, Jungwacht und Pfadi mit Unterstützung des Kiwis organisieren den zweiten Wiler Jugendevent mit einem Postenlauf quer durch die Stadt Wil, wobei rund 120 Kinder teilnehmen.

Im Hofkeller zu Wil steigt nach dem Modell der erfolgreichen 80er-Party die dritte 90er-Party. Dieser Anlass ist längst Kult und gehört fest zum Wiler Jahresprogramm.

Die VCS-Regionalgruppe Wil-Hinterthurgau und die Grünen prowil organisieren in der Altstadt beim Rathaus einen Veloflohmarkt.

Auf dem Areal der Psychiatrischen Klinik Wil findet der traditionelle Frühlingsmarkt statt. Ebenso wird der letzte Flohmarkt der Heimstätten Wil durchgeführt.

Die Musikschule Wil lädt Knaben und Mädchen in die Aula Lindenhof in Wil zur Beratung zwecks der richtigen Instrumentenwahl ein.

Zum diesjährigen Welttag des Buches ist in der Stadtbibliothek Wil der Jakobswegwanderer Bruno Kunz zu Gast. Seit dem Jahr 1991 ist Kunz regelmässig auf dem Pilgerweg unterwegs.

Die Wiler Devils Baseballer können sich nur im zweiten Spiel gegen die Unicorns durchsetzen. Das erste verlieren die Wiler mit 12:17 Runs.

Für 91 Jugendliche beginnen die obligatorischen Einführungskurse mit Guido Bundi als Kursleiter, welche ein Fischereipatent für den Wiler Stadtweier gelöst haben.

Im Stadtsaal Wil findet die Mitgliederversammlung von Wil

75 BDO
1932–2007 BDO Visura

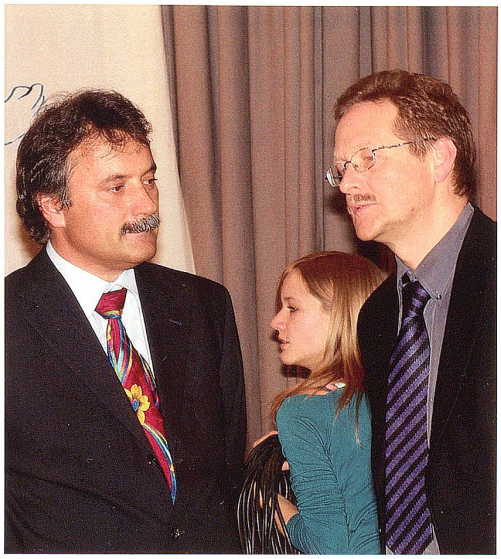
Wirtschaftsprüfung
Treuhand und Immobilien
Unternehmensberatung und
Informatik
Steuer- und Rechtsberatung

Mit uns können Sie sich ganz auf Ihre Stärken konzentrieren.

Auf Ihre Kontaktnahme freuen sich:

BDO Visura
9500 Wil, Urs Rindlisbacher, Toggenburgstrasse 61, Telefon 071 913 86 10, Fax 071 913 86 86
urs.rindlisbacher@bdo.ch, www.bdo.ch

IG Wiler Sportvereine mit neuem «Präsi»



Martin Weber und Roger Stöcker beim Pausen-Talk.

Die Zukunft des Bindeglieds zum Wiler Sport ist gesichert.

Zum letzten Mal führte Martin Weber am Freitag, 5. Januar 2007, die Delegiertenversammlung der IG Wiler Sportvereine. Roger Stöcker wird künftig das Amt übernehmen.

Die 34. Delegiertenversammlung der IG Wiler Sportvereine kündete personelle Veränderungen an. Der seit zwei Jahren amtierende Präsident Martin Weber, der bereits seit zehn Jahren im Vorstand tätig ist, tritt aufgrund einer Zunahme der beruflichen Belastung vom Amt zurück.

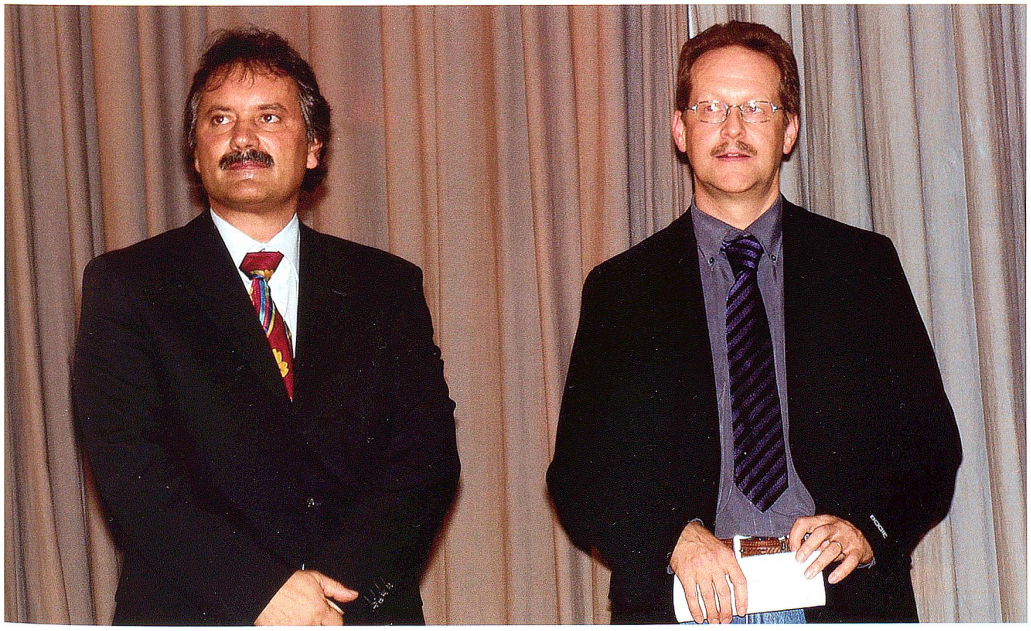
Nachfolger mit Erfahrung

Mit Roger Stöcker wurde ein würdiger Nachfolger ernannt. Seit 1993 ist er im Vorstand tätig und verfügt über ein grosses Fachwissen im sportlichen Bereich. Mit Freude und Elan nimmt der neue Präsident seine Aufgabe mit klaren Zielen in Angriff.

Drei Schwerpunkte

Roger Stöcker konzentriert sich dabei vor allem auf drei Schwerpunkte: die Verteilung der Arbeitslast auf den gesamten Vorstand, die Erhaltung der Jugend- Games und der Sportlerwahl sowie eine optimale Lösung des «Bergholz-Problems». Ein weiterer Rücktritt erfolgte mit Dr. Urs Seiler, der elf Jahre im Vorstand der IG Wiler Sportvereine tätig war. Die Vakanz wird mit zwei neuen Vorstandsmitgliedern, nämlich Adrian Bachmann vom KTV Wil, Handball, und Patrick Baumer, Wil, Vertreter des FC Wil und Leiter des Amtes für Jugend und Sport, St. Gallen, optimal neu besetzt.

pat



Martin Weber (l.) und sein Nachfolger als Präsident der IG Wiler Sportvereine, Roger Stöcker.

April

Tourismus statt, wobei der Film «Der Wiler Turm – eine Idee wird Wirklichkeit» von Renato Müller gezeigt wird.

Der Evangelische Gemeindeverein Wil organisiert im Kirchgemeindehaus Wil eine Altersstubete, wobei auch der Schwank «Lustige Wohngemeinschaft» von der Senioren-Bühne Frauenfeld gespielt wird.

In der Tonhalle Wil ist der grosse Theatererfolg «Kunst», einer der grössten Pariser Theatererfolge von Jasmina Reza zu sehen.

29.
Die Männerriege des Stadtturnvereins (STV) Wil lädt die Bevölkerung zu einem öffentlichen Frühlingsbrunch mit der Jazzband «Togg Seven» aus Bazenheid in die Mensa der Schulanlagen Lindenhof in Wil ein.

Mit einem Tag der «offenen Klosterpforte» feiert die Klostergemeinschaft St. Katharina in Wil den 400. Geburtstag, welcher von mehreren hundert Personen besucht wird. Regen Anklang finden die Führungen sowie das währschafte Essen.

In der Nacht werden an der Hofbergstrasse in Wil mehrere parkierte Autos mutwillig von einem Radfahrer beschädigt, wobei der Täter versuchte mit einem Fuss die Seitenspiegel abzuschlagen.

Für die Geräteturnerinnen des STV Wil gibt es an den Toggenburger Geräte-Meisterschaften in Wattwil eine Bronzemedaille (Salome Scholz, Kat.1) und neun Auszeichnungen.

In der Evangelischen Kirche konzertiert das Jugendorchester «il mosaico» unter der Leitung von Herrmann Ospendarp mit einem grossen, spannenden und abwechslungsreichen Programm mit Werken von Ives, Mozart und Dvorak.

Nach dem Aus im Cup-Halbfinal gegen den FC Basel bezieht der FC Wil die zweite Niederlage innert drei Tagen. Gegen den FC Yverdon verlieren die Wiler in der Challenge League mit 2:3. Wils Torschützen sind Talievic und Sabanovic.

April

30.
Der Verein MUBE (mein/unser Beruf Eltern) führt im Hof zu Wil einen Vortrag zum Thema «Mehr Gelassenheit im Erziehungsalltag» durch.

An der Hauptversammlung blickt der Verein Tixi Fürstenland mit seinen 274 Einzel- und 16 Kollektivmitgliedern, der auch Wil bedient, erstmals in seiner jungen Geschichte auf ein volles Betriebsjahr zurück. Die Fahrleistung im Jahr 2006 mit den beiden Fahrzeugen betrug 11'500 Kilometer, die Einnahmen daraus sind 6500 Franken.

Seit rund eineinhalb Jahren betreibt Claudio Pesole im ehemaligen Zeughaus in Wil seine Harley-Werkstatt «Custom & Performance», wo mit viel Begeisterung Harley Davidson Bikes veredelt werden.

Die Kerngruppe schliesst das Indienprojekt «Wil baut Gollapalli und Paluru» erfolgreich ab. Insgesamt sind bei der grossen Sammelaktion 153 000 Franken zusammengekommen.

Treffsichere Stadtschützen

Final der kantonalen Gruppenmeisterschaft mit der Pistole in Wil

In der Gruppenmeisterschaft mit der Pistole wurden die Wiler Stadtschützen Kantonalmeister.

Fünf der 36 Gruppen, die am zentralisierten Ausscheidungsschiessen im Wiler Schiessstand Thurau in diesem Jahr antraten, durften oder mussten zum Finale noch einmal erscheinen.

Zwei Wiler Teams

36 Gruppen waren am Samstag, 5. Mai, zum kantonalen Finale der Gruppenmeisterschaft mit der Pistole über die 50 Meter Distanz angetreten. Nur zwanzig Schützen mussten ihre Pistole noch einmal aus dem Koffer holen, um beim nervenbelastenden Finale noch einmal zu zeigen, wie man die Treffer ins Schwarze bringt. Die Gruppe aus Buchs führte vor den Wiler Stadtschützen und den St. Galler Polizeischützen. Als Vierte hatten sich in der Zwischenrangliste die Pistoleros aus Ober-Niederbüren eintragen lassen können, und auf dem fünften Zwischenrang lagen die letztjährigen Kantonalmeister, die Wiler Sportschützen.

Glück und Pech

Nun stellt sich die Frage, ob es an der Nervenstärke liegt oder ganz einfach eine falsche Einstellung zum Gruppenschiessen vorliegt, wenn plötzlich die Treffer nicht mehr landen wollen. So erging es den Buchser Pistolenschützen, die im Finale zwei Ränge verloren und schliesslich «nur» die Bronzemedaille in Empfang nehmen konnten. Damit ergab sich eine Chance für die Wiler Stadtschützen, die im vergangenen Jahr noch hinter ihren Standkollegen, den Wiler Sportschützen hatten zurückstehen müssen und nun endlich einmal zuschlagen konnten. Paul Schönenberger, Bruno Högger, Max Zäch und Hans Hälg durften sich als neue Kantonalmeister feiern lassen. Zweite wurden mit Paul Lämmler, Toni Koster, Stefan Geser und Felix Studerus die vier Pistolenschützen aus Ober-Niederbüren. Den St. Galler Polizeischützen fehlte ein einziger Punkt zu den begehrten Auszeichnungen.

Die Gruppe 4 der 300-Meter-Stadtschützen mit Robert Weilenmann, Guido Hälg, Urs Gebert (hinten, von links), Hansruedi Hildebrand und Ernst Baumann (vorne von links)

Die Kantonalmeister mit der Pistole (v.l.n.r.): Bruno Högger, Hans Hälg, Paul Schönenberger und Max Zäch von den Stadtschützen Wil.

Knapp verpasst haben auch die Wiler Sportschützen Marcel Hollenstein, Ralph Jöhl, Ruedi Ullmann und Franz Widmer eine Medaille.

Höhepunkt

Alle Gruppen der Wiler Stadtschützen qualifizierten sich am 12. Mai im Kantonalfinal der Gruppenmeisterschaft über 300 Meter in der Wiler Thurau für die erste Hauptrunde. Die Gruppen ermittelten in drei Kategorien die Kantonalmeister und die Teilnehmer an den eidgenössischen Hauptrunden. Die Gruppenmeisterschaft gehört für die 300-Meter-Gewehrschützen zum Höhepunkt jeder Saison. Das Besondere an diesem Wettkampf, der in Fünfergruppen bestritten wird, ist, dass man sich von der Heimrunde über den kantonalen Final und die eidgenössischen Hauptrunden bis zum schweizerischen Final qualifizieren kann. Die Stadtschützen Wil waren dabei in zwei von drei Kategorien mit insgesamt fünf Gruppen vertreten.

Platz fünf

Den Doppelsieg des Vorjahres bei den Ordonnanzwaffen, also im Feld D, konnte man zwar nicht wiederholen, dennoch erbrachten alle Gruppen respektable Leistungen. Die Gruppe 4 der Stadtschützen erreichte in den beiden ersten Durchgängen mit 1360 Punkten das höchste Total aller Teilnehmer.

Somit qualifizierten sie sich für den Final der besten sieben. Dort reichte es dann noch für den 5. Rang.

her

Mai

1.
Rund 180 Marktfahrende bieten bei schönstem Wetter am Wiler Maimarkt den sehr zahlreich erschienenen Besuchern ein vielseitiges Warensortiment in der Wiler Altstadt und auf der Grabenstrasse an.

Sandra Stäheli übernimmt die Leitung des Zivilstandsamtes Wil von Urs Bachmann, welcher als Ratschreiber zur Katholischen Kirche Wil wechselt.

Nach 30 Jahren als Inhaber und in der Geschäftsleitung des Wenger Fitness Centers tritt Hans-Rudolf Wenger mit 65 Jahren bei bester Gesundheit in den wohlverdienten Ruhestand.

2.
Viola Architekten GmbH ist der Sieger des Wettbewerbs für die architektonische Ausgestaltung der neuen Wiler Kunsthalle in der Kleinviehmarkthalle.

Der Wiler Martin Scherrer-Müller wird zum Präsidenten der Probstei St. Gerold im vorarlbergischen Gross-Walsertal gewählt.

Rund 30 Mitglieder der Toggenburgvereinigung für Heimatkunde besuchen die Äbtestadt, um etwas über die jüngere Entwicklung der Stadt zu erfahren und zur Besichtigung des Baronenhauses und des Hofs zu Wil.

Die Wiler Fussballmädels der Juniorinnen D gewinnen das Heimturnier auf dem Bergholz mit Siegen gegen Bütschwil, Kirchberg, Uzwil und Bischofszell, und ebenso das Turnier in Amriswil., was die Trainer Hansruedi Dierauer und Luis Rüesch riesig freut.

Präsidentin Hildegard Lehner begrüsst die Mitglieder der Trachtengruppe Wil im Restaurant Lindenhof in Wil zur Hauptversammlung.

3.
In der Aula Lindenhof in Wil findet das Musical «Robinson» statt. Gespielt wird das Musical von einer Chorgruppe der Musikschule Wil.

Mai

An der Volkshochschule Wil wird an zwei Abenden ein Blick auf das Leben im Wiler Kloster St. Katharina geworfen.

4.
Die EDU-Kreispartei Wil lädt zu einem Vortrag in den Hof zu Wil ein. Referent Daniel Zingg, Verein Aseba, spricht dabei zum Thema «Kirche, Kreuz und Kopftuch».

In einem Industriebetrieb an der Toggenburgerstrasse in Wil gerät eine junge Frau aus nicht bekannten Gründen unter mehrere Metallrohre und muss mit unbestimmten Verletzungen ins Spital gebracht werden.

5.
Nachdem die Vorstellung im März wegen Krankheit abgesagt werden musste, kommt nun der Theatererfolg «Kunst», eine intelligente Komödie für ein breites Publikum, auf die Tonhalle-Bühne in Wil.

Die Evangelische Kirchgemeinde Wil organisiert im evangelischen Kirchgemeindehaus Wil ein Männerfrühstück zum Thema: «Woher nimmt ein Untersuchungsrichter das Recht zu richten?»

Die Wanderfreunde Bergholz Wil führen ihre Volkswanderung durch. Es werden drei markierte Strecken mit verschiedenen Distanzen angeboten.

Nach dem medialen Cup-Rummel gibt es für den FC Wil wieder Hausmannskost in der Meisterschaft. Die Wiler spielen auf dem Bergholz gegen die AC Lugano 2:2. Torschützen für Wil sind Nushi und Talijevic.

Der Verein IdéeWil lädt seine «Bieraktionäre» zur Generalversammlung ein, wo Vizepräsident Willi Aurich gegen 300 Teilnehmer begrüssen kann. Referent Urs Trümpler zeigt die Auswirkungen des Bierkonsums auf die Gesundheit. Bereits konnten 66 000 Flaschen «Thurbobräu» verkauft werden.

Die Flyers aus Therwil können den Devils Baseballern nicht gefährlich werden. Die Wiler

Goldsegen für Stephanie

Neunmal Gold für Stephanie Baumann.

Schweizermeisterschaft der Körperbehinderten

Erfolgreiches Wochenende für die Schwimmerinnen der Gruppe Delfino Körperbehinderte Jugendliche aus dem Kanton Thurgau.

Am Samstag, 8. September, reiste die Gruppe mit Stephanie Baumann aus Sirnach, Nicol Brunschwiler, Bettwiesen, Lea Keller, Amlikon, Camilla Bischofberger, Berg TG, Giuliana Bavaro, Amriswil und Carla De Botoli aus Romanshorn nach Nottwil, wo die Schweizermeisterschaft stattfand.

Edelmetall

Alle waren sehr nervös, denn alle wollten ja eine Medaille gewinnen. Doch trotz guten neuen Bestzeiten reichte es nicht bei allen für einen Podestplatz. Bei den 11-Jährigen wurde Giuliana Bavaro 3. über 100 m Brust, und Carla De Botoli belegte über 50 m und 100 m Brust in ihrer Kategorie je den 2. Platz.

Neun Goldmedaillen

Dominierend war aber an dieser Meisterschaft die 16-jährige Stephanie Baumann aus Sirnach. Zehnmal ging sie an den Start. Es war eine grosse Herausforderung, aber diese meisterte sie mit Bravour, denn neun(!) Schweizermeistertitel an einem Wochenende sprechen für sich. Über 50 m Rücken belegte Stephanie nach einer verpatzten Wende den 2. Platz.

Auch international wertvoll

Nebst den Titeln erschwamm sie mit ihren sehr guten Zeiten über 50 m, 100 m und 400 m Freistil in der Paralympic-Weltbestenliste einen Platz in den Top 20 *her*

Die Thurgauer/innen an den Schweizermeisterschaften in Nottwil.

Bösch, der neue Eidgenosse

Am Samstag und Sonntag, 25./26. August, fand das Schwing- und Älplerfest in Aarau statt.

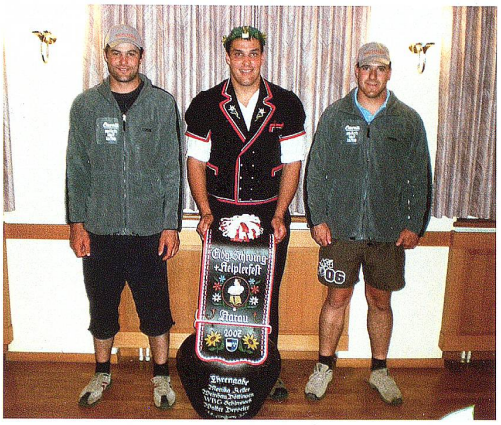
Vom Schwingclub Wil qualifizierten sich drei Schwinger Daniel Rieser, Rossrüti, Dominik Schuler, Gähwil und Daniel Bösch, Kirchberg, für den Grossanlass.

Eidgenössische Schwingerluft durften zum ersten Mal Dani Rieser und Dominik Schuler schnuppern. Daniel Bösch nahm schon 2004 in Luzern teil. Am letzten Wochenende zog es fast alle Aktiven des Schwingclubs Wil nach Aarau, um ihre Clubkollegen anzufeuern.

Bilanz nach dem ersten Tag

Leider erreichten wegen der grossen Konkurrenz Daniel Rieser und Dominik Schuler die 36.00 Punkte nicht. Etwas anders sah es bei Daniel Bösch aus. Nach vier Gängen mischte er auf Platz 2b ganz vorne mit. Höhepunkt war der vierte Gang, in jenem er gegen den gefürchteten Innerschweizer Martin Grab antreten musste. Dani konnte den Eidgenossen nach ca. zwei Minuten abfangen und mit einem Plattwurf den Gang für sich entscheiden.

Daniel Bösch (l.), Schwingclub Wil, und Andy Büsser (Schwingclub Uzwil), die beiden neuen Eidgenossen aus unserer Region.



Die drei Wiler am Eidgenössischen (v.l.n.r.): Dominik Schuler, Daniel Bösch und Daniel Rieser.

Kranz gesichert

Dass die Gegner immer besser wurden, war eine logische Tatsache. So teilte das Einteilungskampfgericht dem Wiler einen weiteren Innerschweizer Eidgenossen, Philipp Laimbacher, zu. Auch dieser Herausforderung stellte sich Bösch und erreichte einen unentschiedenen Gang. Im fünften Gang bezwang Daniel Bösch Ruedi Stadelmann. Jetzt war klar, dass Bösch die Punktezahl für das begehrte Eichenlaub reichte. Ein grosses Vorhaben, das er nun erreicht hat. Ein wichtiger Beweis, dass mit ihm in Zukunft gerechnet werden muss, und dass er zu den Top-Favoriten gehört. Vor allem zeigte Dani im vierten Gang gegen Martin Grab, dass er sehr gefährlich werden kann. (Kleine Anmerkung: Grab stellte gegen Abderhalden im ersten Gang.)

Herzlicher Empfang

Am Sonntagabend, 26. August gegen 21.30 Uhr traf die Delegation der Wiler Schwinger ein. Mit tosendem Beifall wurden die drei empfangen. Glückwünsche und Gratulationen wurden ausgesprochen. Im Grossen Saal des Toggenburgerhofes empfing der Jodelclub Kirchberg/Bazenheid die Gäste, Freunde und Bekannte, mit wunderschönen Beiträgen. Thomas Marty, Präsident vom Jodelclub, überbrachte Glückwünsche und wünschte allen Wilern weiterhin alles Gute und viel Erfolg. Danach richtete sich Kantonsrat Heinz Güntensperger an die Gäste. Mit lobenden Worten gratulierte er Daniel Bösch, Daniel Rieser und Dominik Schuler für ihre sehr guten Leistungen. Schliesslich war Daniel Bösch erst der zweite Schwinger, neben Peter Güntensperger (1980), der für den Schwingclub Wil den Eidgenössischen Kranz erreichte.

Daniel Rieser/her

Mai

kommen dank dem 14:10 im Schweizer Cup eine Runde weiter.

6.
Die Kolpingfamilie Wil und Umgebung lädt Familien und Einzelpersonen zum Maibummel und anschliessendem Brunch im Kneipphof Dussnang ein.

Zum Abschluss der Saison der Baronenhauskonzerte in Wil sind Kammermusikfreunde zu einem frühromantischen Programm mit Werken von Franz Schumann und Carl Maria von Weber sowie Werken von Louise Farrence eingeladen.

Mit der Vernissage zur Ausstellung «Alles dreht sich um Gott» folgt in der Dienerschaftskapelle im Hof zu Wil ein Höhepunkt im Jubiläumsjahr «400 Jahre Kloster St. Katharina Wil».

Die Geräteturnerinnen des STV Wil starten in den Kategorien vier bis sechs an der Frühjahrsmeisterschaft in Gams. Michelle Basler sichert sich dabei die Bronze-Medaille.

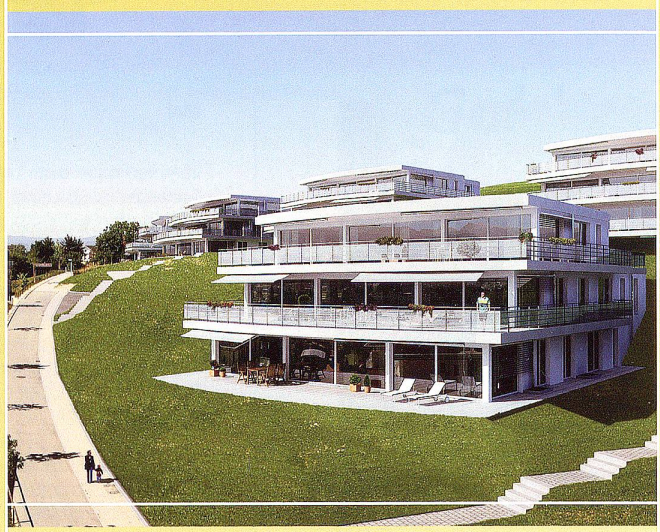
Mit Stammgästen und Freunden feiern Magdalena und Urs Küng als Wirtepaar das 20-jährige Jubiläum in der Trinkstube Hartz in der Altstadt Wil.

Die zweite Mannschaft des Tischtennisclubs Wil verliert das Spiel um den NLB-Meistertitel in Bulle mit 1:6. Im Cup ist der TTC Wil eine Runde weiter.

In der Gruppenmeisterschaft im Wiler Schiessstand Thurau mit der Pistole werden die Wiler Stadtschützen Kantonalmeister.

Die Piccolo-Mannschaft des EC Wil holt sich an einem internationalen Turnier in Frankreich den Sieg. Dies gelingt gar ohne Punkteverlust.

7.
Während vier Tagen werden im Kunsthaus Rapp in Wil Briefmarken im Wert von 15 Millionen Franken versteigert. Es handelt sich nach Angaben des Auktionshauses Rapp um die grösste Briefmarkenauktion der Welt in diesem Jahr.



Zuhause schöner als in den Ferien

Welcher Ferienort kann so gemütlich sein wie die eigene «vier Wände»?

Und wenn die Raumaufteilung komfortabel ist, mit grosszügiger Aussicht ins Grüne, über die Berge oder die ganze Stadt, die Qualität, Farben und Design der Inneneinrichtung so sorgfältig ausgewählt sind dass jeder Feierabend zur wahren Erholung wird, dann werden Sie immer einen Grund finden Zuhause zu bleiben.

Wir würden uns freuen Ihnen unsere neuen Projekte in Wil vorstellen zu dürfen.

Wir können und möchten Sie mit höchster Kompetenz beraten und Ihren Bedürfnissen entsprechend optimale Vorschläge anbieten.

IMMOVIDA

IMMO-TREUHAND AG

Toggenburgerstrasse 139 • 9500 Wil • Tel. 071 912 55 88
www.immovida.ch

Bronze für Wilerin

Impressionen von den Schweizermeisterschaften in Wilen.

Schach-Schweizermeisterschaft der Mädchen in Wilen

Die Schach-Schweizermeisterschaft der Mädchen U12 und U16 wurde am 16. Juni vom SC Wil in Wilen durchgeführt. Jeannine Schweizer gewinnt Bronze.

Das Turnier war perfekt organisiert und wurde auch durch den Besuch von Wils Städträtin Marlis Angehrn beehrt. Sie erzählte den Mädchen bei der Siegehrung von ihrer eigenen Zeit im Schachclub, wo es leider noch keine Schweizermeisterschaften für Mädchen gab.

Keine Medaillen

Bei den Mädchen U12 gab es einen klaren Sieg der ELO-Favoritin Laura Stoeri aus Payerne vor Eveline Rohner (Rheineck) und Terrya Poun (Zürich). Aus Wiler Sicht gab es bei den U12 diesmal leider keinen Medaillenplatz zu bejubeln. Leonie Schönenberger und Alexandra Holderegger, die bereits einmal Schweizerische Vizemeisterin bei den U12 waren, konnten ihren Heimvorteil leider nicht nutzen und wurden nur 9. und 14. Die grösste Überraschung aus Wiler Sicht war Anna Hubers 8. Rang.

Bronze an Jeannine

Am Schluss waren die Medaillen in der Kategorie U16 genau gleich verteilt wie letzes Jahr. Es setzte sich die haushohe ELO-Favoritin Camille de Seroux aus Genf durch und zwar vor Claudia Zwicky (Zürich) und der Wilerin Jeannine Schweizer. *her*

OK-Chef Simon Schönenberger, Bronze-Medaillengewinnerin U-16, Jeannine Schweizer vom SC Wil, Marlis Angehrn und Turnier-Chef Hans Karrer (v.l.n.r.).

Mai

Zu den Höhepunkten gehören Versteigerungen von Schweizer Briefmarken. An dieser Aktion kommen Briefmarken im Wert von 18,25 Millionen Franken unter den Hammer.

Die CVP der Stadt Wil führt im Hof zu Wil ihre Mitgliederversammlung durch.

Am Börsenapéro der St. Galler Kantonalbank im Stadtsaal Wil wird starkes Wirtschaftswachstum in der Schweiz prognostiziert.

8.
In der Tonhalle Wil referieren Dr. med. Jürg Winnewisser, Chefarzt Innere Medizin Spital Wattwil, und Barbara Egger, MNS, Leiterin Pflegeentwicklung SRFT zum Thema «Passende Medizin und Pflege älterer Menschen».

Albert Schweizer, Präsident des Hauseigentümerverbandes Wil und Umgebung, begrüsst die Mitglieder des Hauseigentümerverbandes zur 89. Generalversammlung im Stadtsaal Wil. Im Anschluss hält Professor Christoph Schär einen Vortrag zum Thema Klimawandel.

Mit Baubeginn im Frühjahr 2008 soll der Gamma-Kreisel in Wil im Herbst 2008 dem Verkehr übergeben werden. Die Kosten belaufen sich auf rund 960 000 Franken.

Das neu gegründete «Wiler Komitee gegen den Bau des islamischen Zentrums» stellt sich den Medien vor. Das Komitee ist gegen einen solchen Bau.

Auf der Autobahn-Querverbindung in Wil kommt es beim Spurwechsel eines Lastwagens zu einer Kollision, wobei glücklicherweise nur Sachschaden entsteht.

9.
Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek Wil stellen in Gino's Kunstcafé in Wil neue Bücher aus dem reichen Angebot der Frühlings-Neuerscheinungen vor.

Der FC Wil gewinnt auswärts gegen den FC Baulmes mit 0:2. Die Tore schiessen Samel Sabanovic und Kristian Nushi.

Mai

10.
Ueli Jungen, Pastor aus Hauptwil, spricht kompetent und eindrücklich im Evangelischen Kirchgemeindehaus in Wil zum Thema «Warum lässt Gott das zu?»

«KIM» oder «Keep In Motion», gegründet im Jahr 1996, gastieren mit ihrem ersten Konzert des laufenden Konzertjahres in der Sein-Lounge in Wil.

Anlässlich der vom Elternforum Matt organisierten Veranstaltung «Umgang mit Konflikten unter Kindern und Jugendlichen» im Mattschulhaus Wil referiert Kati Höhener und versteht es, die Eltern in die Diskussion über das heikle Thema Gewalt einzubeziehen.

11.
Die Kantonalen Psychiatrischen Dienste – Sektor Nord in Wil laden zum sechsten Symposium zum Thema «Beziehungsarbeit – eine wertvolle Billiglinie?» ein. Regierungsrätin Heidi Hanselmann (SP) bricht eine Lanze für die Pflegenden.

Auf dem Bärenbrunnenplatz in der Altstadt Wil lädt Späti Wohnkultur zum Probesitzen im Freien ein, wobei Kinder und Väter unter fachlicher Hilfe ein Blumensträusschen binden können.

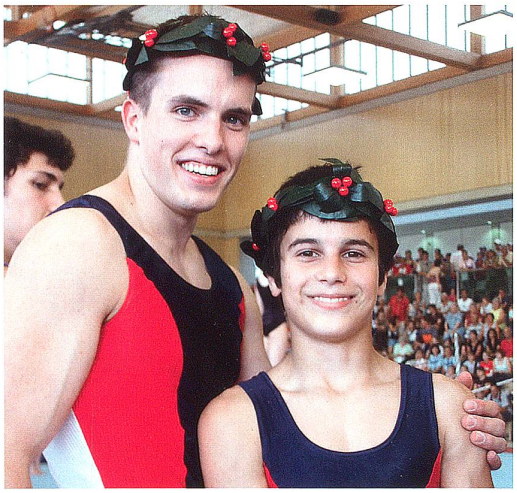
Zusammen mit anderen Freiwilligen aus der ganzen Schweiz nehmen drei Wiler Kanti-Klassen an einem Schnupperkurs eines Bergwaldprojektes am Grabserberg teil.

Der Arbeitskreis der Denkmalpfleger am Bodensee hält erstmals die Jahrestagung in Wil ab. Rund 40 Denkmalpfleger aus Deutschland, Österreich und der Schweiz nehmen daran teil.

12.
Unter dem Patronat des Rotary Clubs Wil-Hinterthurgau führt der Verein Kindertagesstätte Wil in der Allee Wil mit viel Erfolg den traditionellen Flohmarkt durch.

Nach gut zwei Jahren des Umbaus kann die Modellei-

Medaillen und Kränze



Die am Eidgenössischen kranzgeschmückten Martin Strub (l.) und Pablo Brägger vom TZ Fürstenland.

Die SGTV Kunstturner beenden eine recht gute Wettkampfsaison mit sehr guten Leistungen und Kranzgewinnen am «ETF07» in Frauenfeld und mit Medaillengewinnen im Team des SGTV an den Junioren-Schweizermeisterschaften.

Die Kunstturner zeigten am ETF07, welches Potenzial in ihnen steckt. Die noch jungen Talente lassen die Hoffnung keimen, dass dereinst wieder einmal ein Nachfolger von Markus Müller, Sepp Zellweger oder Bruno Koster in deren Fussstapfen treten könnte. Pablo Brägger wird hervorragender Vierter im P5. Für vier SGTV-Turner gibt es Diplome. Bronzemedaille für Fabio Litscher im P2.

Verabschiedet

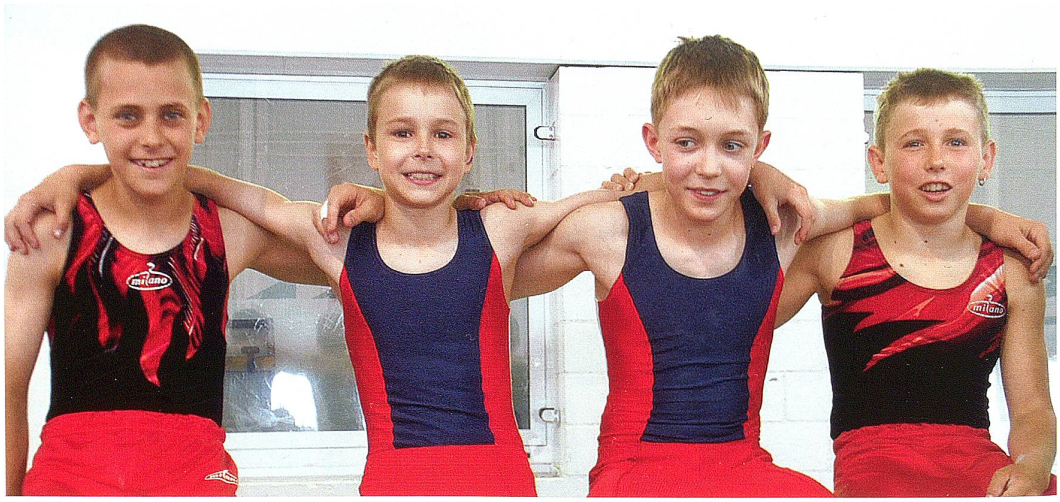
Pablo Brägger verabschiedet sich mit einer grossartigen Leistung von der Wettkampfsaison 2007 und damit vom TZF. Er bestätigte eindrücklich seine tolle Rangierung von der SJM. Erneut zeigte er einen Wettkampf ohne grossen Fehler. Am Boden und Reck belegte er Rang 3 am Pauschen und an den Ringen Rang 8. Lediglich am Barren und Sprung war er ausserhalb der Top Ten rangiert (10/14). Pablo hat sich wieder zu einem sicheren Wert im Mehrkampf entwickelt.

Kranzgewinn

Martin Strub startete für sein wohl letztes ETF im Kunstturnen nochmals im P5. Er erreichte sein angestrebtes Saisonziel – den Kranzgewinn an einem Eidgenössischen Turnfest. Er rangiert auf dem sehr guten siebten Schlussrang. Einen Spitzenplatz belegte er am Schlussgerät, wo er einen Sprung mit der höchsten Ausgangsnote zeigte und mit der Tageshöchstnote von 14.450 an diesem Gerät den Wettkampf beendete.

Gute P1- und P2-Resultate

Sandro Brändle eröffnete im P1 den zweiten Wettkampftag. Mit einer ausgeglichenen Leis-



Die vier Turner, welche an den Schweizermeisterschaften im P2 Teamsilber gewannen (v.l.n.r.): Johannes Hasler (TZR), Christoph Scherrer (STV Wil), Jonas Guler (TZF) und Fabio Litscher (TZR).

tung turnte er als einziger SGTV Turner sicher durch. Er rollte nach verhaltenem Start das Feld von hinten auf und erreichte den grossartigen 6. Schlussrang. Im P2 liess Christoph Scherrer seinen Bonusteil zum Eingang der Übung weg. Sein verletzter Mittelfinger verhinderte eine optimale Griffhaltung. Mit diesem Handicap durfte keine Rangierung innerhalb der Auszeichnungen erwartet werden. Rang 11 ist nur gerade ein Rang oder 0.15 Punkte hinter der letzten Auszeichnung. Mit sehr viel Selbstvertrauen startete Jonas Guler (STV Kirchberg). Seine Leistung war wie bereits an der SJM ausgeglichen. Ein sehr gutes Resultat gelang ihm am Boden und am Pferdpauschen. Er beendete seine Wettkampfsaison auf dem 17. Schlussrang.

Vier Medaillen – fünf Diplome

Medaillengewinne für die Kunstturner vom St. Galler Turnverband (SGTV) und vom TZ Fürstenland gab es an der Schweizer Junioren – Meisterschaft in der Resega Lugano beim ersten Kunstturner-Höhepunkt im Jahr 2007. Bronzemedaille für Fabio Litscher/ TZR im P2, zweimal Silber für die Mannschaften P2/P3, Silbermedaille und ein Diplom für Dominic Baumgartner/TZR in den Gerätefinals und vier Diplome für Pablo Brägger/TZF im P5.

Zweimal Team-Silber

An den diesjährigen Schweizer Juniorenmeisterschaften bestätigte sich der Eindruck, dass in den beiden Trainingszentren des SGTV sehr gute Arbeit im Nachwuchsbereich geleistet wird. Die Bronzemedaille von Fabio Litscher (TV Rebstein) und die zwei Vizemeistertitel der Mannschaften im P2 und im P3 sind sehr überzeugende Resultate. Die Turner dieser beiden Leistungsklassen turnten durchwegs ausgeglichen. Bis zum letzten Gerät an vorderster Front mit dabei war Christoph Scherrer (STV Wil). Der schwierige Aufgang am Barren, ein Bonusteil, misslang und aus war der Traum von einem Podestplatz. Er klassierte sich im Mehrkampf auf dem für ihn in dieser Saison ungewohnten 10. Schlussrang. Den gleichen Rang belegte im P3 Christian Kopp (STV Schwarzenbach). Er turnte an drei Geräten top (Boden, Pauschen, Barren), kam an den andern Geräten nicht über ein Mittelmass hinaus. Die Silbermedaille mit der Mannschaft versöhnte die beiden Turner über verpasste Podestplätze oder Diplomrangierungen (Rang 4 bis 8). In diesem Jahr knapp nicht für die Mannschaft qualifiziert überzeugte Jonas Guler (STV Kirchberg) mit einer soliden Leistung. Er klassierte sich nur gerade einen Rang hinter dem dritten Mannschaftsturner.

Die Top-Five-Turner des TZ Fürstenland in der Saison 2007.

Christian Kopp gewann mit dem P3-Team des SGTV die Silbermedaille.

Pablo in drei Gerätefinals

Pablo Brägger belegte im Mehrkampf den hervorragenden vierten Schlussrang und qualifizierte sich an drei Geräten (Boden, Ringe, Reck) für die Gerätefinals. An zwei weiteren Geräten (Pauschen, Barren) befand er sich auf der Reservebank. Die hohe Note am Startgerät (14.45) am Boden gab Pablo Brägger die nötige Motivation für den Wettkampf. Er konnte den von ihm erwarteten Notendurchschnitt während des ganzen Wettkampfes durchziehen. In den Finaldurchgängen bestätigte er die hervorragenden Leistungen vom Mehrkampf ((Ringe 6. Rang/ Reck 4. Rang/ Boden 5. Rang) und durfte dafür drei weitere Diplome entgegennehmen.

her/Esther Andermatt

Mai

senbahn-Anlage des Modell-Eisenbahnklubs Wil nun wieder der Öffentlichkeit gezeigt werden.

Schüler/innen der Wiler Oberstufe Sonnenhof bieten selbst gefertigte «Muttertagskrüge» aus bemaltem Porzellan zum Verkauf an. Den Erlös stellen die Jugendlichen der Pygmäengruppe von Bushulishuli im östlichen Kongo für die Beschulung ihrer Kinder zur Verfügung.

In der Kapelle St. Peter in Wil findet ein ökumenischer Kleinkinder-Gottesdienst statt.

Die Schweizer Lions führen eine landesweite Hilfsaktion durch und sammeln für sauberes Trinkwasser. Der Lions-Club Wil ist an der Oberen Bahnhofstrasse in Wil an einem Stand präsent.

Auf dem Frontareal des Alterszentrum Sonnenhof in Wil führt der Ornithologische Verein Wil und Umgebung eine Jungtierschau durch.

Traditionsgemäss umrahmen die Sänger des Männerchors Harmonie unter der Leitung des neuen Dirigenten Kurt Koch den Gottesdienst in der Kirche St. Peter in Wil mit festlichen Gesängen zum Muttertag.

Der FC Wil verliert gegen AC Bellinzona auf dem Bergholz mit 0:2. Agim Nushi verschiesst einen Penalty.

Bereits Mitte Februar bezieht die Mädchenpfadi Wil das neue Pfadiheim auf dem Zeughausareal. Bei einem Pfadifest wird die neue «Villa» nun den Eltern und Gästen vorgestellt.

Im Stadtsaal Wil eröffnet OK-Präsident Thomas Bühler die 56. Tagung der Satus-Veteranen des Kreises 1, Wil. Das Grusswort hält SP-Stadträtin Barbara Gysi.

Ein grosser Moment für den Tennisclub Wil: Als erst vierter Tennis-Club im Kanton St. Gallen darf Bruno Stillhart aus den Händen von Bruno Schöb, IG St. Galler Sport, die Urkunde «Sport-verein-t» in Empfang nehmen.

Mai

13.
Am Bittsonntag singt der Cäcilienchor St. Nikolaus unter der Leitung von Kurt Pius Koller in der Kirche St. Nikolaus Wil. An der Orgel begleitet den Chor Marie-Louise Eberhard Huser.

Die Wiler Devils Baseballer gewinnen das erste Spiel gegen die Zürcher Challengers klar mit 20:12 Runs, verlieren aber das zweite Spiel mit 5:9 Runs.

Traditionell am Muttertag führt der «Tombstone Rats MC» bereits zum fünfzehnten Mal den Biker-Frühschoppen beim Brockenhaus im Bild in Wil durch.

14.
Die Delegierten der IG Wiler Sportvereine erfahren an ihrem Stamm, dass die Wiler Sportlerwahl ein neues Gesicht bekommen und für das Publikum geöffnet werden soll. Auch wird der Anlass neu im Stadtsaal Wil durchgeführt.

168 Schulklassen aus dem Kanton St. Gallen schliessen das Experiment Nichtrauchen erfolgreich ab. Die Klasse 1a der Oberstufe Lindenhof Wil gewinnt einen Reisegutschein im Wert von 500 Franken.

Susanna Wipf, Geschäftsführerin der Tonhalle Wil, präsentiert das neue Saisonprogramm der Tonhalle 2007/2008, wieder eine breite Palette von Theaterleckerbissen – von der Opernparodie über Schauspiel, Komödie, Theater zum Nachdenken, Operette, Neujahrskonzert, Kindervorstellung, Sonntagsmatinées bis hin zum Musical.

15.
«Ampli-Bus» bietet in der ganzen Schweiz gratis Hörtests an und gastiert auch auf dem Bahnhofplatz in Wil. Im Jahr 2001 wurde diese Institution ins Leben gerufen, seither haben rund 500 000 Schweizer diese kostenlose Dienstleistung in Anspruch genommen.

Die Elternmitarbeit der Wiler Oberstufe Lindenhof organisiert einen Informationsanlass mit dem Titel «Grenzen setzen bei Teenagern». Moderiert wird der Abend von Sylvia Ca-

«Mein Ziel ist die EM»

André Grob gehört bei den Senioren zu den international besten Reitern

Der Kirchberger André Grob erlebt als Springreiter einen neuen Höhenflug und startet mit der Senioren-Nationalmannschaft auf internationaler Ebene.

Zwar etwas im Schatten der Profis, aber nicht viel weniger anspruchsvoll betreffend die Leis-tungen, bestreiten die Amateure der Springreiter-Senioren europaweit Turniere auf beachtlich hohem Niveau. Seit diesem Jahr gehört auch der in Kirchberg wohnhafte Geschäftsmann André Grob (Immovita AG) zum erlauchten Kreis der Reiter-Senioren und widmet momentan seine ganze Freizeit – und manchmal noch etwas mehr – dem geliebten Hobby. Bei den Senioren ist man übrigens ab dem «jugendlichen» 49. Altersjahr startberechtigt.

Bereits schöne Erfolge

Auf Grund der bisherigen Erfolge im Senioren-Europa-Cup 2007 schaffte André Grob bereits den Sprung ins Team, das die Schweiz bei den Nationenpreisen vertritt. Der «angefressene» Reiter durfte bereits gegen zehn Einzelsiege feiern. Davon waren sogar fünf Doppelsiege, das heisst er belegte mit zwei verschiedenen Pferden gleich die beiden ersten Podestplätze. Beim Nationenpreis in Auvers, Frankreich, «lieferte» er als Teamreiter zweit glatte Nuller zum Sieg der Schweiz. «Mit meinem ruhigen und robusten Pferd «Paramount» gehöre ich erfreulicherweise bereits zu den sicheren Stützen des Teams», freut sich Grob. «Das Erschwerende ist, dass wir als eigenständige Teams von der Organisation der Reise bis zur Organisation vor Ort alles selber in die Wege leiten müssen. Das kostet viel Zeit und Nerven », meint Grob. Dank den bisher erreichten Resultaten war André Grob auch beim «European-Cup Final» vom 23. bis 26. August in Addington (GB) mit dabei, wo er im Feld

André Grob anlässlich der Siegerehrung mit dem Pferd «Dark Side of the Moon» in Auvers (Fra), wo er gleich zwei Doppelsiege feierte und im Nationenpreis gewann.

der 50 Teilnehmer/innen aus acht Ländern im guten Mittelfeld landete und in der Jahres-Gesamtwertung auf Platz 13 kam. Dabei gilt es zu bemerken, dass er von den insgesamt 12 Turnieren nicht alle bestreiten konnte um Punkte zu sammeln.

Vier Pferde zur Auswahl

Gleich vier eigene Pferde, übrigens aus dem Stall des ehemaligen Profireiters Urs Fäh, stehen André Grob zur Verfügung. Eine vollzeitangestellte Pferdepflegerin reitet, betreut und pflegt die Vierbeiner, damit sie für die Springen fit und bereit sind. In den wenigen freien Stunden widmet sich Grob dem Training, um sich mit den Charakteren der vier Pferde mit den klingenden Namen wie Paramount, Prosecco, Dark Side of the Moon und Oxyterra vertraut zu machen und für den Ernstkampf gerüstet zu sein. «Jedes Pferd hat seine Stärken und Schwächen. So muss ich je nach Einsatz wählen für welches Springen ich welches Pferd einsetzen will und kann», so Grob. Zu den Vorbereitungen gehört aber auch ein striktes Fitnesstraining bis zu dreimal in der Woche.

Ziel Europameisterschaft

Kein Spitzensport, dies auch bei den Senioren, ohne klares Ziel. André Grob: «Mein grosses Ziel, das ich unbedingt erreichen möchte, ist die Qualifikation als Team- wie Einzelreiter für die Europameisterschaft im kommenden Jahr in Barcelona. Um dieses Ziel zu erreichen, werden ich und meine Partnerin, welche übrigens den ganzen administrativen «Kram» und die Organisation abwickelt, die ganze Freizeit investieren. Ich bin nach wie vor ein angefressener Reiter. Ich freue mich nach wie vor mit dem Pferd die Parcours zu meistern und zu spüren, wenn der Vierbeiner auf Grund meiner Führung richtig «zuckt»!».

her

Mai

nori, Schulsozialarbeiterin der Oberstufe Lindenhof.

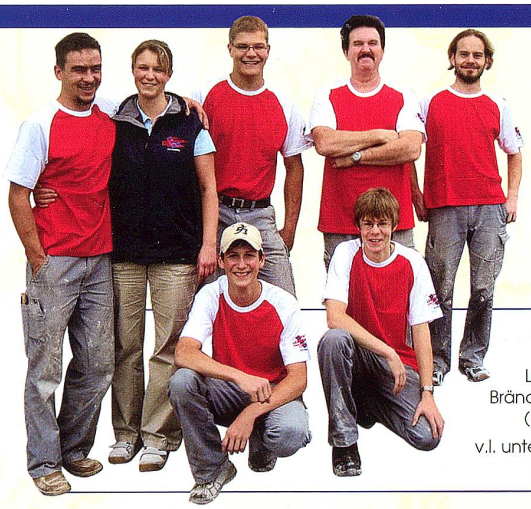
An der Unteren Bahnhofstrasse 4 in Wil öffnet Matratzen Concord in Wil zur Neueröffnung die Tore.

Die Stadt Wil zeigt sich mit dem neuen Nacht-Taxi-Angebot zufrieden. Mit dem Nacht-Taxi bietet der öffentliche Verkehr auf Wiler und Wilener Gebiet seit dem Fahrplanwechsel ein Nachtangebot im Versuchsbetrieb an.

Über 400 Personen beteiligen sich am Wettbewerb zum Geschäftsbericht 2006 des Stadtrates Wil. Den ersten Preis, eine FC-Wil-Saisonkarte, gewinnt Manuel Nick.

Die Regierung des Kantons St. Gallen trifft sich mit den alt Regierungsräten auf ihrer «Schulreise» im Hof zu Wil, da die amtierende Regierungsrätin

Bauen, renovieren und sanieren mit Stefan Länzlinger AG



v.l. oben: Stefan und Sandra Länzlinger, Remo Brändle, Ernst Brunner (Pumi), Sämi Sigg
v.l. unten: Andy Mathis, Samuel Brägger

Unsere Stärken

- Ofenbau, Cheminéeanlagen
- Speckstein- und Lehmöfen
- Keramische Plattenbeläge aller Art
- Natur- und Kunststeinbeläge
- Fliessböden
- Kunststoff- und Mineralputze
- Naturofloor-Beläge

Zur Erfüllung Ihrer Wünsche

STEFAN LÄNZLINGER AG
OFENBAU & PLATTENBELÄGE

Albikon/Kirchberg
Tel. 079 412 31 09, Fax 071 731 56 18
laenzlinger-stefan@bluewin.ch, www.laenzlingerstefan.ch

Mai

Karin Keller-Sutter aus dieser Gegend stammt.

Um das Juniorenkässeli des FC Wil etwas aufzubessern, wird bis zu den Sommerferien jeden Samstag in der Heimpartie-Festwirtschaft grilliert.

16.
Aus Anlass ihres 25-jährigen Bestehens lädt die Universal Brass Band die Stadtmusik St. Gallen zu einem Frühjahrskonzert in die Tonhalle Wil ein. Als Solisten treten Thomas Räber (Trompete) und Anne Britt Scherrer-Hermansen (Cornet) auf.

Die Stadttambouren Wil bieten neue Grundkurse für Clairon und Trommel an. Für Interessierte findet im Übungslokal ein Orientierungsabend statt.

Beim Altstadtaufgang in der Stadt Wil werden die ersten Pflanzenkübel aufgestellt und bepflanzt. Dabei wird auch die Bepflanzung am Bärenplatz erneuert.

Der Evangelische Gemeindeverein lädt die Senioren/innen zur traditionellen «Fahrt ins Blaue» mit Kaffee und Imbiss sowie zum Nachtessen ein.

FC Wil spielt in der Challenge League auswärts gegen La Chaux-de-Fonds und erreicht ein 1:1. Silvio ist der Wiler Torschütze.

17.
Auf dem Sportplatz Bergholz in Wil findet der erste Sportkeller-Cup statt, an dem sich 16 Teams der jüngsten Fussballer (Kategorie F) aus der Region um Punkte und Tore messen.

Das Schwimmbad Bergholz und die Badi Weierwise in Wil öffnen für die Badesaison die Türen und hoffen auf gutes Wetter.

Nach zwei Jahren wird das Wiler Hilfsprojekt «Wil baut Gollapalli und Paluru» abgeschlossen. Es können nun Häuser für 90 Familien oder rund 360 Personen gebaut werden.

In der ersten Mannschaft des FC Wil gibt es eine Rochade auf der Position des Coaches. Auf eigenen Wunsch hört Ernst «Munti» Muntwiler auf.

Sportlich und finanziell auf dünnem Eis

Der Eishockey Club Wil erlebte in der Saison nach den Jubiläumsfeierlichkeiten zum 125-jährigen Bestehen ein recht schwieriges Jahr, in welchem man in der Abstiegsrunde den Abstieg in die 2. Liga verhindern und im finanziellen Bereich dauernd Löcher stopfen musste.

Nach einigen sportlichen Ups und Downs rutschte der EC Wil an den ominösen Strich, der über Playoffteilnahme oder Abstiegsrunde entschied. Nach einem zwischenzeitlichen Hoch versuchte es der EC Wil, der Trainer Andy Ritsch wieder als Headcoach an die Seite von Jürg Künzler zurückholte, im letzten Qualifikationsspiel gegen Seewen vor heimischer Kulisse noch die Playoffs zu erreichen. Der berühmte Schuss ging nach hinten los und so musste der EC Wil in die ungeliebte Abstiegsrunde, in welcher man zwar ohne Probleme den Ligaerhalt sicherte, aber, irgendwie verständlicherweise, auch nicht mehr brillierte.

Sportlich nicht genügend

Recht schmerzlich verlief die sportliche Saison des EC Wil. Kurz vor der Sommerpause zog Trainer Andy Ritsch Richtung Chur in die NLB. Recht spät erst konnte dann Jürg Künzler als neuer Headcoach die Geschicke des ersten Teams übernehmen. Irgendwie aber schien der Wurm im Team zu sein. Trotz viel Willen und Kampfgeist schien der echte Spirit zu fehlen, und man vergab zu viele unnötige Punkte. Obwohl Andy Ritsch als möglicher Retter in der Not wieder nach Wil zurückkehrte und Jürg Künzler unterstützte, vergab man im letzten Spiel alle Chancen und rutschte in die Abstiegsrunde. Ausschlaggebend allerdings war nicht dieses alles entscheidende Spiel, sondern der Saisonverlauf als Ganzes, in welchem die Wiler Bären nicht immer die Krallen zeigten und ihnen vom Gegner zu oft das Fell über die Ohren gezogen wurde. Die fehlenden Zuschauer in der fahlen Abstiegsrunde und die weiten Reisen ins Bündnerland sorgten dafür, dass auch auf diesem Budgetblatt die Zahlen in den tiefroten Bereich rutschten.

Jürg Künzler.

Ruhig trotz Problemen

Gut 70 Mitglieder wohnten der Hauptversammlung des EC Wil in der Tonhalle bei. – Welch ein Unterschied zwischen den frisch renovierten, musischen Kulissen und den schimmelpilzbewucherten Katakomben in der Eishalle Bergholz! Nichtsdestotrotz führte Präsident Marcel Herzog durch eine Hauptversammlung, welche zwar ein rotes Finanzloch auswies, aber trotz sehr, sehr dünnem Finanzeis erstaunlich wenig Fragen aus dem Plenum brachte. Nebst dem Fehlbetrag von gut 25 000 Franken bereiteten auch die ausstehenden Sponsoringgelder und die fehlende Liquidität des EC Wil Sorgenfalten bei Kassierin Berti Menz und dem Vorstand. «Ich trage heute nicht eine schwarze Bluse, wie dies jeweils mein Vorgänger Markus Pfiffner aus Freude über die schwarzen Zahlen zu tun pflegte, sondern aus Trauer über die roten Zahlen», so die Kassierin an der HV.

Schwarze Zahlen?

An der Hauptversammlung des Eishockeyclubs Wil musste der Vorstand eine Verlustrechnung präsentieren, welche aus verschiedenen Gründen rote Zahlen einbrachte. So war der Jubiläumsanlass eine finanzielle negative Überraschung. Aus sportlicher Sicht war der Fall in die Abstiegsrunde mit Mindereinnahmen verbunden. Weiter stehen noch einige zugesagte Sponsorengelder aus, welche mit über 50 000 Franken auf der schwarzen Seite zu Buche stehen sollten. Mit der Wahl von Raoul Oettli in

Kassierin Betti Meuti.

den Vorstand hofft man auf die Erfahrung eines Marketing-Profis zählen zu können.

Jubiläums-Loch

Der EC Wil feierte ja im vergangenen Jahr sein 125-jähriges Jubiläum und beging diesen Geburtstag mit einem gediegenen Galaabend für die geladenen Gäste und einem Partyabend für die Öffentlichkeit. Während der Galaabend als glanzvoller Markstein in die Annalen des EC Wil eingehen wird, erwies sich der Partyabend vom Samstag als eigentlicher «Rohrkrepierer», denn die Partyband «ComBox» lockte nur gerade mal gut 50 zahlende Gäste in den Stadtsaal. Der finanzielle Schaden des Jubiläums-Weekends steht leider mit zu viel roten Tausendern in der Buchhaltung 2006.

Ausstehende Gelder

Was der Finanzsituation des EC Wil weiter nicht gerade förderlich ist, sind zugesagte Sponsoringgelder, welche nicht oder erst später überwiesen wurden und mit einem Loch von sage und schreibe über 50 000 Franken die Liquidität des EC Wil mehr als beinträchtigen. Noch nicht vom Tisch sind auch die Differenzen über die von der Stadt geforderte Summe von weiteren etwa 50 000 Franken für die Vorfinanzierung der neuen Banden im Jahr 2001.

Rücktritte

Wie bereits vor einem Jahr schon angekündigt, traten Ehrenmitglied Roland Singenberger und TK-Chef Daniel Schönenberger aus dem Vorstand zurück. Um seine Doppelbelastung als «Vater für alle Fälle» des ersten Teams des EC Wil und Verantwortlicher für die Veranstaltungen zu reduzieren, trat Ehrenmitglied René Bissegger nach einem Jahr wieder aus dem Vorstand zurück. Der bisherige TK-Chef Daniel Schönenberger wurde mit Applaus zum neuen Ehrenmitglied erkoren. Mit Matthias Siegfried als TK-Chef wird zwar auf dem Gebiet ein eher unerfahrener, aber sehr einsatzfreudiger Mann Nachfolger von Daniel Schönenberger, auf dessen Erfahrung Matthias Siegfried aber sicher zählen darf. Mit Raoul Oettli übernahm ein absoluter Profi das Ruder im Bereich Marketing. Mit neuen Konzepten von der Basis auf und neuen Strukturen für das ganze Vereinsmarketing

Präsident Marcel Herzog verabschiedet René Bissegger (l.) und Roland Singenberger (r.) aus dem Vorstand des EC Wil.

Mai

Bis zum Ende der Saison wird Murat Kurtulus seine Aufgaben übernehmen und als Assistent des Trainers und Sportchefs organisatorische Aufgaben übernehmen.

18.
In der Remise Wil findet ein Metal-Hardcore-Konzert mit der schwedischen Gruppe «The Haunted» statt.

19.
Im letzten Heimspiel der Saison gegen SC YF Juventus verabschiedet sich der FC Wil würdig von seinen Anhängern mit einem 4:0-Sieg. Torschützen sind Raimondi, Silvio, Gsell und Taljevic.

Sechs DJs stehen in einer Neuauflage der beliebten Elektro-Party-Serie My Friends Are Electric in der Remise Wil auf dem Programm.

Im Hofkeller zu Wil ist Realease-Party. Nur gerade ein halbes Jahr nach dem ersten Werk «kauf'house» doppelt House-Musiker Michel Staubli mit dem neuen Album «strand'house» nach.

Mitglieder des Elternforums des Kirchplatzschulhauses in der Altstadt Wil bemalen die Strasse mit einem angedeuteten Bach. Er ist der erste Teil einer Aufwertung des Kirchplatzes, der den Schülern des angrenzenden Schulhauses auch als Pausenplatz dient. Als nächstes werden die Schüler/innen die neu entstandene Landschaft mit Pflanzen, Steinen, Fischen, Fröschen, Kröten und Schmetterlingen weiter ausbauen.

An der Yoseikan Bodo-Weltmeisterschaft in Louvin-la-Neuve (Belgien) holt sich der Wiler Karl Schwery mit dem Schweizer Team den Mannschafts-Weltmeistertitel.

20.
Die Altstadt-Vereinigung Wil führt ihren Maibummel durch. Je nach Wetter wird das Ziel am Durchführungstag entschieden.

21.
Mit einer Konzerttournee beendet Dirigent Andreas Spörri seine langjährige Zusammenarbeit mit der Swiss Army Brass

Mai

Band und offenbart im Wiler Stadtsaal nochmals sein Können, das ganz im Zeichen des Abschieds «To Say Goodbye» steht. In diesem Konzert wird eine facettenreiche Klangvielfalt geboten.

Zum Thema «Depression ist überall» findet der Kurs am Montag in der Psychiatrischen Klinik Wil statt, welcher auf grosse Resonanz stösst, da diese Krankheit bis zu 20 Prozent der Gesamtbevölkerung betrifft.

Stadtarchivar Werner Warth schliesst an der Fachhochschule St. Gallen den berufsbegleitenden Zertifikatslehrgang «Informationsvisualisierung» erfolgreich ab.

22.
«Null-Toleranz bei Handy-Missbrauch». Der Schulrat Wil mit Stadträtin Marlis Angehrn, Departementsvorsteherin Bildung und Sport, die Polizei und die Jugendanwaltschaft treffen sich zu einem «runden Tisch», da davon ausgegangen wird, dass von Wiler Primarschulkindern in den letzten Wochen Gewaltdarstellungen per Handy verbreitet wurden.

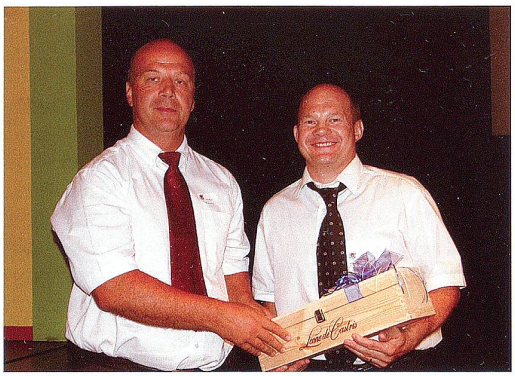
Im Garten der Kindertagesstätte Wil steht zur Freude aller Kinder ein Trampolin, dank der Unterstützung von Rosaria Felix, Elite Sportwagen in Sirnach.

23.
Unbekannte dringen an der Titlisstrasse in Wil in einen Lagerraum ein und entwenden rund 330 Stangen Zigaretten im Wert von nahezu 20 000 Franken.

Bereits zum neunten Male werden dieses Jahr Einführungskurse zur Fischerei durchgeführt. Alle 91 Jungfischer/innen erhalten das Patent.

Rotarier zeichnen Schüler aus: Dieses Jahr geht der Preis von 1000 Franken an das Team der Schülerzeitung ««s'mami» und an Mathias Staubli, den Präsidenten der Schülerorganisation der Kantonsschule Wil.

24.
32 Maturanden der UNESCO-assoziierten Kantonsschule Wil nehmen am vierten Internati-



Präsident Marcel Herzog überreicht das Präsent an das neue Ehrenmitglied Daniel Schönenberger.

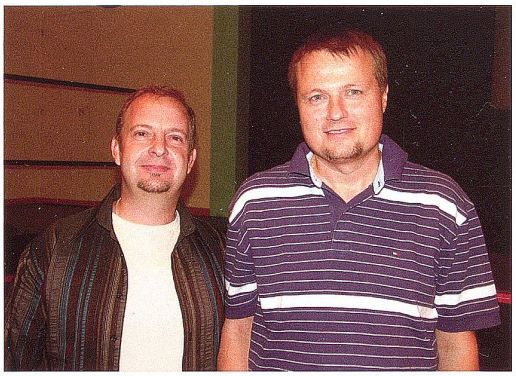
wollte Raoul Oettli neue Gelder für den Verein generieren und so mithelfen, baldmöglichst die roten wieder in schwarze Zahlen zu verwandeln. Allerdings sind im 475 000-Franken- Budget des EC Wil happige 60 000 Franken Mehreinnahmen im Bereich Sponsoring und Werbung vorgesehen. Eine nicht ganz einfache Hypothek, wenn man bedenkt, dass der «Sponsoringkuchen» in der Region wohl kaum viel grösser geworden ist. Kurz vor Saisonstart trennte sich der EC Wil im September 07 bereits wieder von Raoul Oettli, denn von den erhofften Sponsoringgeldern konnte leider nur ein kleiner Teil generiert werden. So machte sich Präsident Marcel Herzog nebst den anderen Aufgaben auch wieder auf die Suche nach neuen Sponsoren.

Erfolg beim Nachwuchs

Auf sportlicher wie finanzieller Seite konnten die Verantwortlichen der Jugendabteilung, Obmann Thomas Huser und Kassier Peter Wittwer, über recht erfreuliche Zahlen und sportlich positive Fakten berichten. Die Rechnung schliesst mit einem leichten Überschuss, vor allem auch dank erfreulichen Mehreinnahmen beim Piccoloturnier. Aus sportlicher Sicht konnten alle Teams die gesteckten Ziele erreichen und die Klassenzugehörigkeit in ihren Kategorien mit Bravour wahren.

Trotzdem Zuversicht

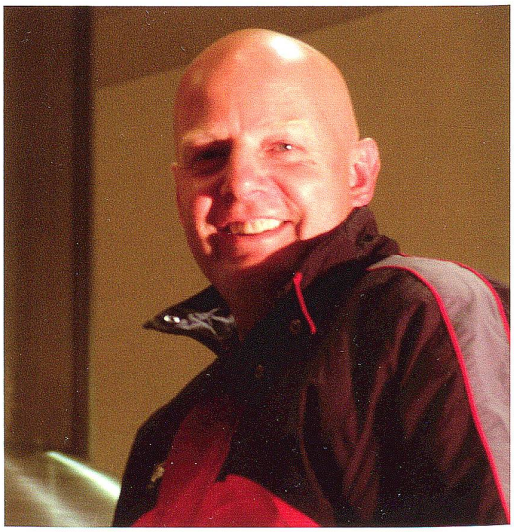
Trotz dem finanziell dünnen Eis plant man beim EC Wil mit viel Zuversicht die neue Saison. Mit Andy Ritsch steht ein erfahrener Coach an der Bande, der unterstützt wird von Jürg Künzler, welcher zusätzlich im Nachwuchsbereich zusammen mit Uzwil einiges bewegen soll. Auch wenn man vor allem im Offensivbereich noch aufstocken möchte, steht die Mannschaft für die neue Saison 2007/08 und hat sich zum klaren Ziel gesetzt, in dieser wieder zu den Playoff-Teams zu gehören.



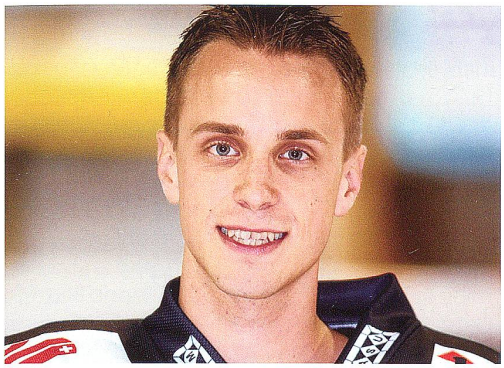
Raoul Oettli, kurze Zeit Marketingchef (l.) und Matthias Siegfried, der neue TK-Chef, sollten es richten für den EC Wil.

Ritsch bleibt in Wil

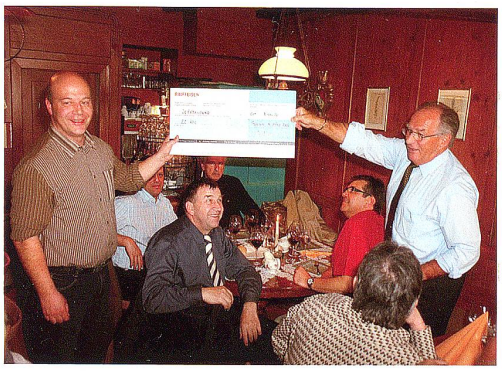
Noch vor der entscheidenden und verlorenen Partie gegen Seewen hatte Trainer Andy Ritsch beim EC Wil für die Saison 2007/08 einen Vertrag unterschrieben.
Auch in der Saison 2007/08 wird Jürg Künzler als Assistent den Bündner unterstützen. «Es war bei den Verhandlungen ein wesentlicher Punkt und ein grosser Wunsch von Andy Ritsch , dass Jürg Künzler ebenfalls beim EC Wil bleibt», so Herzog. «Jürg und ich kennen uns seit vielen Jahren, haben dieselbe Philosophie und Einstellung über den Eishockeysport und ergänzen uns auch hervorragend in der Zusammenarbeit», meint Ritsch. Auf die Frage, ob Ritsch wieder eine Option offen hätte, bei einem Angebot aus einer höheren Liga kurzfristig zu wechseln, meint Herzog: «Nein, vertraglich ist das nicht abgemacht. Doch sollten sich unerwartet Optionen öffnen, weiss man, dass es im sehr schnelllebigen Sportgeschäft grundsätzlich schnell gehen kann.»



Andy Ritsch.



EC-Wil-Captain Daniel Steimer.



Ruedi Vettiger, Obmann Club22 (r.) überreicht an EC-Wil-Präsident Marcel Herzog einen Check über 10 000 Franken.

Mai

onalen Menschenrechtsforum (IHRF) in Luzern teil.

Im Evangelischen Kirchgemeindehaus Wil findet das Seniorensingen statt. Begleitet werden die Sänger/innen von Stephan Giger am Flügel.

Das Wiler Theater «Zwischen-Raum» lädt zur Premiere des Stücks «Dornfröschchen» ins Chällertheater im Baronenhaus Wil ein.

Im Wiler Stadtsaal findet der dritte Anlass des vierteiligen Zyklus «Christentum und Islam im Spannungsfeld der Kulturen» statt. Es referiert Beat Eicher, Berufsberater der Region Wil.

Im Katholischen Pfarreizentrum Wil findet die 45. Hauptversammlung des Club der Älteren statt. Im zweiten Teil gibt Elisabeth Rathgeb Einblicke in die bewegte Geschichte Pakistans. Der Erlebnisbericht «Vom Karakorum bis Karachi» ist begleitet von Musik und eindrücklichen Bildern aus Pakistan.

25.
Im Stadtsaal Wil führt die Christlichsoziale Parteigruppe CSP, Wil die Mitgliederversammlung durch. Vorgängig präsentieren sich der St. Galler CVP-Ständerat Eugen David sowie die CVP-Nationalratskandidaten/Innen.

Wil Tourismus organisiert einen geführten Rundgang durch die Altstadt Wil, wobei auch der Gerichtssaal und das Baronenhaus besucht werden.

Im letzten Spiel der Saison verliert der FC Wil auswärts gegen den FC Vaduz mit 0:1.

«Dornfröschchen» feiert im Chällertheater Wil Premiere. Einzelne Szenen aus Märchen werden darin neu erlebt und erlebbar gemacht, was das Publikum begeistert.

26.
Der Cäcilienchor St. Nikolaus Wil singt in der Stadtkirche die Festmesse «Dona nobis pacem». Begleitet wird der Chor von Marie Louise Eberhard Huser.

Zum 20. Mal organisiert die TCS-Regionalgruppe Wil und

Mit unserem Engagement rücken Ihre Ziele näher.

Zum Erreichen Ihrer finanziellen Ziele finden Sie bei UBS eine wichtige Voraussetzung: Das persönliche Engagement. Rufen Sie uns an.

Andreas Hilber, Leiter UBS Wil
UBS AG, Obere Bahnhofstrasse 36, 9500 Wil
Tel. 071-913 22 00

www.ubs.com You & Us UBS

© UBS 2007. Alle Rechte vorbehalten.

LR

Ranu Isolierungen AG 9500 Wil

9500 Wil
Bronschhoferstr. 64/66
Tel. 071 912 50 50
Fax 071 912 50 52
www.ranu-isolierungen.ch

9000 St.Gallen
Tellstrasse 8
Tel. 071 277 71 55
Fax 071 277 71 59

9532 Rickenbach
Toggenburgerstr. 20
Tel. 071 923 80 18

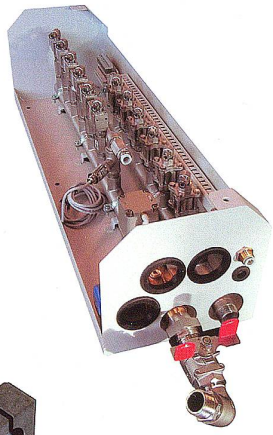
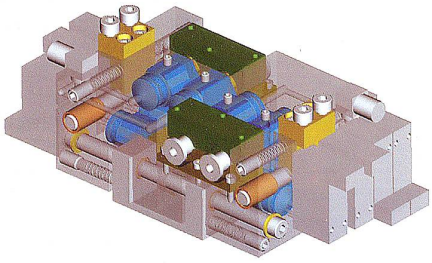
- Brandschutz
- Deckenisolation
- Leitungsisolation
- Isolierspenglerei
- Brandschutzisolation
- Bodenheizungsisolation

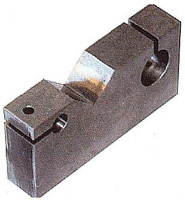
TECHEX AG

MECHANIC IS OUR WORLD

Boolbergstrasse 8 | 9533 Kirchberg
Tel. 071 931 17 77 | Fax 071 931 17 35
E-Mail: info@techex.ch | www.techex.ch

- **Mechanische Bearbeitung**
- **Baugruppen-Montage**
  Maschinenkühlung, Wasserverteilung, Durchflussüberwachung etc.
- **Kundenspezifische Prüfungen, Verpackungen und Beschriftungen**
- **Konstruktion und Beratung**



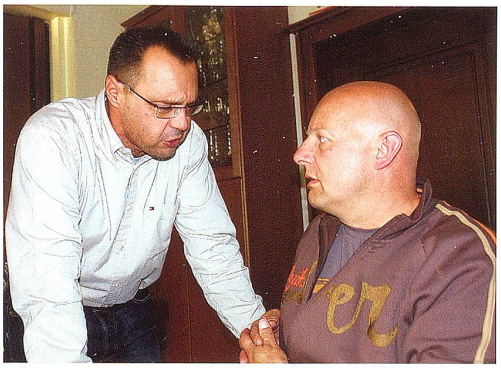
25 000 Franken gestohlen

Ein tolles Stadtfest und Vereine, welche dank grossem Einsatz etwas verdienen durften: Auch der EC Wil engagierte sich wie schon in früheren Jahren am Stadtfest mit einem der grössten Zelte und einem breiten Angebot gegen Hunger und Durst. Während fast 24 Stunden standen die Helfer/innen für Aufbau, Betrieb und Abbau im Einsatz und stellten sich in den Dienst des finanziell ohnehin gebeutelten Vereins. Präsident Marcel Herzog freute sich: «Es passte einfach alles: Die Stimmung, das Wetter und viele aufgestellte Gäste. Natürlich stimmten auch die Umsätze und wir durften hoffen, einen Teil des Lochs in der Vereinskasse stopfen zu können.» Beim Aufräumen, es war nach 2 Uhr morgens, barst durch einen Steinwurf eine Autoscheibe – und dann ging es blitzschnell: Sämtliche Einnahmen des EC Wil wurden gestohlen. Marcel Herzog rechnet, dass es weit über 25 000 Franken waren, welche die Halunken klauten. «Es kommt noch dicker, denn die Lieferantenrechnungen, welche wir bezahlen müssen, belaufen sich auf etwa 12 500 Franken. Das bedeutet, dass nach diesem dreisten Diebstahl dem EC Wil weitere fast 40 000 Franken in der Kasse fehlen werden», rechnete ein sichtlich frustrierter und niedergeschlagener Präsident.

Kader für Saison 2007/08

Der EC Wil hat ein gutes und recht junges Kader mit 24 Spielern, davon erstmals drei Torhüter, für die neue Saison. «Die Defensive wurde sicher verstärkt. Das Team hat vielleicht nicht mehr ganz die spielerische Klasse wie auch schon. Dafür ist mehr Kampfwille, mehr Identifikation mit dem EC Wil und sehr viel Teamgeist vorhanden. Mit diesen Attributen lassen sich die Ziele sicher erreichen und das Team wird kampfbetontes und attraktives Eishockey präsentieren», sagt Präsident Marcel Herzog. Auf Grund der Erkenntnisse aus den Vorbereitungspartien glaubt Herzog, dass man in der kommenden Saison einen EC Wil erleben wird, der unabhängig von der finanziellen Lage auf dem Eis alles geben wird. Neu hat der EC Wil drei Torhüter im Kader: Der junge Andrea Dermont soll den gleichwertigen Keepern Marco Angele und dem neu zum EC Wil gestossenen Pascal Keiser Druck machen. Wer schlussendlich im Wiler Tor steht, entscheidet Andy Ritsch. Die Defensive wurde verstärkt mit Pascal Keiser, Christian Wengi und Marco Steffen. In der Offensive sorgen neu der Riese Alex Krstic sowie Simon Scherrer, Marius Brugger und Andreas Kubli für Gefahr vor dem gegnerischen Tor.

her



Das Trainergespann Andy Ritsch (r.) und Jürg Künzler leitet auch in der kommenden Saison 2007/08 die Geschicke der ersten Mannschaft des EC Wil.

Mai

Umgebung den Sonntagsbrunch auf der Alp Sellamatt im Toggenburg, wobei rund 200 Erwachsene und Kinder daran teilnehmen.

Die Spielgruppe Obere Mühle Wil und die am selben Ort angesiedelte Ludothek führen einen Tag der offenen Tür durch.

56 Paare feiern im katholischen Pfarreizentrum Wil am Fest «Ganz in Weiss» ihr Ehejubiläum, wobei ein diamantenes und mehrere goldene Ehepaare mit dabei sind. Dieser Anlass wird bereits zum 16. Mal durchgeführt.

Die Christlichsoziale Parteigruppe (CSP) Wil stellt an ihrer Hauptversammlung im Stadtsaal Wil drei Nationalratskandidaten vor und wählt Monika Stillhart neu in den Vorstand.

Schattenseite des Strukturwandels: Der dritte Anlass aus dem Zyklus «Christentum und Islam im Spannungsfeld der Kulturen» im Stadtsaal Wil beschäftigt sich mit dem Arbeitsmarkt und zeigt, dass die Religion wenig Einfluss auf den Erfolg am Stellenmarkt hat. Wichtiger ist die Herkunft, zentral sind die Schulnoten.

27.
Im Festgottesdienst in der Kirche St. Peter in Wil singt der Cäcilienchor St. Peter die Jugendmesse «Missa Brevis in F» von Josef Haydn.

28.
Die in Saudi-Arabien zum Tode verurteilte philippinische Hausangestellte Sarah Jane Dematera ist nach jahrelangem Bemühen der Wiler Gruppe von Amnesty International frei.

29.
Das lokal geförderte Quell- und Grundwasser aus den städtischen Förderstellen «Thurau», «Cholberg» und «Uerental» ist von einwandfreier Trinkqualität, schreibt der Wiler Stadtrat in seinem Geschäftsbericht für das Jahr 2006. Das Wasser wird in den Erdschichten über grosse Distanzen gefiltert und muss deshalb in keinerlei Hinsicht aufbereitet werden, um den

Mai

Anforderungen des Lebensmittelgesetzes zu genügen.

Anlässlich des Galaabends für den Schweizer Fussball darf Roger Bigger, Präsident des FC Wil, die Trophäe für das Swisscom Cup-Team des Jahres entgegennehmen. Damit werden die ausgezeichneten Vorstellungen des Underdogs gegen die Grossen wie YB und Basel anerkannt.

Die Fussballmannschaften der Kantonsschule Wil treten seit Kurzem in neuen Tenüs zu ihren Spielen an. Dies hat der Kantiverein finanziell ermöglicht.

30.
Die Spitalregion Fürstenland-Toggenburg (SRFT) organisiert einen Kurs, wobei Geschwister auf Familienzuwachs vorbereitet werden.

Nach einer Projektierungszeit von rund zehn Jahren wird der «Weg zum Hof» in Wil eingeweiht. Zehn Stellen vermitteln auf dem Weg vom Bahnhof zum Hof zu Wil die Geschichte des historischen Gebäudes.

Dem Verein Wirtschaftsraum Wil-Uzwil-Flawil steht wieder ein Wiler vor: An der Generalversammlung löst Andreas Zehnder, Wil, den bisherigen Präsidenten Josef A. Jäger ab.

31.
Der Evangelische Frauenverein Wil organisiert im evangelischen Kirchgemeindehaus in Wil einen Informationsabend mit Frau Kubli über Ziele, Zeit- und Arbeitsplanung.

Bereits zum sechsten Mal organisiert Wil Tourismus die Wiler Altstadt-Serenaden auf der Weierbühne mit verschiedenen Blasmusiken. Den Konzertauftakt macht die Tösstaler Blaskapelle mit 15 Blechbläsern.

Zur Eröffnung der «Singbox – die ultimative Singschule Wil» gibt der Chor der Singschule der Musikschule St. Gallen in der Kirche St. Peter in Wil ein Konzert.

Schulfreier Nachmittag neu geregelt. Ab dem nächsten

Verdiente Ehrung für den ELC Wil

Der Eislauf Club Wil wurde mit dem Sportfördererpreis 2006 des Panathlon-Clubs Wil-Toggenburg ausgezeichnet

Der Panathlon-Club Wil-Toggenburg und die Raiffeisenbank Wil und Umgebung als Sponsor ehrten am 15. März den Eislauf-Club Wil und Lotty Dönni mit dem Sportfördererpreis.

Anlässlich des Saisonschlussanlasses mit einem Schaulaufen des Eislaufnachwuchses und einem gemütlichen Höck in der «Bergholz-Bärenhöhle» konnte der Eislaufclub Wil den Preis von 2000 Franken in Empfang nehmen. Für ihre Verdienste als langjährige «Eislauf-Frau mit Power» wurde Lotty Dönni zusätzlich mit einem persönlichen Geschenk überrascht.

Panathlon-Club?

Der Panathlon-Club ist ein Serviceclub von ehemaligen Sportlern und Sportfunktionären und versucht als Mittler, aber auch mit guten Diensten und Beratungen im Hintergrund den guten Geist des Sportes zu fördern und auf Grund der Erfahrungen Verbindungen zu schaffen. Als anerkennendes Zeichen, um auch Sportlerinnen und Sportler, welche hinter den Kulissen Enormes leisten, zu ehren, lancierte der Panathlon-Club Wil-Toggenburg den Sportfördererpreis.

Breitensport

Der Preis soll vor allem sportliche Leistungen und die immense Arbeit der Leiter- und Trainercrew im Hintergrund auszeichnen. Nachdem der ELC Wil und der EC Wil vor etwa zehn Jahren mit eigenen Vereinsstrukturen die Zukunft angingen, stand diese für den ELC Wil auf eher wackligen Füssen. Der Vorstand kämpfte um Eiszeiten auf dem Bergholz und die Akzeptanz in der Bevölkerung. Inzwischen hat sich der Verein konsolidiert, das Angebot ist erfreulich gewachsen und das Vereinsleben hat über das ganze Jahr einen enorm hohen Stellenwert

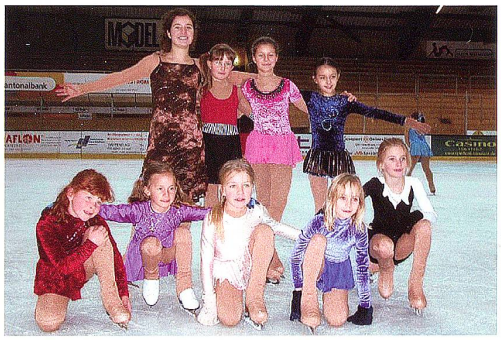
Bewegung und Spass

Die riesengrossen Beteiligungen und das Interesse an den verschiedenen Eislaufkursen für Kinder wie Erwachsene zeigt das Bedürfnis, in der Region Wil das Eiskunstlaufen zu fördern. Mit der Organisation des Arge Alp Länderwettkampfes auf dem Bergholz erlebte der Verein im Jahr 2002 auch internationale Anerkennung und einen unvergesslichen Höhepunkt in der

Bei der Übergabe des Sportfördererpreises (v.l.n.r.): Lotty Dönni, Irene Klein (ELC Wil), Sonja Hengartner (ELC Wil), Peter Knechtli (Präsident ELC Wil), Elisabeth Wick (ELC Wil), Fridolin Schär (Präsident des Panathlon-Clubs Wil-Toggenburg) und Dominik Holderegger (Direktor Raiffeisenbank Wil und Umgebung).

Impressionen bei der Übergabe.

Vereinsgeschichte. Der ELC Wil fördert auch willige Sportler/innen, um sie dann zur professionellen Förderung weiterzugeben. Ebenso wichtig ist dem Verein aber, den vielen Kindern und Jugendlichen den Eislaufsport näher zu bringen und sie über die verschiedenen Testwettkämpfe vorab an die regionale Spitze zu führen. Weit über 100 Interessierte erleben jährlich vergnügte und vor allem auch sehr lehrreiche Stunden auf dem Eis und werden so spielerisch in den Eislaufsport eingeführt.



Raiffeisen fördert Förderer

Dank dem Engagement der Raiffeisenbanken der Region, als Sponsor des Panathlon-Clubs Wil-Toggenburg, konnte die Preissumme auf 2000 Franken festgelegt werden. Das Engagement der Raiffeisenbanken bedeutet auch ein grosses Vertrauen in die ethischen und fairen Grundgedanken des Panathlon Clubs.

her

Mai

Schuljahr gilt an der Oberstufe Lindenhof Wil eine neue Stundenplanregelung: Der schulfreie Nachmittag wird für die zweiten und dritten Klassen auf den Donnerstag beziehungsweise auf den Dienstag verlegt.

Im Atelier «varve» in Wil findet eine Lesung statt. Klaus Henner Russius liest aus dem Stundenbuch von Rainer Maria Rilke.

Die SP der Stadt Wil lädt zur Mitgliederversammlung in den Hof zu Wil ein. Auf dem Programm stehen Referate zum Verbandsbeschwerderecht und zur 5. IV-Revision.

Mit dem Stichtag 31. Mai 2007 sind an den Wiler Oberstufenschulen 184 Schulabgängerinnen und Schulabgänger zu verzeichnen. 86 Jugendliche (47%) beginnen eine Lehre oder Anlehre, 22 Jugendliche (12%) sind noch auf Lehrstellensuche.

Wir biegen und walzen Rohre und Profile jeglicher Art von Ø 1 bis 140 mm

- für Raumfahrt
- Maschinenbau
- Prototypenbau
- Spezial-Auspuffanlagen
- Wendeltreppen-Handläufe
- Geländer
- Rohrspiralen
- Ringe
- Flansche
- Spezialanfertigungen aller Art

Rohrbiegerei Bommer AG
Hubstrasse 76, 9500 Wil,
Tel. 071/912 40 40, Fax 071/912 40 43, www.bommer.ch

FENSTER SCHÄR
SEIT 1876
Schär AG Wil Fensterbau
Speerstrasse 11 9501 Wil
Tel. 071 912 10 10

Ihre Fenster sind unsere Visitenkarte.

Juni

1.
Die Wilerin Anna Rüthemann, seit neun Jahren im Kirchberger «Sonnengrund», ein Haus für Betagte, feiert ihren 100. Geburtstag. Wils Stadtpräsident Bruno Gähwiler gratuliert der Jubilarin zu ihrem Ehrentag.

Die Spitalregion setzt auf das Velo. Unter der Federführung der IG Velo beginnt die zweite nationale Aktion «bike to work». Daran nimmt auch die Spitalregion Fürstenland-Toggenburg teil.

Der 1926 in Wil geborene Maler und Zeichner Bruno Schär macht die Klänge der Musik fürs Auge sichtbar und verbindet damit die beiden Kunstbereiche: Klavierstimmen werden nach einem neuen Prinzip zu geometrischen Klangstäben angeordnet. Konkrete Malerei – aussergewöhnlich und ansprechend zugleich.

Im Baronenhaus in Wil amtiert neu der Wiler Tuli Eugster als Hauswart und löst das Hauswartsehepaar Jurani und Josef Benz ab.

Einmal jährlich erfasst das städtische Wohnungsamt den aktuellen Leerwohnungsbestand in der Stadt Wil. Beim Stichtag stehen 1,68 Prozent der Wohnungen leer.

2.
Die Winterthurer Symphoniker gastieren zusammen mit dem Schweizer Klaviertrio «Episodes concertantes» in einem kostenlosen Junikonzert im Stadtsaal Wil.

An der Oberen Bahnhofstrasse in Wil findet der elfte Blumenverkauf der Krebsliga statt. Der Erlös fliesst in die Programme der Krebsliga und kommt krebskranken Menschen und ihren Angehörigen zugute.

Der Sicherheitsverbund Region Wil (SVRW) kann zwei Fahrzeuge übernehmen: Für die Feuerwehr wird ein Kommandowagen und für den Zivilschutz ein Mannschaftstransporter in Dienst gestellt.

Im Städtischen Kinderhort an der Thuraustrasse in Wil wird

Ruder weitergegeben

HV des Stadtturnvereins Wil im Zeichen des Kantonalturnfestes 2009

Anlässlich der HV des Stadtturnvereins Wil vom 24. März trat Präsident Richard Stolz nach sieben Jahren zurück und übergab das Ruder an Vizepräsidentin Judith Loser.

Kein Zweifel, der Fokus des Stadturnvereins Wil ist bereits auf das Jahr 2009 gerichtet. Nachdem nun ein wirklich schlagkräftiges OK die Arbeit für das Kantonalturnfest und die damit verbundenen Feierlichkeiten zum 150. Geburtstag des STV Wil aufgenommen hat, kann man sich innerhalb des Vereins auch wieder auf die Kernaufgaben des Turnbetriebs konzentrieren.

Gesunde Finanzen

Kassier Ruedi Kiener durfte einmal mehr erfreuliche Zahlen präsentieren, die für den Stadtturnverein auch deshalb im Lot sind, weil man aus den Landpachtzinsen und Legaten mit fixen Zahlen auf der Einnahmenseite budgetieren kann. Auch im kommenden Jahr will man wieder einen beachtlichen Teil der Ausgaben in den Nachwuchs investieren.

Verein KTF09 Wil

Mit grosser Mehrheit wurden von den 100 Stimmberechtigten die Statuten und die damit verbundene Vereinsgründung KTF09 Wil gutgeheissen. Der Verein wurde deshalb gegründet, um den Stadtturnverein finanziell nicht zu belasten, sollte das Kantonalturnfest 2009 aus nicht vorhersehbaren Gründen rote Zahlen schreiben. Wie OK Präsident Rolf-Peter Zehnder erläutert, darf man aber auch mit Defizitgarantien von Seiten des Kantonalverbandes und der IG St.Galler Sportverbände rechnen. Ein Gewinn aus dem Kantonaltunfest soll nach einem noch zu bestimmenden Schlüssel an die Helfer/innen sowie den STV Wil ausbezahlt werden.

Zusammenarbeit

Wie der scheidende Präsident mitteilt, will man in den kommenden Jahren die Zusammenarbeit mit dem Satus Wil weiter vertiefen und noch mehr Aktivitäten zusammenlegen. Er machte auch kein Geheimnis daraus, dass dies in absehbarer Zeit zur völligen Integration vom Satus Wil in den Stadtturnverein führen wird, was auch dem Wunsch der Satus-Verantwortlichen entspreche.

Richard Stolz übergibt das Vereinsruder an Vizepräsidentin Judith Loser.

Die beiden neuen Ehrenmitglieder Richard Stolz (l.) und Emil Rohner.

Zwei neue Ehrenmitglieder

Für ihre wirklich grossen Verdienste für den Stadtturnverein wurden Richard Stolz und Emil Rohner in die Gilde der Ehrenmitglieder aufgenommen. Nebst der siebenjährigen Präsidentschaft gehört Richard Stolz von Kindsbeinenan zum Stadtturnverein, leitete Jugiriegen, organisierte kleine und grosse Feste und brachte neuen, innovativen Wind in den Verein. Emil Rohner ist weit über die Kantonsgrenzen hinaus bekannt, gehörte er doch auch den Vorständen im Kreis- wie Kantonalverband an und ist seit Jahrzehnten immer zur Stelle, wenn gute Fachleute in OKs gesucht werden, die es verstehen zuverlässig anzupacken.

Neu im Vorstand

Mit dem Rücktritt von Richard Stolz als Präsident entstand ein präsidiales Vakuum beim STV Wil. Judith Loser liess sich zwar wieder als Vizepräsidentin und Ansprechperson des STV Wil wählen, doch das Präsidenten/innenamt ist zurzeit vakant. Neu wurde Anita Doppmann Widmer in den Vorstand gewählt, um sich vorab als Beisitzerin einzuarbeiten. Ob sie allenfalls in einem Jahr das STV-Ruder übernimmt, bleibt offen.

KTF auf guten Wegen

Wie Judith Loser und OK-Präsident Rolf-Peter Zehnder erläuterten, sei man betreffend der Organisation des Kantonalturnfestes 2009 auf guten Wegen und absolut im Zeitplan. Das OK steht, mit potenziellen Hauptsponsoren ist man sich bereits einig oder kurz vor Abschluss, die verschiedenen Fest- und Wettkampfplätze in Wil sind evaluiert. Wil erwartet im Juni 2009 gegen 10 000 turnende Gäste, welchen man ein unvergessliches, positives Fest präsentieren will.

her

Juni

für Interessierte ein «Tag der offenen Tür» durchgeführt.

In sechs Wiler Lokalen findet die vierte Blues-Brothers-Night statt.

Das J&B-Pub in Wil schliesst seine Türen und soll nach einem Umbau Mitte Juli als «Jamie's Ambiente Bar» wiedereröffnet werden.

Rechtzeitig zur Grillsaison bietet der Lindenhof-Quartierverein Wil (Liho-V) einen kostenlosen Feuerlösch-Kurs an, welcher in der Liho-V-Gartenanlage in Wil stattfindet.

Das Bieler Blockflöten-Ensemble «Capriol» gastiert in der Kreuzkirche Wil und begeistert als Gast des Abendmusikzyklus toccatawil mit einer sehr breiten Palette an Blockflöten-Literatur.

Der Genossenschaftspräsident der Alterswohnungen im «Schwanen» begrüsst 25 Genossenschafter zur 38. Generalversammlung.

Jungfischer Sascha Balmer aus Wil zieht einen kapitalen 74-cm-Hecht aus dem Stadtweier Wil, und Eric Aleksandar fängt einen 34-cm-Egli.

3.
Schwester Domenica Jakober liest in der Klosterkirche St. Katharina in Wil aus ihrem Gedichtband «Farben des Lebens». Die Gedichtlesung ist Teil der Veranstaltungsreihe zum Jubiläum «Kloster St. Katharina 400 Jahre in Wil».

Die Pflegewohnung Flurhof in Wil feiert ihr 10-jähriges Jubiläum.

4.
Die Wiler Familie von Jürg Ziegler kommt im Olymp der Kampfkünste an: Alle vier Familienmitglieder werden in der Kampfkunst Hall of Fame in London je mit einem Oscar geehrt. Jürg Ziegler unterrichtet seit 1992 in Wil.

Die Kantonsschule Wil und der Freihof Bronschhofen werden vom Architektenforum Ostschweiz mit dem Preis «Gutes Bauen» ausgezeichnet.

884823

Juni

5.
Schüler/innen der Kantonsschule Wil nehmen mit neuen Wettkampftenues am CS-Cup, der Fussballmeisterschaft der Berufs- und Mittelschulen, teil. Verdankt werden die neuen Outfits dem Kantiverein Wil.

6.
Das Jugendzentrum Obere Mühle Wil möchte nebst der alltäglichen Jugend- und Integrationsarbeit auch die breitere Öffentlichkeit für jugendspezifische Themen sensibilisieren und lädt die Bevölkerung zu einem Referat «Bildungssysteme Südosteuropas im Vergleich zum Schweizerischen Bildungssystem» ein. Referent ist Dragica Raicic.

Das Stadtparlament nimmt an seiner Sitzung Kenntnis vom Finanzplan. Ein Antrag der FDP, den Steuerfuss auf 2008 um zehn statt wie vom Stadtrat vorgeschlagen um fünf Prozentpunkte zu senken, scheitert.

7.
An der Sitzung des Stadtparlaments Wil geben Verena Gysling (Grüne Prowil), Lukas Merz (CSP) und Benno Krüsi (SP) den Rücktritt aus dem Stadtparlament bekannt.

Die Kantonsschule Wil bekommt vom Kantiverein (ehemaliger «Freundeskreis der Kantonsschule Wil») die versprochenen zwei Sitzgruppen als Orte der Erholung und Entspannung geschenkt.

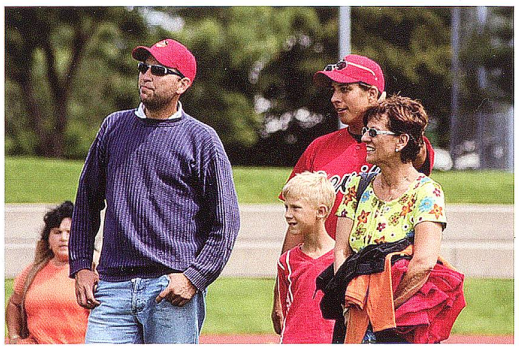
Insgesamt 43 Personen kann Armin Signer, Präsident von Gastro Wil und Umgebung, im Restaurant Freihof in Wil an der Hauptversammlung begrüssen.

Auf der Weierbühne beim Stadtweier Wil gastiert die Musikgesellschaft Niederhelfenschwil mit Märschen und Rockballaden.

Die Gammakreuzung wird saniert. Das Stadtparlament sagt ja zu einem Kreisel.

8.
Die Vereinigung «Pro Israel» führt im Zentrum Speer der Freien Christengemeinde Wil eine Vortragsveranstaltung

20 Jahre Baseball in Wil



Die interessierten Zuschauer feierten mit.

Sportliche Kondition getestet und dann gefeiert

Der Baseball und Softball Club Wil Devils feierte am 30. Juni auf dem Lindenhof sein 20-jähriges Bestehen.

Vor der Feier mussten die Wiler Teufel allerdings ihre sportliche Kondition unter Beweis stellen. Anlässlich der Jubiläumsfeier wurde ein Sponsorenlauf durchgeführt, mit dessen Erlös ein Teil der umfangreichen Ausbauarbeiten des Baseballfeldes finanziert werden soll. Besonders hervorgetan hat sich dabei Mario Baumli, der von der freiwilligen Feuerwehr Braunau unterstützt wurde. Bedingung war allerdings, dass er den 12-Minuten-Lauf in voller Feuerwehrmontur inklusive Atemschutzgerät absolvierte. Mit seinen fünf Runden auf der 400-m-Bahn hat er dem Verein fast 1000 Franken eingebracht.

Ehemalige auf dem Rasen

Nach einer kurzen Pause bei Kaffee und Kuchen fand das Freundschaftsspiel zwischen ehemaligen Devils und einer Selektion von aktiven Spielerinnen und Spielern aller Ligen statt. Unter den ehemaligen Spielern war auch das Gründungsmitglied Rolf Steinegger. Wie nicht anders zu erwarten war, gingen die mit aktiven Spielern verstärkten Altherren nach vier Durchgängen als Sieger vom Feld.

Nur durch Zufall

Während der Mittagspause konnte man sich am Grillstand verpflegen und Bruno Fillinger, Präsident der Wil Devils, begrüsste die Gäste mit einer Festansprache. Dabei erfuhren die Anwesenden, dass die Devils nur durch Zufall ein Baseballclub wurden. Ursprünglich war geplant, ein American Football Team ins Leben zu rufen. Man merkte aber schnell, dass es nicht leicht sein würde, die notwendigen 40 Spieler für ein Team zu finden, und wich deshalb auf eine andere uramerikanische Sportart aus: Baseball.

20 Jahre Wil Devils

Vor 20 Jahren haben initiative Jugendliche aus Wil und der Region einen Traum verwirklicht und die Wil Devils gegründet. Durch die Erweiterung des Angebots mit Softball für die

Gründungsmitglied Rolf Steinegger beim Schlagen.

Florian Entner (l.) ist der Verteidiger an der 1st Base.

Damen wurde ein weiterer Meilenstein in der Vereinsgeschichte gesetzt. Mehr denn je hat der Baseball- und Softballclub seinen festen Platz auf dem Wiler Sportparkett. Die Baseballer schafften auch schon den Sprung bis in die NLA und spielen zurzeit an der Spitze der NLB. Auch die Softballerinnen sorgen zurzeit für Furore, mischen sie doch an der Spitze der NLA mit.

Gute Zusammenarbeit

Bruno Fillinger wies auf die anfänglichen Schwierigkeiten hin und zählte die verschiedenen Stationen der Devils von der Sonnmattwiese über die alte Badi und das Bergholz bis zum Lindenhof auf. Besonders erwähnte er die Verdienste von Joachim Lüthi. Während seiner Präsidentschaft konnten die Devils in den Lindenhof übersiedeln und erhielten im Bergholz ein Junioren- und Softballfeld mit Schlagkäfig. Natürlich bedankte sich Fillinger auch bei den anwesenden Roland Hofer und Markus Graf für die langjährige gute Zusammenarbeit mit der Stadt Wil und deren grosszügige finanzielle Unterstützung bei den verschiedenen Bauprojekten der Devils.

Einer der grössten Vereine

Die Devils gehören mittlerweile zu den grössten Vereinen im Schweizer Baseball und haben sich einen festen Platz an der Spitze der NLB erkämpft. Zwei Mal haben sie schon den Sprung in die höchste Spielklasse geschafft, sind aber nach wenigen Jahren wieder abgestiegen. «An die Spitze zu gelangen ist eine Herausforderung. Sich an der Spitze zu halten ist eine unverhältnismässig grössere.» Bruno Fillinger zielte mit diesem Zitat darauf ab, wie wichtig die Nachwuchsförderung sei, damit auch in Zukunft in Wil Baseball und Softball auf hohem Niveau gespielt werden könne.

Eltern im Spiel

Am Nachmittag kamen dann auch die kleinen Teufel auf ihre Kosten. Im traditionellen Spiel der Junioren gegen die Eltern hatten alle viel Spass und das Endergebnis war wie immer nebensächlich. Auch die verschiedenen Wurf- und Schlagposten erfreuten sich grosser Beliebtheit. Am späten Nachmittag fand der Jubiläumsanlass bei geselligem Beisammensein ein würdiges Ende. *her*

Mario Baumli in Feuerwehr-Vollmontur.

Juni

zum Thema «Israels Bedrängnis und Hilfe – Ende oder Wende?» durch.

Im Hof zu Wil findet die ordentliche Hauptversammlung der Handballer des KTV Wil statt, wobei der KTV Wil Handball-Präsident Marc Früh rund 80 stimmberechtigte Mitglieder begrüssen kann.

Im Rahmen von «rockamfreitag» spielen sieben Gruppen in verschiedenen Altstadt-Beizen und Bars, welche von mehreren Hundert Rock- und Bluesfans besucht werden.

Die Oberstufenchöre der Rudolf-Steiner-Schulen aus Wil, St. Gallen, Zürich und Schaan singen im Stadtsaal Wil «Carmina Burana», Lieder, welche im 11. und 12. Jahrhundert entstanden sind.

An vier Kurstagen führt die Evangelische Kirchgemeinde Wil und Kirchberg/Bazenheid in Zusammenarbeit mit der Arbeitsstelle Diakonie der evangelisch-reformierten Kirche ein Seminar zur Laufbahnplanung durch. Der Kurs findet im evangelischen Kirchgemeindehaus statt.

Das Departement Bau, Umwelt und Verkehr der Stadt Wil beantragte mit dem Budget des laufenden Jahres eine 50–Prozent-Stelle «Projektleiter Verkehr». Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) gibt grünes Licht für den Posten eines Leiters Verkehr Tiefbauamt. Die Stelle wird bereits ausgeschrieben.

In der Tonhalle Wil begrüsst Marcel Herzog, Präsident des Eishockeyclubs Wil, rund 70 Mitglieder an der Hauptversammlung des EC Wil. Nach zwei Jahren mit schwarzen Zahlen klafft in der Kasse des EC Wil wieder ein rotes Loch. Besser geht es dem Nachwuchskässeli. René Bissegger und Roland Singenberger treten aus dem Vorstand aus. Als neues Ehrenmitglied wird Daniel Schönenberger ernannt.

9.
Die Volkshochschule Wil veranstaltet eine Gartenexkursion durch vier verschiedene Gär-

Juni

ten, welche gleichzeitig eine Zeitreise vom 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart ist.

Mit einem Galaabend im Stadtsaal Wil feiert der Verband der Kantonspolizei St. Gallen zusammen mit Gästen aus Politik, Justiz und Polizei das 100-jähriges Bestehen.

Die Spielgruppe «Obere Mühle» Wil und die Ludothek Wil erfreuen sich grosser Beliebtheit und laden gemeinsam zum Tag der offenen Tür ein.

Bereits zum zweiten Mal laden die Wiler Frauenvereine zum «Sessions-Kafi» ins Restaurant Adler in Wil ein. Gäste sind die zwei Kantonsrätinnen Martha Storchenegger (CVP) und Barbara Gysi (SP), welche über die laufenden Geschäfte berichten.

Im Rahmen eines Gemeindegottesdienstes in der Wiler Kirche St. Peter dürfen insgesamt 26 Jugendliche einen besonderen Moment erleben: Bischof Markus Büchel spendet ihnen das Sakrament der Firmung.

Kolping Wil und die Katholische Kirchgemeinde Wil laden zu einem Spielplausch auf dem Areal der Klosterwegturnhalle in Wil ein.

Die NLA-Baseball-Damen der Wil Devils gewinnen das erste Spiel gegen die Challengers, den amtierenden Meister aus Zürich, mit 13:7. Das zweite Spiel endet mit 17:0 für die Zürcherinnen.

Final um Haaresbreite verpasst: Am Schweizer Cup-Final gewinnt der Tischtennisclub NLA Wil im Viertelfinal gegen La Chaux-de-Fonds mit 8:1, verliert aber im Halbfinal gegen Neuhausen mit 8:7.

Die Mitglieder des Club22 Wil treffen sich bei Madeleine Hengartner in Maugwil zum traditionellen Sommernachtsfest.

10.
Die Wiler Satus Kunstturnerinnen erringen am Zürcher Oberland-Cup drei Verbandstitel.

Auf dem Areal der Klosterwegturnhalle und des Schulhauses St. Katharina in Wil findet er-

2006/07: Das Jahr der Halbfinals

Das NLA-Team des TTC Wil (v.l.n.r.) Robin Morin, Henrik Elofsson, Raphael Keller und Ralph Wirth.

Die ersten Mannschaften des TTC Wil zeigten sich am 10./11. März 2007 in ihrer Bestform. Das NLA-Team qualifizierte sich gegen Neuhausen fürs Playoff-Halbfinale, das NLB-Team wurde Meister der Ostgruppe.

Die erste Mannschaft hätte sich bereits beim Auswärtsspiel in Neuhausen in eine optimale Ausgangslage für das Rückspiel in Wil bringen können, doch leider verwerteten Elofsson/Morin im Doppel ihre zwei Matchbälle nicht und unterlagen schliesslich gegen Schärrer/Karasek im Entscheidungssatz. So stand es nach den ersten sechs Einzeln und dem Doppel 4:3 für Neuhausen statt für Wil. Karel Karasek, die Nummer 1 der Neuhauser, zeigte keine grossen Schwächen und gewann alle seine drei Einzel. Es reichte so zwar nicht zum Sieg, doch dank einer ausgeglichenen Mannschaftsleistung reisten die Wiler mit einem Unentschieden nach Hause.

Mit viel Kampfgeist und hoher Motivation gingen Morin, Elofsson und Wirth, der Keller ersetzte, am Sonntag an ihre Aufgabe heran. Morin wollte es nun endlich allen beweisen, dass er gegen Karasek eine Chance hatte, und gewann, zwar äusserst knapp, sein erstes wichtiges Einzel gegen den Tschechen mit 11:9 im Entscheidungssatz. Vor dem 7. Spiel, dem Doppel, stand es wie am Vortag 3:3. Das Doppel, wiederum das Zünglein an der Waage, brachten diesmal Elofsson und Morin nach Hause. Beflügelt vom Sieg im Doppel spielte Elofsson gegen Karasek locker auf und liess ihm in den ersten beiden Sätzen keine Chance. Im ditten Satz bewies Elofsson in der Verlängerung seine mentale Stärke und gewann knapp. Morin, der gegen den jungen Niki Schärrer keine Probleme hatte, holte den alles entscheidenden sechsten Punkt und war mit seinen drei Einzel- und seinem Doppelsieg klar bester Spieler des Tages.

Das Wiler NLA-Team mit (v.l.n.r.) Raphael Keller, Robin Morin und Henrik Elofsson.

NLA-Besetzung TTC Wil: Robin Morin, Henrik Elofsson und Ralph Wirth.

NLB-Meister der Gruppe Ost

Die 2. Mannschaft des TTC Wil tat es der ersten Mannschaft gleich und gewann souverän gegen Bremgarten mit 6:4. Obwohl der Ex-Wiler Stefan Renold seine Gegner erwartungsgemäss meisterte, liessen sich Wegmann, Prskalo und Fust von der Überlegenheit Renolds nicht aus dem Konzept bringen und zeigten eine eindrückliche Mannschaftsleistung. Alle drei Wiler gewannen klar ihre beiden anderen Einzelspiele. Verdient freuten sich die drei über den ersten Schlussrang in der Ostgruppe der Nationalliga B. Den Schweizermeistertitel in der NLB mussten die drei jedoch dem CTT Bulle mit dem mehrfachen Schweizermeister Thierry Miller überlassen.

Playoff-Halbfinal: Knapp daneben ist auch vorbei

Im Playoff-Halbfinal unterlagen die Wiler gegen den Basler Verein TTC Rio Star Muttenz zweimal knapp mit 6:4.

Sehr anspruchsvoller Gegner

Das Wiler Team wusste von Anfang an, dass die Finalqualifikation gegen den amtierenden Schweizermeister Rio-Star Muttenz sehr schwierig zu erreichen sein würde. Beim Hinspiel verloren die Wiler auswärts knapp mit 4:6. Die beiden Schweden Robin Morin und Henrik Elofsson konnten zwar zwei ihrer drei Einzel nach Hause bringen - einzig gegen den Chinesen Hu hatten beide keine Chance und unterlagen klar in drei Sätzen. Da die beiden im Doppel wie auch Raphael Keller kein Rezept mehr fanden, schufen sich die Basler mit ihrem 6:4-Sieg die bessere Ausgangslage für ihr Rückspiel in Wil.

Ein kurzes Aufbäumen

Die Wiler mussten am Sonntag unbedingt gewinnen, um ein Entscheidungsspiel herauszuholen. Den Baslern reichte hingegen bereits ein Unentschieden. Der Chinese Hu machte von Anfang an deutlich, dass er weiterhin ungeschlagen bleiben wollte, und dominierte mit seinem schnellen und variantenhaften Spiel Keller und Morin deutlich. Da Morin und Elofsson gegen die aggressiv und konzentriert spielenden Hotz und Mohler ebenfalls unterlagen, gerieten die Wiler unerwartet schnell 0:4 in Rückstand. Mit Kampfgeist und Willenstärke gaben die Wiler die Partie jedoch noch nicht verloren. Keller bäumte sich gegen den jungen Mohler nochmals auf und gewann das Spiel in der Verlängerung im Entscheidungssatz. Elofsson zeigte dann gegen Hotz eine eindrückliche Leistung und bot dem Publikum schöne und schnelle Ballwechsel. Sowohl das Doppel als auch das letzte Einzel von Morin gingen im 5. Satz an Wil. Doch Hu Jiashun zeigte beim 4:4-Stand keine

Juni

neut «Spiel und Plausch für junge Familien» statt. Organisiert wird der Anlass von der Pfarrei Wil und von der Kolpingfamilie Wil.

Die Kunsthalle Wil zeigt in ihrer aktuellen Ausstellung unter dem Titel «selbstorganisierte Schwebeteilchen» Werke des Künstlerduos «köfer/hess».

Jedes Jahr findet in Bern der traditionelle Frauenlauf statt. Unter den rund 13 000 Startenden sind auch 118 Läuferinnen vom Kathi Wil mit dabei, welche den Lauf gewinnen und den Preis von 4000 Franken entgegennehmen können.

11.
Das Ortega Bildungszentrum Wil erhält das «EduQua-Zertifikat».

Andreas Hafen, ehemaliger Präsident des FC Wil, muss seine fünfjährige Freiheitsstrafe antreten, nachdem der erstinstanzliche Richterspruch vom 13. Juni 2005 endgültig rechtskräftig ist. Andreas Hafen veruntreute während mehreren Jahren bei der UBS rund 51 Millionen Franken.

Das regionale Busunternehmen WilMobil präsentiert an der dritten Generalversammlung eine Jahresrechnung mit leichtem Ertragsüberschuss. WilMobil hat im vergangenen Jahr über zwei Millionen Passagiere befördert.

Soldatendenkmal restauriert. Das Soldatendenkmal in der Wiler Allee ist saniert worden. Die Restauration wurde durch die Kantonale St. Gallische Winkelriedstiftung ermöglicht.

12.
Der Verein aktiver Eltern Region Wil veranstaltet in der Aula der Kantonsschule Wil ein Podiumsgespräch zu aktuellen Problemen im Spannungsfeld von Schule, Eltern, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, welches gut besucht wird.

Die Gruppe VoS, Väter ohne Sorgerecht, organisiert anlässlich des Abendverkaufs in Wil einen Informationsstand, wo auf den bevorstehenden Vatertag aufmerksam gemacht wird.

reklame technik

... wir leben Beschriftungen

Reklame-Technik AG
Toggenburgerstrasse 132
9500 Wil

071 929 70 90
info@reklametechnik.ch
www.reklametechnik.ch

Verunsicherung und holte für sein Team den alles entscheidenden 5. Punkt, der die Finalqualifikation bedeutete. Keller unterlag schliesslich noch knapp gegen Hotz.

Einzug in den Schweizercupfinal um Haaresbreite verpasst

Der Tischtennisclub Wil verpasste am 9./10. Juni 2007 in Neuhausen äusserst knapp den Einzug ins Finale des Schweizercups.

Hitchcock-Halbfinal gegen Neuhausen

Nachdem das Wiler-Sechser-Team, bestehend aus Morin, Keller, Elofsson, Wirth, Prskalo und Wegmann, ohne grosse Schwierigkeiten La Chaux-de-Fonds im Viertelfinale besiegt hatten, war die Halbfinalpaarung gegen Neuhausen «ein Krimi pur». Beide Mannschaften spielten brillant und kämpften um jeden Ball. In den ersten sechs Einzelpartien gelang den Wilern beinahe alles perfekt, und schon bald führten sie mit 5:1. Nach den drei Doppeln, die alle ziemlich deutlich an die Neuhauser gingen, stand es noch 5:4 für Wil. Beide für Wil spielende Schweden zeigten sich in Topform und holten ihren zweiten Einzelsieg. Nachdem Keller und Wirth ihre Spiele verloren hatten, musste das hinterste Paarkreuz beim Stand von 7:6 für Wil die Entscheidung bringen. Stenko Prskalo unterlag dem jungen Talent Marco Graber im 5. Satz, nachdem er sich im vierten Satz am Fussgelenk verletzt hatte. In der allerletzten Partie stand es bei Wegmann gegen Monica Führer, aktuelle Schweizermeisterin, 10:10 im Entscheidungsatz. Leider konnte er seine Matchbälle nicht verwerten und unterlag der Neuhauserin 15:17 im fünften Satz.

Für Henrik Elofsson und Raphael Keller sowie für den Coach Peter Weibel gilt es nun von der obersten Liga Abschied zu nehmen. Elofsson wird nach einigen Jahren in Wil auch nicht mehr in der Schweiz spielen.

Neuer Clubpräsident

An der Generalversammlung, die vor den Sommerferien stattgefunden hatte, hatten die Mitglieder des Vereins nicht nur einen neuen Präsidenten, sondern auch einen neuen Verantwortlichen für die Jugendabteilung einstimmig gewählt. In Jürg Winiger hat der TTC Wil einen umsichtigen und engagierten Nachfolger für Uwe Wöcke gefunden, der auf Grund seiner hohen beruflichen Belastung nach vier Jahren die Geschicke des Vereins in neue Hände legen wollte. Alois Dürmüller übernimmt zudem von Roger Stöcker, der zum Präsidenten der IG Wiler Sportvereine ernannt worden ist, das Amt des Jugendverantwortlichen.

Monika Frey Mäder

Das Wiler NLB-Team mit (v.l.n.r.) Fust, Prskalo, Wegmann.

Juni

13.
Das katholische Jugendteam Wil (kjwi) lädt junge Erwachsene zu einem «Streitgespräch zur Sonnenwende» ins Restaurant Adler in Wil ein. Behandelt wird das Thema «Ist Treue heute noch möglich? Oder was macht Beziehungen stark?» Es referiert das Theologen-Ehepaar Christiane und Prof. Renold Blank.

Verena Jaud aus Konstanz referiert bei einem Anlass der Hildegardvereinigung Wil im katholischen Pfarreizentrum Wil zum Thema «Darmsanierung».

In einer Ausstellung zum Gold sind In der Schalterhalle der UBS in Wil verschiedene Edelmetalle ausgestellt.

14.
Die Mädchensekundarschule St. Katharina Wil beschäftigt sich mit Gewaltbereitschaft und Zusammenleben der Kulturen und führt insgesamt neunmal das Theaterstück mit Musik «East Side Story» im Katharinensaal Wil auf.

In der Aula der Wiler Kantonsschule findet der erste öffentliche Wiler Unesco-Filmabend statt. Gezeigt wird «Paradise Now».

Wegen den Vorbereitungsarbeiten des openairs «rockamweier» findet die Altstadtserenade mit der Musikgesellschaft Sirnach ausnahmsweise in der Altstadt Wil statt.

Der Wiler Stadtrat vergibt die Arbeiten für die Erneuerung der WC-Anlage im Stadtweierpark zum Pauschalpreis von 117 000 Franken an die Thalmann Holzbau AG Wil.

Anlässlich der Generalversammlung überreicht die Silo AG der Stiftung Hof zu Wil einen Check über 10 000 Franken zugunsten der zweiten Bauetappe Hof zu Wil.

15.
Die Musikschule Wil präsentiert die Musikwerkstatt «MaMaRo». Die siebenköpfige Band spielt in der Aula Lindenhof Wil Pop und Blues vom Feinsten.

Juni

Kurt Stehlin wird von den Bürgern der Evangelischen Kirchgemeinde Wil für den Kirchkreis Zuzwil-Züberwangen-Weieren gewählt, jedoch nicht einstimmig. Neben mehreren Enthaltungen sprechen sich sieben Bürger gegen eine Anstellung Stehlins aus.

Die «Wipa» Wiler Parkhaus AG lädt Aktionäre und Partizipanten zur ordentlichen Generalversammlung in den Hof zu Wil ein, wobei der Verwaltungsrat die Jahresrechnung 2006 präsentiert. Zum vierten Mal in Folge weist die Jahresabrechnung einen Gewinn aus, diesmal von 231 000 Franken.

16.
Bereits zum siebten Mal findet das Gratis-Openair «rockamweier» bei schönem Wetter, mit vielen Besuchern und mit einem tollen Musikprogramm statt.

Bevor von der Bühne auf der Weierwise die ersten Klänge des diesjährigen «rockamweier» zu hören sind, laden die Organisatoren zu einem Apéro mit geladenen Gästen aus Politik und Wirtschaft ein.

Der Kammerchor Wil unter der Leitung von Felicitas Gadient führt in der Kreuzkirche Wil Antonín Dvoráks «Stabat Mater» für Soli, Chor und Orchester auf.

Die Jungsenioren-Meisterschaft des Tennisclubs TV Wil schafft den Aufstieg in die 1. Liga unter der Führung von Captain Thomas Zehnder.

In Wil finden die diesjährigen Verkehrskadetten-Tage des Schweizerischen Verkehrskadetten-Verbandes mit einem vielfältigen Programm statt. Rund 150 Jugendliche aus der ganzen Schweiz sowie aus Deutschland und dem Fürstentum Liechtenstein treffen sich an diesem Anlass.

Der KTV Wil lädt Knaben und Mädchen der 1. bis 6. Klasse zu einem Schnuppertraining der Handballschule in die Turnhalle der Kantonsschule Wil ein.

17.
Der Jugend Gospelchor Wil und ein Ensemble des Kirchenchors

Ein Schritt vom Traum zur Realität

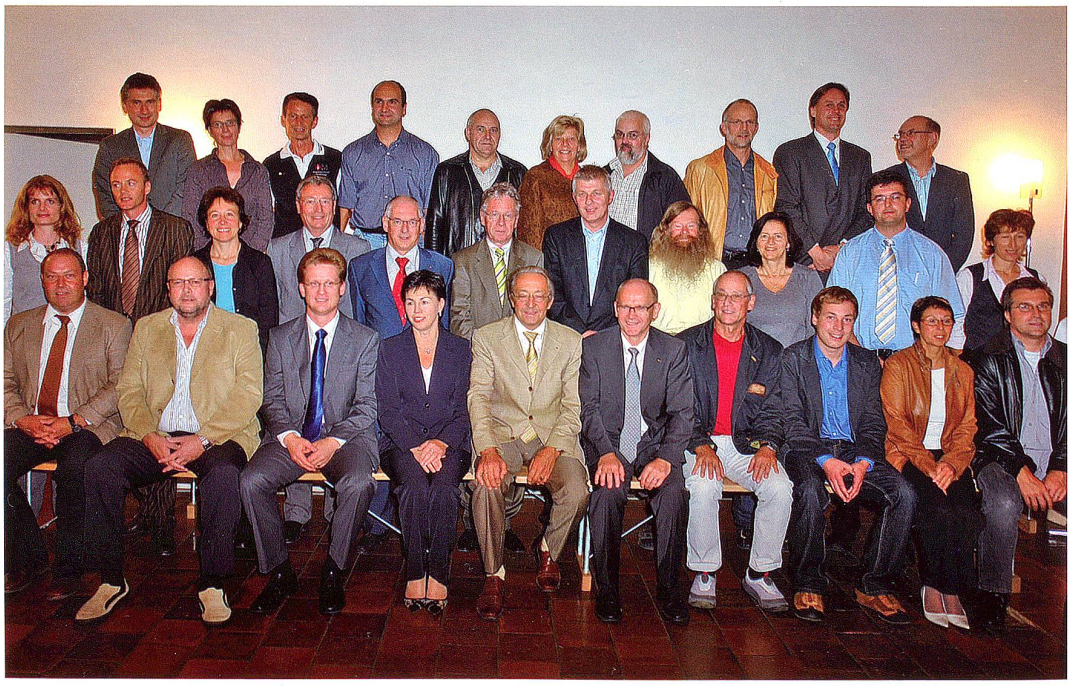
(v.l.n.r.): Dr. Bruno Strub, Präsident der Interessengemeinschaft RLZ Ost, Imelda Stadler, Präsidentin St. Galler Kantonalturnverband, und Projektleiter Willi Aurich vom TZ Fürstenland.

Das Vorhaben, in Wil ein nationales Trainingszentrum für das Kunst- und Geräteturnen zu realisieren, wird breit unterstützt. Wenn alles nach Plan läuft, steht in gut einem Jahr in Wil das achte offizielle Regional-Leistungszentrum für die Kunst- und Geräteturner/innen.

Wie Willy Aurich, Sprecher des Regionalen Leistungszentrums Ost (RLZ Ost), anlässlich des Empfangs für das Patronatskomitee vom 20. September orientierte, ist man mit der Planung, der Finanzierung und der Standortbestimmung auf guten Wegen, so dass der einstige Traum des TZ Fürstenland und der Thurgauer Kunstturnzentren bis Ende 2008 Realität werden könnte.

Das achte Zentrum

Wil wäre dann das achte und letzte Zentrum, das vom Verband und von Swiss Olympic gefördert und anerkannt würde. Die Forderung, dass es bis Ende 2008 realisiert sein muss, kann nach den neuesten Erkenntnissen erfüllt werden. Es gibt auch kein Konkurrenzprojekt in der übrigen Schweiz, so dass man von allen Seiten grünes Licht erwarten darf. Unterstützt wird das Zentrum auch von den jeweiligen Kantonalturnverbänden und vom Stadtrat und den Schulbehörden in Wil. Optimal ist der Standort Wil auch deshalb, weil so der Schulstandort Wil mit den Förderklassen noch besser genutzt und weiter ausgebaut werden könnte, um auch den Status einer kantonalen Talentschule zu erreichen.



Viele bekannte Gesichter aus Sport, Politik und Wirtschaft sind im Patronatskomitee für ein Regionales Leistungszentrum Ost für das Kunst- und Geräteturnen in Wil (alt Bundesrat Adolf Ogi fehlt auf dem Bild).

Auf dem Lindenhofareal an der Toggenburgerstrasse soll das neue Zentrum entstehen.

Thurgauer machen mit

Bekanntlich verfügt auch der Kanton Thurgau mit den Standorten Frauenfeld, Egg und Weinfelden über drei Trainingszentren. Im Kanton St.Gallen sind dies Wil/ Zuzwil, Oberbüren und Widnau. Um aber von Seiten des Verbandes den Status eines Regionalen Trainingszentrums zu erhalten, mussten die Kantone St.Gallen, Thurgau und beide Appenzell zusammenspannen, um dann auch in den Genuss von leistungsbezogenen Zuwendungen zu kommen. Wil wird auf Grund der zentralen und verkehrstechnisch günstigen Lage auch von Seiten des Verbandes als bevorzugte Lösung angesehen. Inzwischen hat man die Gewissheit, dass beide Kantone auch von politischer Seite Standort und Projekt unterstützen und es ist damit zu rechnen, dass auch finanzielle Zuwendungen zum Gelingen beitragen werden.

An die Spitze

Gemäss den verantwortlichen Trainern möchte man als sportliche Zielsetzung unter die besten drei Zentren der Schweiz aufsteigen und den Spitzensport fördern. Dank den weiter bestehenden «Satelliten», das heisst den Stützpunkten der bisherigen Zentren, sind eine optimale Talentsuche, aber auch Trainingsmöglichkeiten für die Basis und den Breitensport weiter gewährleistet.

Baueingabe wird gemacht

Gemäss Stadtpräsident Bruno Gähwiler konnte der Landabtausch mit dem Ortsbürgerrat problemlos vollzogen werden, so dass der Boden auf dem Lindenhofareal in absehbarer Zeit vertraglich im Baurecht sichergestellt werden kann. Von Seiten der Initianten des neuen Zentrums muss nun ein rechtlich fundierter Verein oder eine Stiftung gegründet werden, um die Basis zu schaffen. Wenn alles nach Plan läuft, könnte das Parlament bereits im Februar 2008 Nägel mit Köpfen machen und grünes Licht für das Vorhaben geben, so dass im Frühling 2008 die Baumaschinen auffahren und Ende Jahr das Zentrum eingeweiht werden könnte – wie Willi Aurich meint ein ehrgeiziges Vorhaben, doch mit der momentanen Euphorie, dem positiven Echo und der grossen Unterstützung sei es durchaus realisierbar.

Patronatskomitee

Das Projektteam ist auch aus finanzieller Sicht recht optimistisch. Auch wenn von den Gesamtkosten von etwa 3,5 Millionen Franken 1,5 Millionen fehlen, ist man sicher – auf Grund der guten Beziehungen und der zu erwartenden Zusagen sowie der Akzeptanz auf sehr breiter Basis – auch diese Hürde bis Ende Jahr noch zu nehmen.

Bis 1000 Jugendliche

Das Wiler Trainingszentrum dient primär den über 160 Kunstturner/innen im Spitzensportbereich, den vielen Geräteturner/innen im Breitensport, aber auch den Kindern für die Grundausbildung für die sportliche Bewegung ganz allgemein. Das Ziel ist, dass gegen 1000 Kinder und Jugendliche die neue Halle nutzen können.

her

Juni

St. Nikolaus Wil unter der Leitung der beiden Dirigenten singen gemeinsam im Gottesdienst in der Stadtkirche Wil.

An den Grossraumvorführungen am Eidgenössischen Turnfest in Frauenfeld sind Frauen und Männer aus dem STV Wil und weitere Vereine aus der Region mit dabei. Ebenso turnen vier Mädchen vom Kutu Satus Wil mit Erfolg mit und werden mit Auszeichnungen belohnt.

18.
Rund 100 Mitglieder des Hauseigentümerverbandes Wil nehmen am Frühlingsanlass mit interessanten Referaten teil, welcher in der Firma Faserplast in Rickenbach durchgeführt wird.

Der St. Gallische Hilfsverein für Gemütskranke tritt vom Vertrag für ein Mutter-Kind-Haus in der Neulanden Wil zurück, da der Bedarf nicht ausgewiesen ist.

19.
Nach der ersten selbst entwickelten Produktion «Hunger» macht das «momoll Jugendtheater Wil» weiter und bietet neue Theaterkurse für Jugendliche an.

Die Schach-Schweizermeisterschaft der Mädchen U12 und U16 wird in Wilen durchgeführt, wobei die Wilerin Jeannine Schweizer Bronze gewinnt.

Die im Mai gastierende Brass Band Ostschweiz im Stadtsaal Wil spendet den Konzerterlös von 2200 Franken der Kinderspitex.

20.
Der FC Wil begrüsst die U 21 des FC Winterthur zu einem Freundschaftsspiel auf dem Bergholz und verliert mit 1:5.

74 Aktionäre nehmen an der diesjährigen Generalversammlung der Raststätte Thurau AG im Hotel Schwanen teil. Die guten Zahlen des Geschäftsjahres sowie neue Strukturen in der Leitung der Gruppe Raststätte Thurau stehen im Zentrum der Generalversammlung. Ernst Möhl

Juni

wird einstimmig von den Aktionären als neues Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt.

21.
Trotz kühleren Temperaturen findet dieses Jahr die letzte Altstadtserenade auf der Weierbühne statt. Mit etwas kleinerem Publikum als die letzten Male zeigen sich die Veranstalter und Konzertierende trotzdem zufrieden.

In der Oase des Dominikanerinnenklosters St. Katharina Wil findet eine Meditation für Erwachsene statt.

Der Club der Älteren lädt zu einem humorvollen Nachmittag mit dem Kabarettisten Hampi Krüsi aus Trogen ins Katholische Pfarreizentrum Wil ein.

Mit einem heftigen Gewitter beginnt der offizielle Sommeranfang. Bei der Feuerwehr Wil treffen etliche Notrufe ein, da an verschiedenen Orten Wasser ausgepumpt werden muss.

In der Harmonie in Wil findet das WeG-Gemeinschaftstreffen unter dem Titel «Leitung und Autorität in der Kirche» mit der Referentin Judith Romer-Popp statt.

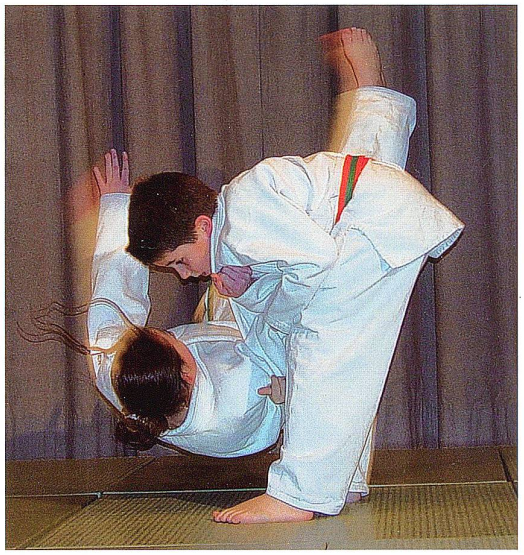
Einbrecher suchen im Zentrum von Wil ein Elektrofachgeschäft heim. Sie stehlen sechs Handys im Wert von mehreren tausend Franken. Die Einbrecher können den Tatort unerkannt verlassen.

22.
Die SP Wil lädt zum diesjährigen Sommerfest auf die Weierwise in Wil ein.

CSP-Delegierte des Kantons St. Gallen treffen sich im Hof zu Wil. Im Zentrum der Delegiertenversammlung stehen die Referate der drei Nationalratskandidaten Theres Engeler-Bisig, Melanie Helfenberger und Hans Frei.

23.
Erneut schaffen es die Wiler Baseballer «NLB-Devils» nur in die zweite Cuprunde. Die NLA-Rainbows sind zu stark in der Offensive und schlagen die Teufel klar mit 15:4 Punkten.

40 Jahre BSC Arashi Yama



Judo-Angebot auch für die Jüngsten beim BSC Arashi Yama Wil.

Judo, Aikido, Ju-Jitsu, Karate für alle Altersklassen

Der Budo-Sport-Club Arashi Yama Wil feiert in diesem Jahr sein 40-Jahr-Jubiläum und ist nach wie vor recht erfolgreich.

Der Verein wurde von einer Hand voll begeisterter Freunde der japanischen Kampfkünste gegründet. In dieser Gruppe war schon damals der heute höchstgradierte Wiler Judoka Hans-Rudolf Wenger (6. Dan) dabei. Das Vereins-Jubiläum wurde Mitte September im Kreise der Vereinsangehörigen gebührend gefeiert.

300 Mitglieder

Anfangs wurde nur Ju-Jitsu trainiert, doch schon bald wurde auch Judo für Erwachsene und Kinder, Aikido und zuletzt noch Karate angeboten. Der Verein umfasst seit einigen Jahren konstant ca. 300 Mitglieder und das grosszügige Trainingslokal befindet sich an der Pestalozzistrasse 17 in Wil.

Die erfolgreichen Karatekas des BSC Arashi Yama Wil: Onur Celik (h.r.), Marcel Baumgartner (h.l.), Sara Rechsteiner (v.r.), Nina Rechsteiner (v.l.) und Andrea Scheibler (v.m.).

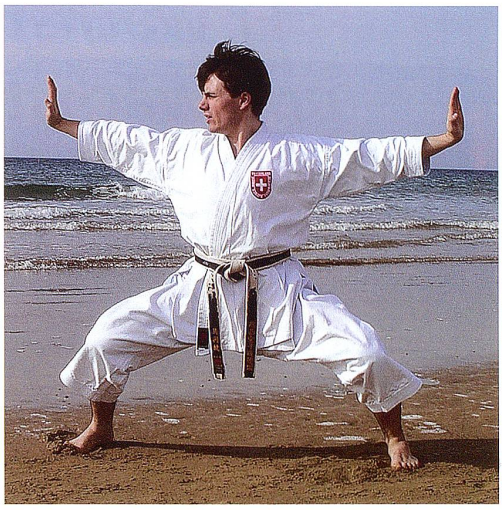
Wettkampfteilnahmen

Die Judo- und die Karate-Sektion nimmt seit vielen Jahren sehr erfolgreich an verschiedenen Einzel- und Team-Wettkämpfen teil. Es durften unter anderem auch diverse Medaillen an nationalen und internationalen Meisterschaften gefeiert werden. Regelmässige Wettkämpfe bestreitet jedoch immer nur ein kleiner Teil der Clubmitglieder. Im Vordergrund steht vor allem die Freude am Sport und der asiatischen Philosophie. Der Verein zeichnet sich immer wieder aus mit der hervorragenden Organisation der Ostschweizermeisterschaften in Wil.

Gründer Hans-Ruedi Wenger

Koordination und Selbstvertrauen

Im Training wird viel Wert auf einen respektvollen und rücksichtsvollen Umgang gelegt. Regelmässiges Training wirkt sich natürlich auch positiv auf das Selbstvertrauen aus. Es werden alle konditionellen und motorischen Fähigkeiten wie Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit, Schnelligkeit, Koordination, Reaktions- und Konzentrationsfähigkeit trainiert. Die freiwilligen Gürtelprüfungen und Wettkämpfe sollen die technischen Fortschritte des Budoka unterstützen und bestätigen. Die einzelnen Kampfkünste unterscheiden sich vor allem in den technischen Bereichen. Während im Karate vor allem Schlag-, Kick- und Tritt-Techniken geübt werden, sind diese im Judo gänzlich verboten. Im Judo soll die Angriffswucht des Gegners durch einen Wurf ausgenützt und am Boden kontrolliert werden. Im Aikido wird die Bewegung des Angreifers umgeleitet und somit mit wenig Kraftaufwand zum eigenen Vorteil genutzt. Im Ju-Jitsu schliesslich finden sich alle Elemente der Budokünste für eine effiziente Selbstverteidigung vereint.



Karate-Lehrer Lamberto Grippi.

Schnupperkurse

Die jüngsten Clubmitglieder sind 6 Jahre alt, das älteste 65 Jahre. Mitte September begannen wieder die neuen Schnupperkurse für Erwachsene und Kinder. *her*

Juni

Die Probenarbeiten der Chöre und des Orchestervereins für das Wiler Verdi-Open-Air laufen. In der zweiten Augusthälfte sollen diverse Aufführungen einen einmaligen Genuss bieten – in musikalischer wie auch in kulinarischer Hinsicht.

24.
An der Urne heissen die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Katholischen Kirchgemeinde Wil die Sanierung und Erweiterung des Pfarreizentrums mit 1366 Ja- zu 1039 Nein-Stimmen gut. Josef Fässler, Präsident des Katholischen Kirchenverwaltungsrates und Urs Bachmann, Ratsschreiber und Projektleiter, nehmen das Ergebnis der Abstimmung ernst. Sie haben Freude über die Ja-Mehrheit und gleichzeitig grossen Respekt für die Nein-Stimmen.

Die Evangelische Kirchgemeinde feiert einen Springbrunnen-

RESIDENZ IMMOBILIEN AG

Immobilien-Dienstleistungen
Bewirtschaften, Vermarkten, Bewerten

9500 Wil Tel. 071 913 90 50

Immobilienerfahrung und Fachkompetenz seit über 30 Jahren!

Als Eigentümer, Auftraggeber, Käufer oder Mieter profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung in allen Bereichen des Immobilienwesens.

Unsere Dienstleistungen

- Immobilienberatungen und Abklärungen nach Kundenwunsch
- Gesamtbewirtschaftung von Wohn- und Geschäftsliegenschaften
- Begründung und Verwaltung von Stockwerkeigentum
- Immobilien-Vermarktungen Verkäufe, Vermittlungen und Erstvermietungen
- Bewertungen, Analysen & Vermarktungskonzepte

Infos: www.ah-residenz.ch

svit

Büro Möbel
Büroplanung
Büromöbel
Bürostühle
Aktenschränke

BBS

BBS AG WIL
Speerstrasse 18
CH-9500 Wil
Tel. 071 923 88 11

Büroeinrichtungen / Bankeinrichtungen / Sicherheitstechnik

Juni

Gottesdienst im Nieselbergwald.

Der Stadtturnverein Wil, das OK und der Kantonalturnverband machen am Umzug am Eidgenössischen Turnfest in Frauenfeld Werbung für das «Kantonale 2009» in Wil.

Auf dem Hofplatz in der Wiler Altstadt werden die Turner/innen vom Stadtturnverein Wil und der Satus Riege, welche vom 74. Eidgenössischen Turnfest in Frauenfeld heimkehren, bei sommerlichen Temperaturen feierlich empfangen. Der Anlass wird von Wil Tourismus organisiert. Für die musikalische Umrahmung sorgen die Stadtmusik Wil und die Stadttambouren Wil. Fahnendelegationen verschiedener Wiler Musik- und Sportvereine machen mit dem Fahnengruss ihre Aufwartung.

Die Schaukelring-Sektion des Stadtturnvereins Wil STV erturnt am ETF07 die gute Note 9.00 und trägt zu einem wesentlichen Teil zur Rangierung des Gesamtvereins bei. Max Wüthrich, 82-jährig, nimmt zum 13. Mal an einem Eidgenössischen teil, diesmal leistet er Helferdienste auf dem Wettkampfplatz. Sein Enkel Michael Wüthrich schnuppert zum 1. Mal eidgenössische Turnerluft.

25.
Die Primarschule Lindenhof kommt dank zwei zbW-Studenten zu einer gänzlich neuen Internetpräsenz. Sie hat ihren Internet-Auftritt inhaltlich, formal und technisch überarbeitet. Die Site erscheint frisch und lebendig und verfügt über eine gute Benutzerführung.

Teile des Zivilschutzes Region Wil leisten während zwei Tagen ihren jährlichen Wiederholungskurs. Zivilschutzangehörige unterstützen Obstproduzenten aus den Gemeinden Niederhelfenschwil und Jonschwil bei der Bekämpfung des Feuerbrandes.

26.
In der Stadt Wil bestehen derzeit zwei Dauerstandplätze für Fahrende – einer auf dem Are-

Er wächst und wächst

Erfolgreiche Hauptversammlung des Laufsportclubs Wil

Seit der Gründung des LSC im Jahre 1974 wurden an der diesjährigen HV zum ersten Mal zwei Frauen in den Vorstand gewählt.

Jeden Mittwochabend scheint die Läuferschar grösser und grösser zu werden. Auch im vergangenen Jahr ist der LSC Wil wieder gewachsen. Der Laufsport ist und bleibt im Trend.

Änderungen im Vorstand

An der HV wurden Antoinette Moser, Ursi Weber und Dominik Holderegger einstimmig in den Vorstand gewählt. Sie ersetzen den Meisterschaftsbetreuer Arnold Fink, den Aktuar Fridolin Hinder und den Laufleiter Martin Wehrli. Arnold Fink und Fridolin Hinder übten ihre Tätigkeit zehn Jahre lang mit viel Herzblut aus. Auch Martin Wehrli investierte einen grossen Teil seiner freien Zeit in die immer sehr abwechslungsreiche Streckenführung. Neue Aufgaben übernehmen Marcel Keller (Betreuung Homepage), Otti Beeler (Unterstützung Laufleitung) und Regula Benz (Berichterstattung).

Ehrungen

Auch beim LSC Wil gibt es viele fleissige Helfer, die oft im Stillen wirken. Drei von diesen guten Seelen wurden geehrt: Walter Hunziker, seit 30 Jahren beim LSC mit dabei, erstellt an den Clubläufen mit einem eigens hergestellten Programm die Ranglisten jeweils in Rekordzeit. Cäcilia Fink stand ihrem Mann Arnold immer tätkräftig zur Seite mit der Mithilfe der Jahresmeisterschaftsbetreuung. Ein Dankeschön auch an Reto Rüesch: Unter seiner Leitung findet in den Wintermonaten immer ein sehr gut einstudiertes Hallentraining statt.

Achtfacher Clubmeister

Den Höhepunkt des Abends bildete die mit immer grosser Spannung erwartete Rangverkündigung der Jahresmeisterschaft. Arnold Fink,

Der neue Vorstand (v.l.n.r.): Dominik Holderegger, Peter Hasler, Antoinette Moser, René Bähler, Hans Ziegler, Ursi Weber und Martin Müller (Präsident).

der Meisterschaftsbetreuer, präsentierte charmant und witzig die Resultate. Bei den Damen verteidigte Lauftalent Claudia Landolt ihren Titel vor Regula Benz. Dritte wurde die fleissige und ausdauernde Gertrud Schnider. Bei den Männern erlief sich Fredy Pfister den Clubtitel zum achten Mal in Folge und schreibt somit LSC-Geschichte. Dank seiner Routine und seiner Begabung hielt er den aufstrebenden Patrick Bosshard in Schach. Patrick: letztes Jahr noch Dritter, heuer Zweiter und nächstes Jahr…? Den dritten Platz ergatterte sich Bergfloh Urs Stäheli.

www.lscwil.ch

Der Start zur Clubmeisterschaft 2007 erfolgte am 3. März mit dem Cross in Jonschwil. Das abwechslungsreiche Jahresprogramm reicht vom Bahnlauf über den Grand Prix von Bern bis zum Marathon. An den Läufen kann jedermann teilnehmen. Ausschreibungen der Läufe sowie Infos über das Clubleben finden sich unter www.lscwil.ch

Regula Benz

BALDEGGER GROUP VOLVO

WIL – ST.GALLEN – APPENZELL

Volvo, for life

ERSTKLASSIGE FAHRZEUGE / TOP-SERVICE!

Wer einen VOLVO fährt, setzt sein Vertrauen in kompromisslose Sicherheit und höchste Qualität. Dies gilt selbstverständlich für die aktuellsten VOLVO-Modelle sowie auch für unsere Occasions-Fahrzeuge! Diesen Service gewährleistet unser motiviertes und fachkompetentes Mitarbeiterteam. Besuchen Sie uns an der **Flawilerstrasse 31 in Wil,** wir freuen uns, Ihnen die gesamte VOLVO-Modellpalette vorzustellen. Nutzen Sie dabei die Gelegenheit und besichtigen Sie unsere neue Karosserie- und Lackierwerkstatt. Ob Parkschaden, Hagelschaden oder eine grössere Karosserie-Reparatur, wir erledigen alles nach strengen VOLVO-Richtlinien.

Bitte beachten Sie unsere Öffnungszeiten:
Montag–Freitag: **07.30 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 18.30 Uhr**
Samstag: **09.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr**

KOMPETENZ IN DER OSTSCHWEIZ – HERZLICH WILLKOMMEN

Baldegger AG
Volvo Zentrum Wil
Flawilerstrasse 31
9500 Wil SG
Telefon 071 929 80 40
www.volvowil.ch

Baldegger AG
Volvo Zentrum St.Gallen
Erlachstrasse 3
9014 St.Gallen
Telefon 071 274 80 40
www.volvostgallen.ch

Baldegger AG
Volvo Allrad Zentrum Appenzell
Zielstrasse 50
9050 Appenzell
Telefon 071 788 80 40
www.volvoappenzell.ch

Juni

al Eschenhof nahe der ARA in der Thurau, der andere an der Flawilerstrasse. Gemäss Kanton soll in der Region auch ein Standplatz für durchreisende Fahrende geschaffen werden – in der Region, aber nicht in Wil selber.

Das selber entwickelte Stück «Hunger» des «momoll» Jugendtheaters in Wil war sehr erfolgreich. Das Theater macht weiter und bietet nun neue Theaterkurse für Jugendliche an.

Anlässlich der Jahresversammlung der «Stiftung Hof zu Wil» wird der Planungsstart für die 2. Bauetappe lanciert und die zweite Sammel-Million «in Angriff» genommen. Architekt Josef Leo Benz wird für seinen Einsatz für den Hof geehrt.

Mike Holenstein, OK-Präsident Hofchilbi, überreicht anlässlich der Medienorientierung zur diesjährigen Hofchilbi Stadtpräsident Bruno Gähwiler einen Check über 3000 Franken zugunsten der «Stiftung Hof zu Wil».

27.
Die Industrie- und Handelskammer St. Gallen-Appenzell führt die Generalversammlung unter dem Motto «Wil wills!» im Stadtsaal Wil durch. Rund 400 Vertreter aus Wirtschaft und Politik sind der Einladung gefolgt.

Nach einigen Anläufen, Änderungen und vom Parlament auferlegten Forderungen präsentiert der Stadtrat dem Parlament das neue «Gesamtkonzept Sportpark Bergholz» mit Kosten von 46,7 Millionen Franken. Auf dem Bergholz-Areal soll ein neuer Sport-Park mit Hallenbad, saniertem Freibad, angepasster Fussballarena und einer neuen Eishalle entstehen. Der Baubeginn ist auf Herbst 2011 vorgesehen.

Drehorgelklänge zu Kaffee und Kuchen. Der Wiler Hans Osterwalder tritt im Alterszentrum Sonnenhof in Wil mit einem Drehorgelkonzert auf.

Schülerinnen und Schüler der Kanti Wil spielen und singen im

30 Jahre Tumbler Sepp

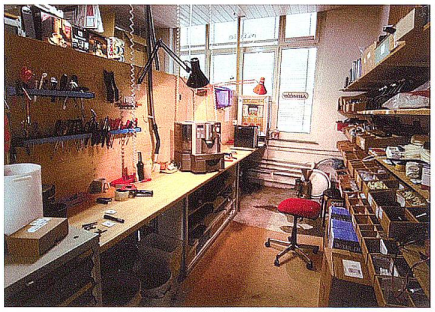
Ära Tumbler Sepp nach über 30 Jahren zu Ende

Wil.(pd/sfo) War es Schicksal oder Zufall, als 1975 ein Car an der Tankstelle der Eltern von Josef Hollenstein hielt, um aufzutanken? Die Sitze waren entfernt und der Car war umgebaut zu einem Ausstellungswagen für Waschmaschinen, der an Jahrmärkten aufgestellt wurde. Hollenstein war begeistert und übernahm kurze Zeit später die Gebietsvertretung dieser Marke. Als Arbeitsumfeld diente ihm eine Garage, und er gründete 1976 eine Einzelfirma. So erarbeitete er sich einen Namen und überzeugte Kunde um Kunde mit seinen Fachkenntnissen. Er war von nun an als Waschmaschinen Sepp bekannt. Dies wurde bald von der Guggenmusik Mosnang, wo er als Tambour den Takt schlug, geändert, weil es unmelodisch tönte, und so wurde er zum Tumbler Sepp getauft. 1979 gründete er eine Einzelfirma und zog nach Wil an die Glärnischstrasse 4, wo er einen Grossteil der Kunden hatte. Erst ein erneuter Umzug 1983 an die Wiesenstrasse 1 brachte Josef Hollenstein den lang ersehnten Raum für seine eigene Werkstatt und ein umfangreiches Lager. 1989 nahm die Firma die Produktion der eigenen Waschmaschine «Hollenstein G55» auf. Das Gehäuse war aus Chromstahl gebaut, in Lütisburg fabriziert und an der Wiesenstrasse zusammengebaut. Sogar die Programmschalter wurden selber gefertigt. Der rasante Fortschritt verteuerte das Produkt dermassen, dass die Firma preislich nicht mehr konkurrenzieren konnte und in der Folge die Produktion eingestellt wurde.

1997 wurde aus der Einzelfirma eine Aktiengesellschaft, und der Laden konnte mit 300 m² Ausstellfläche erweitert werden. Als der Vermieter starb, übernahm Hollenstein die Liegenschaft, in dessen Besitz sie noch heute ist. Die Zusammenarbeit mit verschiedenen Firmen brachte nicht den gewünschten Erfolg. Das Schicksal musste nachhelfen und verbannte Tumbler Sepp aus gesundheitlichen Gründen vier Wochen zur Erholung nach Gais. Worauf er nach 13 Jahren die Politik verliess und sich ganz dem Geschäft widmete. Während den anschliessenden zwei Jahren wurde Sepp Hollenstein tatkräftig von seinem Sohn Dominic unterstützt. Nach dieser Zeit zog es Dominic jedoch wieder zurück in seinen angestammten Beruf. Im Januar 2007 musste die Nachfolgeregelung aus alters- und gesundheitlichen Gründen in die Hand genommen werden. Ab dem 1. Januar 2008 wird das Unternehmen neu organisiert und Sepp Hollenstein entlastet. Er wird jedoch weiterhin als beratende Kraft beiseite stehen.

Tumbler Sepp bedankt sich ganz herzlich bei seinen Kunden für das jahrzehntelange Vertrauen und die vielen netten Gespräche.

Tumbler Sepp
Wiesenstr. 1
9500 Wil
Tel. 071 923 19 88
www.tumblersepp.ch



TUMBLER SEPP Wiesenstrasse 1 · 9500 Wil · Tel. 071 923 49 70 · www.tumblersepp.ch

Erfolgreiche Nachwuchsschützen

Spannende Wettkämpfe der St. Galler Nachwuchsschützen in zwei Kategorien

Im Vorjahr hatten sie noch wegen eines winzigen Punktes den Titel verpasst – diesmal durften die vier Wiler Jungschützen am 11. August die Standarte als Kantonalmeister für ein Jahr entgegennehmen.
Bei den Jugendlichen konnten sich die drei Wettkämpfer aus Bütschwil (2006 ebenfalls wie die Wiler auf Platz 2) als Sieger feiern lassen.

30 Gruppen

22 Gruppen zu je vier Jungschützen und acht Gruppen mit drei jugendlichen Schützen können sich jeweils am kantonalen Finale messen. Die Jungschützen absolvierten ihr Programm bei teils strömendem Regen in Lichtensteig, die Jugendlichen massen sich in Oberhelfenschwil. In der Regel war in den letzten Jahren das Niveau sehr hoch, wenn sich die St. Galler Jungschützen massen. Dies wurde in diesem Jahr bei der Rangverkündigung wieder bewusst, als Erika Breitenmoser, die neue Bereichsleiterin Nachwuchs des St. Gallischen Kantonalschützenverbandes SGKSV, verkündete, dass bei den Jugendlichen im vergangenen Jahr die Punktzahl der Sieger um 25 Punkte höher war als diesmal.

Jungschützen aus Wil

Mit 728 Punkten und damit 13 Punkten Vorsprung auf die Verfolger konnten sich Lorenz Brunner, Christian Hälg, Stefan Hildebrand und Roman Braun, der Nachwuchs der Wiler Stadtschützen, als würdige Sieger feiern lassen. Silber ging nach Mols (715 Punkte). 710 Punkte ergaben Bronze für die SG Eggersriet-Grub. Das zweite Team der Stadtschützen belegte den 15. Platz. Adrian Eglauf (SV Jona) und Markus Städler (FSV Kornberg) erzielten hervorragende 191 Punkte und führten damit die Einzelrangliste an vor Stefan Meile (MSV Wiesen) mit 189 Punkten.

Jugendliche aus Bütschwil

Von den acht Gruppen der jugendlichen Schützen durften sich Maria Stillhart, Peter Stillhard sowie Armin Sennhauser von der SG Bütschwil mit 509 Punkten als würdige Sieger feiern lassen. Sechs Punkte weniger und damit die silberne Medaille erreichte der MSV Speer-Laad. Mit 492 Punkten sicherten sich Selina Willi, Manuel Hälg und Ivo Meile vom MSV Wiesen den dritten Podestplatz.

Beatrice Bollhalder/her

Die erfolgreichen Wiler Jungschützen (Sieger hinten) mit den Betreuern.

Juni

Rahmen der «Kantiserenade» im Innenhof Latin-Rhythmen.

Der Reitklub Wil organisiert auf dem Reitplatz Weierwise bis zum 1. Juli die «Pferdesporttage Wil», wo verschiedene Prüfungen für «Ross und Reiter» ausgetragen werden. Fast 50 Reiterinnen und Reiter nehmen die Challenge auf sich und wollen um den prestigeträchtigen Sieg im Wiler Derby ein Wort mitreden. Susanne Suhner kommt fehlerfrei und am schnellsten im Derby durch den Parcours. Hans Steinmann darf sich als bester Wiler feiern lassen.

Eine öffentliche Führung durch die Ausstellung «Selbstorganisierte Schwebeteilchen» von Andri Köfer und Robert Hess in der Kunsthalle Wil eröffnet Einblicke in spannende Ausblicke.

28.
Zum 5. Mal lancieren die «AR-Teliers» der Psychiatrischen Klinik Wil ein spezielles «Sommerprojekt» für und mit Patientinnen und Patienten. Diesmal sind Stämme, Äste, Zweige, Späne das Material der Wahl. Die Ergebnisse zum Thema «Holz – Weg – Holz» werden in einer öffentlichen Ausstellung gezeigt.

Heidi Hanselmann, Vorsteherin des Gesundheitsdepartements, lädt das obere Kader der kantonalen Gesundheitsinstitutionen zur traditionellen Informationsveranstaltung nach Wil ein. Es werden unterschiedliche Netzwerke aus dem Gesundheitsbereich präsentiert.

Die Firma Mosimann Immobilien Treuhand AG expandiert: Gründer Karl Mosimann holt seine beiden Söhne Marcel und Rolf mit ins Boot.

Das letzte Seniorensingen vor der Sommerpause wird im Evangelischen Kirchgemeindehaus durchgeführt.

Das Wiler Komitee gegen den Bau des islamischen Zentrums kann das 100. Mitglied verzeichnen und hat schon über 2000 Unterschriften für die Volksinitiative «Gegen den

Juni

Bau von Minaretten» gesammelt.

700 Personen versammeln sich im Stadtsaal zur Lehrabschlussfeier und Lehrbriefabgabe der kaufmännischen Berufe. 130 junge Frauen und Männer können ihre Fähigkeits- und Berufsmaturitätszeugnisse als Kaufleute entgegennehmen.

29.
Der Gewerbeverein Wil trifft sich zum Stelldichein am Sommerspringen Wil. Die gediegene Ambiance bietet das richtige Umfeld für den «Gewerbler-Apéro».

Im Rahmen des Sommernachtsfestes der Grünen prowil kann in der Altstadt Wil ein vielseitiges Repertoire der «Schlorzimusig» von Bluegrass über Irish Folk bis zur Toggenburger Streichmusik genossen werden.

30.
Erstmals seit 1996 haben die Trauerschwäne im Stadtweier wieder Nachwuchs erhalten. Nach einer Brutzeit von 40 Tagen ist ein Jungschwan zur Welt gekommen.

Die Katholische Pfarrei Wil lädt zum «Fest der Nationen». Dieses beginnt um 17 Uhr mit einem mehrsprachigen Gottesdienst in der Kirche St. Peter. Anschliessend wird im Pfarreizentrum ein vielfältiges kulinarisches Angebot und ein internationales folkloristisches Programm geboten.

Während zwei Tagen findet auf dem Sportplatz Bergholz der erste Internationale Swiss-Cup des FC Wil für U13- und U14-Nachwuchsmannschaften statt.

Der Baseball-Club «Wil Devils» feiert sein 20-jähriges Jubiläum. Das Programm auf der Sportanlage Lindenhof präsentiert sich vielfältig und natürlich sportlich mit einem bunten Strauss von Aktivitäten.

Der «Verein FC Wil Nachwuchsförderung» organisiert an diesem Wochenende den ersten internationalen Swisslos-Cup auf dem Bergholz. 20 Mann-

Peter Durrer neuer Präsident

Hauptversammlung des Schwingclubs Wil

An der Hauptversammlung des Schwingclubs Wil wurde Peter Durrer zum neuen Präsidenten gewählt.

Die Themen von Fredi Kurmanns letzter Hauptversammlung Anfang Januar wurden informativ und speditiv abgehandelt. Zum arbeitsintensiven Jahresprogramm gehörte auch das Wiler Buebeschwingen in Mühlrüti, wo auch ein Schnuppertag für Schüler angeboten wurde.

Fleissige Schwinger

Fleissig waren die Aktiv- und Ehrenmitglieder am Schwägalpschwingen. Am grössten Bergkranzfest in der Ostschweiz werden alljährlich 3500 Arbeitsstunden geleistet. Eine Vielzahl von Helfern und Einsatzkräften wird mobilisiert, um einen Top-Event durchführen zu können. Der Schwingclub Wil, als kleinster Club im Toggenburger Verband, verrichtet rund 10 Prozent aller Arbeitsstunden. Der grosse Teil von diesem Aufwand wird vom Service-Personal erbracht.

Nachwuchs fördern

Für den Nachwuchs zu sorgen wird sich in Zukunft als grösstes Handicap erweisen. Es wird immer schwieriger, Nachwuchs fürs Schwingen zu finden. Deshalb wird der Schwingclub Wil auch alles daran setzen, diesen Sport zu erhalten. Dafür hat der Nordostschweizerische Schwingerverband (NOS) bereits vorgespurt: Am 31. März fand im ganzen Gebiet ein Schnuppertag für Buben und Mädchen statt.

Erfolgreicher Daniel Bösch

Die Worte des Technischen Leiters Martin Kurmann, «Trainingsfleiss bringt Erfolg!», sind bestätigt, wenn man die Resultate von Aktivschwinger Daniel Bösch genauer betrachtet. Der 19-jährige Kirchberger konnte 2006 drei Kranzgewinne auf sein Konto schreiben lassen. Zwei Festsiege und weitere drei Schlussgangqualifikationen sind das Ergebnis unermüdlichen Trainings. Im Jahr 2007 reichte es ihm zu weiteren Kranzgewinnen und gar zum Eidgenössischen Kranz in Frauenfeld.

Neue Vorstandbesetzung

Da Fredi Kurmann nach elf Jahren das Präsidentenamt abgab, fand man mit Peter Durrer den

Fredi Kurmann (l.) übergibt das Amt an Peter Durrer.

geeigneten Kandidaten als würdigen Nachfolger. Der 28-jährige Sanitär-Spengler wurde von der Versammlung einstimmig und mit grossem Applaus gewählt.

Neues Ehrenmitglied

Der 13-köpfige Ehrenmitgliederbestand wurde um eine Person erweitert: Fredi Kurmann wurde für seine zahlreichen Arbeiten in Organisationskomitees und für seine zahlreichen Auszeichnungen geehrt. Mit 20 Jahren erkämpfte sich Fredi seinen ersten Kranz. Total durfte er sich 18 Mal das begehrte Eichenlaub aufsetzen lassen. Zu seinen wertvollsten Leistungen zählen der Bergkranz am Stoss (2002) und der 2. Platz am St. Galler Kantonalschwingfest 1994 in Wil. Seit 2005 ist Fredi Kurmann im Toggenburger Verband als Präsident tätig. Auch in weiteren OKs hat der 39-jährige Käser schon zum guten Gelingen beigetragen.

her / Samuel Niederer

Der Vorstand des Schwingclubs Wil: Martin Kurmann (hinten l.), Peter Schönenberger (hinten r.), Peter Durrer (Mitte), Ernst Oettli (vorne l.) und Samuel Niederer (vorne r.).

Juni

schaften der Kategorien U13 und U14 aus der Schweiz und dem Ausland messen sich auf einer sehr hohen sportlichen Stufe.

In der Badi Weierwise wird zur zweiten Austragung des «Wiler Fisches» geladen. Die Wettkämpfe um den Titel «Wiler Fisch 2007» sind nur eines von zahlreichen verschiedenen Angeboten, welche das Bademeister-Ehepaar Fischer während der Badesaison mit seinem Badi-Team auf die Beine stellt.

Die SP Wil sammelt während einer Standaktion Unterschriften für die von der SP lancierte «Steuergerechtigkeits-Initiative» und das Referendum gegen die Unternehmenssteuerreform II.

Juni

Das Petitionskomitee «Hallenbad Wil» ist sehr erfreut über den Stadtrat. Das mutige und zukunftsgerichtete Gesamtkonzept für den Wiler Sportpark Bergholz überzeuge. Erfreut sei man auch über die Unterschriftensammlung für ein Hallenbad, da nun 1000 Unterschriften vorlägen.

Neuer Stadtschützenpräsident

Andreas Studer übergab sein Amt wieder an Josef Hartmann.

Generalversammlung der Stadtschützen Wil

An der GV der Stadtschützen im Frühjahr tauschten Präsident Andreas Studer und GPK-Mitglied Josef Hartmann die Ämter. Hartmann ist damit zum zweiten Mal Präsident des Vereins.

«Das letzte Jahr war aus der Sicht des Schützenrates ein Jahr der Hochzeiten», sagte Präsident Andreas Studer zu Beginn seines Jahresberichts. Zwei Hochzeiten konnten die Stadtschützen feiern, unter anderem diejenige ihres Präsidenten. «Meine Hochzeit ist auch der Hauptgrund für meinen Rücktritt», so Studer. Als junger Familienvater und Geschäftsmann, der auch eine militärische Laufbahn eingeschlagen hat, habe er schlicht keine Zeit mehr für die vielfältigen Aufgaben eines Stadtschützen-Präsidenten.

Alt gegen Jung

Da im nächsten Jahr die ordentlichen Wahlen anstehen, ging es an der GV 2007 darum, einen Präsidenten für mindestens ein Jahr zu wählen. Vorgeschlagen und einstimmig gewählt wurde Josef Hartmann, ehemaliger Stadtpräsident und Präsident der Stadtschützen von 1990 bis 1993. «Es ist nicht ungewöhnlich, dass der Ehrenpräsident wieder zum Einsatz kommt», so Hartmann. Es sei nur schade, dass in diesem Fall Alt gegen Jung getauscht werde. «Zwei Jahre lang stehe ich für dieses Amt zur Verfügung. Bis dahin müssen wir eine Lösung finden.» Er nutzte seine kurze Ansprache für einen Aufruf: «Rekrutiert Leute, damit auch wieder Jüngere in den Vorstand kommen.» In die Lücke, die Hartmann in der Geschäftsprüfungskommission hinterlässt, tritt nun Andreas Studer.

Jungschützen schiessen gratis

Neben den Wahlen wurde einstimmig die Sanierung des Pistolenstandes beschlossen. Die Pistolenschützen bekommen eine neue mechanische Anlage für 82 000 Franken. Grund für Diskussionen gaben die Sektionsbeiträge für Jungschützen. Soll man im Zuge der Nachwuchsförderung den Jahresbeitrag erlassen oder müssen die Jungen, wie in anderen Vereinen auch, etwas bezahlen? «Was nichts kostet, ist nichts wert», erklärte Toni Geser von den Kleinkaliber-Schützen. Die Mehrheit der Mitglieder lehnte jedoch sowohl einen Grundbeitrag für den Verein als auch einen Sektionsbeitrag für Jungschützen ab. «Ob für Jungschützenkurse oder Ähnliches ein Unkostenbeitrag verlangt wird, steht den einzelnen Sektionen frei», so Studer. Für Freude unter den Versammelten sorgten die Erfolgsmeldungen aus der Luftgewehrsektion bei den Schweizer Meisterschaften 2006. Jan Hollenweger wurde Schweizer Meister in der Kategorie Schüler. Daniela Geser holte Bronze bei den Frauen. Martin Gyger belegte den sechsten Rang bei den Herren, und Sascha Begert erreichte bei den Junioren den siebten Platz. Stefan Hildebrand wurde bester Jungschütze mit dem Sturmgewehr über 300 Meter.

her

«Wil mis Ziil» am KTF09

Das OK für das St.Galler Kantonalturnfest 2009 in Wil ist komplett.

Mit der ersten offiziellen Sitzung nahm das OK für das Kantonalturnfest 2009 in Wil unter dem Vorsitz von Rolf-Peter Zehnder die aufwändige Arbeit auf.

Das Kantonalturnfest 2009 findet an den beiden Wochenenden vom 20./21. und 26. bis 28. Juni statt. Die Äbtestadt erlebt dann wohl das grösste Fest, das je organisiert wurde. Gegen 10000 Turnende und sehr viele weitere Gäste und Besucher werden Wil beleben, bewegen und unterhalten und für zwei Wochen in Atem halten.

Sportliches Zentrum Bergholz

Bereits jetzt sind sämtliche Anlagen in der Stadt Wil für das grosse Fest reserviert, um auch wirklich optimale Bedingungen schaffen zu können. Sportliches Zentrum wird das Bergholz mit all seinen Anlagen sein. Für die weiteren Wettkämpfe werden die Kantisporthalle, die Lindenhof-, Klosterweg- und Sonnenhofhalle und deren Aussenanlagen genutzt. Die Leichtathletik-Disziplinen werden auf dem Lindenhof ausgetragen.

Festzentrum Larag-Areal

Das eigentliche Zentrum für die Festivitäten und Verpflegung sowie die «Fest-, Ess- und Einkaufsmeile» befindet sich voraussichtlich auf der Larag-Wiese, wo jeweils auch die Wufa stationiert ist.

Erfahrene OK-Mitglieder

Mit Rolf-Peter Zehnder amtet ein OK-Präsident, der den Sport aus verschiedenen Blickwinkeln sehr gut kennt und es auch versteht, ein OK sportlich stramm auf das gewünschte Ziel hinzuführen. Unterstützt wird er von den zwei Vizepräsidentinnen Judith Loser und Esther Andermatt, welche im OK auch den STV Wil vertreten. Mit Werner Käufeler, Thomas Schai, Markus Hilber, Ernst Walser, Dr. August Stolz, Peter Trüby, Ruedi Kiener, Helena Bösiger und Hermann Rüegg sind Personen mit im OK, welche eine reiche Erfahrung in der Organisation von grossen Festivitäten mitbringen. Von Seiten des Kantonalturnverbandes sind Kantonalpräsidentin Imelda Stadler und Hanspeter Jud (Technik/ Turnen) sehr engagiert. Grosszügige Unterstützung erhält das OK betreffend Infrastruktur und Sportanlagen auch von Seiten der Stadt Wil. Stadträtin Marlis Angehrn und Roland Hofer vom Sportsekretariat arbeiten tatkräftig im OK mit. Als Bindeglied zur St.Galler Regierung konnte Regierungsrätin Karin Keller-Sutter gewonnen werden.

her

Das vollständige OK für das 40. St.Galler Kantonalturnfest 2009 in Wil (von rechts nach links): Ernst Walser (Personal), Thomas Schai (Marketing/Sponsoring), Imelda Stadler (Präsidentin SGTV), Peter Trüby (Kommunikation), Rolf-Peter Zehnder (OK-Präsident), Esther Andermatt (OK-Vize-Präsidentin) Dr. August Stolz (Besondere Aufgaben), Ruedi Kiener (Finanzen), Judith Loser (OK-Vize-Präsidentin), Hanspeter Jud (Technik Turnen), Werner Käufeler (Festwirtschaft), Helena Bösiger (Sekretariat) und Hermann Rüegg (Medien/Werbung); auf dem Bild fehlt Markus Hilber (Infrastruktur).

Juli

1.
Der Verwaltungsrat der Spitalverbunde des Kantons St. Gallen wählt René Fiechter zum Direktor und Vorsitzenden der Geschäftsleitung der Spitalregion Fürstenland-Toggenburg.

Die Festpredigt im Gottesdienst zum Kirchenpatron St. Peter hält Pfarrer Franz Beerli. Zusammen mit ihm und der Gemeinde feiern der Cäcilienchor St. Peter unter der Leitung von Thomas Halter und die Sinfonietta Vorarlberg und Instrumentalisten aus der Region mit den Gottesdienstbesuchern das Patroziniums-Fest.

In der Kirche St. Nikolaus wird ein Familiengottesdienst zum Thema «Heilige Anna, eine berühmte Gottesmutter» gefeiert.

Im Rahmen der Baronenhauskonzerte findet im Garten des Hofs zu Wil eine Sommerserenade statt. Es musizieren die Kammersolisten Zug auf historischen Blasinstrumenten.

2.
Kurz vor 01.00 Uhr bricht eine unbekannte Täterschaft in einem Parkhaus am Viehmarktplatz einen Kassenautomaten auf und entwendet Bargeld. Der Sachschaden beläuft sich auf mehrere tausend Franken.

Um etwa 03.00 Uhr bricht eine unbekannte Täterschaft gewaltsam in einen Motorradladen an der Toggenburgerstrasse ein. Der Sachschaden beläuft sich auf mehrere hundert Franken. Die Täter, welche von einer Polizeikontrolle gesichtet werden, können – trotz sofortiger Verfolgung – flüchten.

Der katholische Kirchenverwaltungsrat Wil lädt die Kirchbürger ins Pfarreizentrum, um seine Wahlvorschläge vom 8. und 9. September für den Kirchenverwaltungsrat, Geschäftsprüfungskommission und Kollegienräte zu präsentieren. Neu werden sieben statt neun Mitglieder vertreten sein.

3.
Seit dem 1. März 2007 ist die ganze Firma Stihl & Co. rauchfrei. Sie wird in der Aktion des

Juli

BAG, Seco und von santésuisse in der Kategorie Gold ausgezeichnet.

Mehr als 100 Jugendliche der Oberstufe Lindenhof nehmen zusammen mit ihren Eltern Abschied von der obligatorischen Schulzeit. Eine Kleinklasse, drei Real- und zwei Sekundarschulklassen unternehmen eine letzte Reise, einen Trip, um Distanz zu gewinnen, um den Abschiedsschmerz allenfalls vergessen zu können. Eine Reise aber auch, um das neue, prallvolle und verlockende Leben zu erfahren – ihre Station der Sehnsucht: Las Vegas.

Quasi als Probelauf für einen möglichen Schülerrat am Sonnenhof lancieren Tatjana Guntersweiler und Stefanie Breitenmoser den ersten Sonnenhof-Schlussball. Etwa drei Viertel aller Schüler besuchen den freiwilligen Anlass.

4.
Das Spital Wil bietet einen neuen Kurs für Babymassage an. Dies ist eine ganz besondere Kommunikation zwischen Eltern und ihrem Baby.

5.
Ein Kurzschluss in der Trafostation an der Gottfried-Keller-Strasse führt um 07.35 Uhr zu einem lokalen Stromunterbruch. Betroffen sind die Wohn- und Gewerbegebiete Georg-Renner-Strasse / Lindenhof / Altes Zeughaus, das Gebiet Zelgliweg / Waldeggstrasse/Weidleweg und die Liegenschaften entlang der St. Gallerstrasse bis zur Einmündung der Fürstenlandstrasse. Als Folge des Defektes ist in Teilen der Stadt eine ganz kurze Unterspannung spürbar. Ursache ist eine bei Bauarbeiten in der Gottfried-Keller-Strasse leck gewordene Wasserleitung. Austretendes Wasser überschwemmt in der Folge das Kellergeschoss eines Mehrfamilienhauses, worin sich eine Transformatorenstation der Elektrizitätsversorgung befindet. Die Störung wird durch den Pikettdienst der Technischen Betriebe Wil in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Region Wil umgehend behoben.

Drei Wiler Satus-Meisterinnen

Die Wiler Kunstturnerinnen erringen am Zürcher Oberland-Cup drei Verbands-Titel

Ein Wettkampf der besonderen Art ist jeweils der Zürcher Oberland Cup in Uster. Die Wiler Kunstturnerinnen erreichten sehr gute Plätze im internationalen Teilnehmerfeld.

Am 9./10. Juni wurde der Int. Züri Oberland-Cup in Uster durchgeführt. Eingeladen zum Wettkampf mit internationalen Teams waren auch die Turnerinnen des Kutu Satus Wil. Der Züri Oberland Cup wurde zugleich genutzt, um die Satus Schweizermeisterin zu erküren. Aus den Reihen des Kutu Satus Wil konnten sich Tabea Rimle im P1, Jana Brändle im P2 und Janine Meier im P3 (U14) diesen Titel erkämpfen.

Satus-Titel für Tabea

Im Programm 1 waren die stärksten Turnerinnen der Schweizermeisterschaft am Start. Tabea Rimle zeigte einen sauberen Wettkampf und konnte sich trotz dem Sturz am Barren den hervorragenden 10. Platz erturnen. Mareike Brockes zeigte eine sehr schöne Balkenübung und konnte sich auf dem guten 28. Platz klassieren. Delia Habegger konnte sich im vorderen Mittelfeld mit dem 57. Platz zeigen. Florence Nussbaumer ist leider die Bodenübung nicht ganz geglückt, trotzdem konnte sie sich in dem grossen Teilnehmerfeld von 130 Turnerinnen noch auf den guten 67. Platz vorturnen.

Satus-Titel für Jana

Im starken Teilnehmerinnenfeld des P2 starteten Jana Brändle und Ronja Dubsky. Jana Brändle wusste wieder einmal mit ihren Leistungen zu überzeugen. Leider ist ihr beim Abgang am Barren ein Patzer passiert und sie musste den Podestplatz vergeben, konnte aber den guten 4. Platz einnehmen. Ronja Dubsky

Für Livia Hofstetter, Janine Meier und Anna Schenk (v.l.n.r.) gab es die verdiente Silbermedaille in der Teamwertung P3.

hat wieder zu ihrer gewohnten Form zurückgefunden und konnte sich auf dem guten 6. Platz platzieren.

Satus-Titel für Janine

In dem international besetzten Teilnehmerinnenfeld der P3-Turnerinnen, in der Kategorie U14, konnten sich die Wilerinnen gut behaupten. Janine Meier konnte einmal mehr beweisen, das sie in dieser Saison in sehr starker Form ist und konnte sich mit dem guten 5. Platz durchsetzen. Livia Hofstetter konnte sich noch nicht von ihrem momentanen Sturzpech befreien und musste zwei Stürze in Kauf nehmen. Trotzdem konnte sie den guten 13. Platz erreichen.

Anna Schenk ist der Wettkampf gut gelaufen und sie konnte den 18. Platz einnehmen. In der Mannschaftswertung durften sich die P3-Turnerinnen die Silbermedaille, hinter dem Schweizer-Nachwuchskader- Team, umhängen lassen.

Auf nach Frauenfeld

Für die einen Wiler Kunstturnerinnen war dieser Wettkampf der Saisonabschluss; sie können sich bereits jetzt wieder auf die nächste Saison vorbereiten. Für Jana Brändle, Janine Meier, Livia Hofstetter und Anna Schenk war es noch die Hauptprobe für das Eidgenössische Turnfest in Frauenfeld.

Gisela Meier-Schoch

Juli

Der FC Wil gibt zwei Neuverpflichtungen bekannt: Von Red Star Zürich stösst der Mittelfeldspieler Adrian Winter (Jg. 1986) und von YF Juventus Zürich der Verteidiger Nicolas Huber (Jg. 1986) zu den Wilern. Keinen Vertrag mehr erhält der bisherige Captain Agim Nushi. Luigi De Donno, Ifet Telajevic und Kristian Nushi verlassen den Verein.

Zehn Lernende, neun Frauen und ein Mann, haben diesen Monat ihre Ausbildung bei der Stadt Wil abgeschlossen und die Lehrabschlussprüfung mit Erfolg bestanden.

Das 40-köpfige Wiler Parlament erhält zwei neue Gesichter. Verena Gysling, Grüne prowil, und Lukas Merz, CSP, haben ihren Rücktritt aus dem Stadtparlament erklärt. Ihre Nachfolge

EHRAT WEINE AG WIL
WEINKULTUR SEIT 1860
KONSTANZERSTRASSE 9 9500 WIL/ROSSRÜTI SG

Öffnungszeiten VINO CASA
Mo–Fr 08.00–12.00 und 13.30–17.00 Uhr
Sa 09.00–12.00 Uhr

Tel. 071 911 10 11
www.ehrat-weine.ch

Egli + Gähwiler AG
Bedachungen Spenglerei Fassadenbau
Stelz Gmde.Kirchberg
im Stelz 13
9500 Wil
Tel.: 071 929 29 88
Fax: 071 929 29 89

EIN STARKES TEAM

Elektro Peter
Lerchenfeldstr. 14, Wil
Telefon 071 911 90 90
Ihr Partner für:
• Elektro-, Telefon- , EDV- und TV-Installationen
• Haushaltgeräte
• Zentralstaubsauger
• BOSE-Soundanlagen
BOSE
Better sound through research®

Juli

treten Eva Noger, Grüne prowil und Monika Stillhart, CSP, an. Sie nehmen heute erstmals Einsitz im Wiler Stadtparlament, welches sich zur 22. Sitzung der Legislatur trifft.

Das aktuelle Geschäftsreglement des Wiler Parlaments stammt noch aus den Jahr 1985. Die städtische Legislative verabschiedet eine revidierte Fassung und gibt einstimmig grünes Licht für einen 400 000-Franken-Kredit zur Förderung von erneuerbarer Energie und effizientem Energieeinsatz.

Der Stadtrat nimmt im Zusammenhang mit dem Gesamtkonzept Sportpark Bergholz Stellung zu verschiedenen in den Medien publizierten Verlautbarungen. Er hält entgegen anders lautenden Aussagen klar fest, dass die Interessen des FC Wil bei der Erarbeitung des Konzepts sehr wohl eingeflossen sind.

An der Sitzung stimmt das Wiler Stadtparlament über eine Motion von Norbert Hodel (FDP) ab mit dem Titel «Günstige Rahmenbedingungen für Energiesparmassnahmen im Gebäudebereich». Der Stadtrat beantragt, den Vorstoss erheblich zu erklären.

Das Stadtparlament berät über eine Motion, welche die vorberatende Kommission zur Sanierung und Erweiterung des Pflegeheims eingereicht hatte.

Im Stadtparlament ist man sich über alle Parteiengrenzen hinweg einig, dass die Zusammenarbeit im Altersbereich intensiviert werden muss. Man erklärt die Motion von Marianne Mettler (SP) einstimmig erheblich.

Stadtpräsident Bruno Gähwiler beantwortet die Interpellation von Markus Hilber (FDP) zum Fluglärm durch die Ostausrichtung des Flughafens Kloten. Er stellt sich klar gegen einen Ausbau der Ostpiste des Flughafens.

Der Stadtrat beantwortet die Interpellation von Klaus Rüdiger (SVP) zum islamischen Religionsunterricht. Zur Frage «Auf welcher Rechtsgrundlage wird an öffentlichen Schulen in

Die Würfel sind gefallen

Ostschweizermeisterschaften im Gespannfahren

Am 21. und 22. Juli führte der Fahrverein Wil ein nationales Fahrturnier und die Ostschweizermeisterschaften in Henau durch. Das nationale Turnier, wie auch die Ostschweizermeisterschaften (OKV-Championat) fanden auf dem Gelände beim Gillhof in Henau statt.

Der Samstag war den Ponys und den Einsteiger-Fahrern gewidmet. Die Medaillen wurden am Sonntag vergeben. Die engagierten Fahrsportler aus den unterschiedlichsten Regionen der Schweiz hatten keine Zeit für Sommerurlaub. Sie rüsteten ihre Pferde und Kutschen für die Vergabe der OKV-Medaillen am Fahrchampionat in Henau. Schönes Wetter und spannender Sport trugen zum erfolgreichen Abschluss des OstschweizerChampionats im Gespannfahren in Henau bei.

Sieg bei den Einspänneren

Nachdem die Wolken in der Nacht auf den letzten Sonntag einige Liter Wasser loswurden gingen die Einspänner an den Start. Von den Bodenverhältnissen am wenigsten beeindruckt, gewann Tamara Schönenberger, Mosnang, mit Palladio die Goldmedaille vor Richard Frei, St.Gallen. Auch bei den Vierspännern waren die Wiler erfolgreich. Marcel Keller, Sitterdorf, liess sich Silber umhängen und Walter Müller, Schönholzerswilen, freute sich über Bronze. Der letztjährige Sieger der Zweispänner, Bruno Meier aus Weinfelden, holte dieses Jahr die Silbermedaille. Bronze ging an Alois Häni aus Zuzwil. Roland Schlagenhauf, Ramsen, und Elmar Fischbach, Henau, platzierten sich auf den Plätzen vier und fünf in der Ostschweizer-Wertung. Der Lokalmatador fuhr nach der Dressur noch um die Medaillen mit (2. Rang), musste dann im Hindernisparcours ein paar Strafpunkte zuviel zählen, sodass der Podestplatz verloren war.

Beliebter Anlass

Der Fahrverein Wil und Umgebung konnte trotz Sommerferien überraschend viele Besu-

Die Mosnangerin Tamara Schönenberger vom Fahrverein Wil siegte bei den Einspännern.

cher willkommen heissen. Freunde des Fahrsports, aber auch viele Dorfbewohner liessen sich unter anderem von den eleganten Vierbeinern und der tollen Atmosphäre beeindrucken.

Blick in die Zukunft

Kaum ist das Turnier abgeschlossen, beginnen für den Fahrverein Wil und Umgebung bereits die Vorbereitungen für den Grossevent im nächsten Jahr: Vom 12. bis 14. September werden die Schweizermeisterschaften im Gespannfahren in Henau stattfinden. Vor allem am Samstag wird dem Publikum viel «Action» geboten. Dann werden die Gespanne zum Marathon starten. Dabei müssen die Teilnehmer diverse Hindernisse in schnellstmöglichem Tempo bewältigen.

SM-Bronze für Fischbach

In Emmen fanden die Schweizermeisterschaften im Gespannfahren statt.
Elmar Fischbach aus Henau (Fahrverein Wil und Umgebung) gewann die Bronze-Medaille bei den Zweispännern. Mit dem neunten Rang nach Dressur und Marathon hatte wohl kaum jemand mehr Elmar Fischbach auf der Medaillenliste. Im abschliessenden Hindernisfahren fiel bereits beim zweiten Hindernis ein Ball. Der selektive Parcours hatte zuvor bereits einigen Fahrern mehrere Ränge gekostet. Danach liefen die beiden Schweizer Wallache Namur

Elmar Fischbach auf der Ehrenrunde nach dem Gewinn der SM-Bronzemedaille

und Damaro wie auf einer Schiene. Fischbach beendete den Parcours konzentriert und souverän mit diesem einen Ballabwurf. Gespannt verfolgten das Team und die Fans am Rande des Parcours die weiteren Konkurrenten. Einer nach dem andern fiel hinter Fischbach zurück. Einzig Beat Schenk aus Wavre (Gold) und Ivan Caboussat, Vich (Silber) beendeten die Gesamtprüfung mit weniger Strafpunkten als Elmar Fischbach. Die Freude über den Gewinn der Bronzemedaille ist riesig, hatte er doch vor zwei Jahren mit dem vierten Platz eine Medaille knapp verpasst.

her

Juli

Wil islamischer Religionsunterricht erteilt?» nimmt Stadträtin Marlis Angehrn Stellung und beantwortet noch weitere Fragen aus der Interpellation.

In die Kommission für das Gesamtkonzept Sportpark Bergholz werden Christoph Gämperle (FDP, Präsident), Fredy Rüegg (CVP), Erwin Schweizer (CVP), Mark Zahner (SP), Klaus Rüdiger (SVP), Guido Wick (Grüne prowil) und Esther Spinas (Grüne prowil) gewählt.

Die Stadt Wil unterstützt die Eingliederungseinrichtung Senfkorn, das Hilfswerk MIVA Schweiz und das internationale Hilfswerk «Triumph des Herzens». Zusätzlich wird der Stadtmusik Wil ein Teil der Reisekosten in die Partnergemeinde Dobrzen Wielki vergütet.

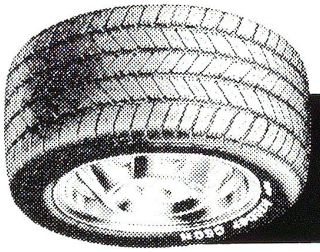
Die Bevölkerung hat bei der Aktion «Elektronikschrott für Umweltschutz» mitgemacht. Die gemeinsame Sammelaktion von Schönenberger Recycling und Transport AG und der Naturschutzgruppe Salix war ein voller Erfolg. Insgesamt sind rund 9 Tonnen Elektronikschrott im «Recycling Drive In» beim Bahnhof Wil abgegeben worden.

Ihr Lieferant sämtlicher Markenreifen!

Permanente Alu-Felgen-Ausstellung sowie Breitreifen diverser Dimensionen und Marken.
Beratung, Montage und Auswuchten sind unsere Stärken.

Lenkgeometrie-Spezialist

Öffnungszeiten: Montag–Freitag 7.30–12.00 Uhr, 13.30–18.00 Uhr
Samstag 8.00–12.00 Uhr



TEL 071 912 12 88 · FAX 071 912 12 89

PJV PNEU HAUS WIL AG
9500 WIL – ST.GALLERSTRASSE 82

J. VOLKMANN

Juli

Getreu einem alten Brauch aus dem Buchdruckergewerbe wird der ehemalige Polygraf-Lehrling Corsin Kessler der Druckerei Zehnder im Brunnen vor dem Restaurant Gemsli «gegautscht».

Das Präventionsprojekt «stark & clean» an der Oberstufe Sonnenhof trägt neue Früchte: Einerseits wurde ein Flyer für die Eltern und andererseits ein Leitfaden zum Umgang mit Auffälligkeiten erarbeitet.

6.
Eine 30-jährige verheiratete Frau aus der Ukraine, die Tänzerin ist und seit einigen Jahren in der Schweiz lebt, wird auf dem Parkplatz hinter dem «Konstanzerhof» in Wil mit einer Stichwaffe schwer verletzt. Wenige Stunden später stirbt sie im Spital an ihren Verletzungen. Der mutmassliche Täter, ein 38-jähriger Schweizer aus Rorschacherberg, stellt sich einen halben Tag nach der Tat der Stadtpolizei St. Gallen. Die Motive sind noch nicht restlos geklärt; Opfer und Täter hätten sich gekannt, teilt die Kantonspolizei St. Gallen mit.

21 Bewohner/innen des Solino in Bütschwil hatten infolge Um- und Ausbauarbeiten während einem Jahr Gastrecht im Haus 9 auf dem Areal der Kantonalen Psychiatrischen Klinik in Wil. Nun heisst es für sie Abschied nehmen und sich für die «Heimkehr» nach Bütschwil vorzubereiten.

Der evangelische Gottesdienst in der Spitalkapelle steht unter dem Thema «... wenn ich nicht glauben kann». Pfarrer Markus Lohner hält die Predigt.

An den Schulen der Stadt Wil geht das Schuljahr 2006/2007 zu Ende. Die Sommerferien dauern bis zum 13. August.

Im Berufsbildungszentrum Wil können 24 Lernende ihren Lehrgang «Hauswirtschaft» erfolgreich abschliessen. Drei von ihnen erreichen dabei gar die hohe Note 5,5.

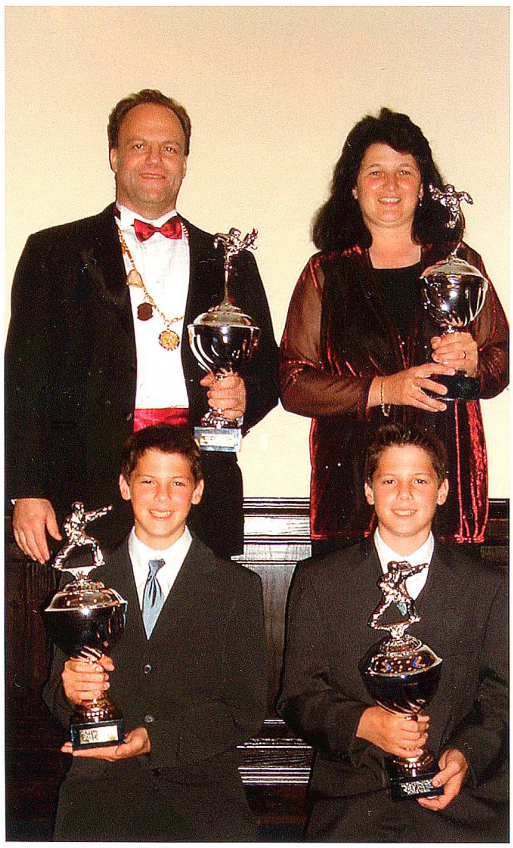
7.
Insgesamt 30 Vereine tragen und prägen das dritte Wiler Stadtfest. Gaststadt ist Frau-

Vier Oscars für Zieglers

Internationale Kampfkunst Hall of Fame in London

Nicht nur weltweit berühmte Schauspieler bekommen einen «Oscar», einen Stern auf dem Boulevard und werden in die «Hall of Fame» aufgenommen.

Eine solch hohe Auszeichnung gibt es auch für Kampfkünstler. Erstmals wurde Ende Mai eine ganze Familie, und nicht nur das, nämlich eine Wiler Familie, jene von Grossmeister Jürg Ziegler, auf diese ungewöhnliche Weise gleich mit vier «Oscars» der Kampfkunst geehrt und weltweit ausgezeichnet!



Die Familie Ziegler aus Wil mit den Oscars der Kampfkunst: Die Eltern Jürg und Monika Ziegler mit ihren Zwillingen Sandro und Peter.

Die Besten

Im erlesenen Londoner-Luxushotel «The Guoman Tower Hotel» in England fand die «International Martial Arts Hall of Fame 2007» statt. Am Anlass waren 300 auserlesene, geladene Gäste anwesend, um die Besten der Besten in der Welt der Kampfkünste zu ehren. Unter den Gästen auch die Familie Ziegler aus Wil.

Ganze Familie ausgezeichnet

Der Wiler Familie Ziegler gelang das Unglaubliche. Zum ersten Mal in der Geschichte der Hall of Fame konnte eine komplette Familie Oscars entgegenehmen! Grossmeister Jürg Ziegler (10. Dan, «Die Blitzfaust») wurde in der äusserst elitären Kategorie «Excellence in Martial Arts» als Weltbester gekürt, seine Ehefrau, Meisterin Monika Ziegler, seit fast 30 Jahren ebenfalls weltweit in der Kampfkunst aktiv, erhielt in der Kategorie «Master of the Year» den Oscar und die Zwillinge Sandro und Peter Ziegler (14-jährig) und bereits seit 12 Jahren von Ihrem Vater unterrichtet in Kung Fu, Sin Moo Hapkido und Kombatan) wurden in der Kategorie «Student of the Year» zu den weltbesten Schülern des Jahres mit je einem Oscar ausgezeichnet!

Vorführungen

Während des ganzen Tages fanden im Guoman Hotel Exklusivseminare und Vorführungen der Weltelite in der Kampfkunst statt. Grossmeister Jürg Ziegler zeigte mit seinen Schülern, inkl. seiner Zwillinge Sandro und Peter Ziegler, Einblicke in die Bewegungsschule, Sin Moo Hapkido und Kombatan. Das anwesende Publikum war begeistert. Am Hall of Fame Gala Dinner wurden nebst Grossmeister Jürg Ziegler und seiner Familie noch fünf weitere Schüler von ihm mit den höchsten Ehren ausgezeichnet.

Grossmeister Jürg Ziegler

Der in Wil lebende Grossmeister Jürg Ziegler (10. Dan), weltbekannt unter dem Namen «Sun Tje Chi-ang» (die «Blitzfaust»), ist europäischer Repräsentant und Chef-Instruktor der «World Sin MooHapki-do Association» sowie zahlreicher anderer Kampfkunstverbände. Seit 1986 leitet er die «Jürg Ziegler Martial Arts Centre» (JZMAC), Kampfkunstschulen, und seit 1992 unterrichtet er auch persönlich in Wil. Unter anderem ist er der Gründer der «European Community Sin Moo Hapkido» (www.sinmoohapkido.eu) sowie

Peter und Sandro Ziegler bei den Vorführungen in London.

Vize-Präsident und Gründungsmitglied der «World Hapkido Association». 1982 begann er mit dem Unterrichten. Bis heute konnte er über 40 000 Schüler/ innen in 34 Ländern weltweit ausbilden.

her

Juli

enfeld und wie Carlo Parolari, Stadtammann von Frauenfeld sagt, so haben die Thurgauer das schöne Sommerwetter im Gepäck mitgebracht. Den Tausenden von Besuchern bieten sich sowohl kulinarische und musikalische Genüsse wie auch Aktivitäten.

In zwei spannenden Spielen knöpfen die Wiler Baseballer den Gästen aus Therwil zwei Siege ab. Mit 13 Siegen zu 3 Niederlagen führen die Wiler Devils die Tabelle an.

Dem EC Wil werden am Stadtfest die gesamten Einnahmen – der Präsident Marcel Herzog rechnet, dass es weit über 25 000 Franken sind – gestohlen. Das Geld war in einem vermeintlich sicher verschlossenen Transporter deponiert. Bei diesem wird aber durch einen Steinwurf die Scheibe eingeschlagen und das Geld entwendet.

In rund zwei Monaten öffnet die Wufa zum vierten Mal ihre Tore. Auch in den kommenden Wochen arbeitet das Messeteam auf Hochtouren. Sicher ist bereits, dass rund 250 Aussteller präsent sein werden.

8.
Andrea Gross und Daniel Keller vom Laufsportclub Wil sind in der Kategorie «Couple» im Gigathlon – schwimmen, laufen, Mountainbike, Velo und Inlineskates – quer durch die

BOSSART SPORT WIL

«Das Sportfachgeschäft in Ihrer Region»

Am Rudenzburgplatz • 9500 Wil • Telefon 071 911 22 73

Paul Angele
eidg. dipl. Spenglermeister

Sanitär • Spenglerei • Blitzschutz • Flachdach
Bedachungen • Fassadenbau

Das Team fühlt sich wohl am neuen Standort und wird die Arbeit in gewohnt hoher Qualität weiterführen.

Neuer Betriebsstandort an der Industriestrasse in Bronschhofen

Was am 1. April 1986 als Einmannbetrieb begann, hat sich bis heute zu einem stattlichen Mittelbetrieb mit rund 30 Mitarbeitenden entwickelt. Inhaber und Spenglermeister Paul Angele und sein Team verweilten bis Ende Mai 2007 am Firmenstandort an der Konstranzerstrasse 42 in Wil. Aufgrund des ständigen Wachstums des Unternehmens und der mangelnden Logistik und Infrastruktur beschloss Paul Angele, einen Neubau zu realisieren. Dank der sofortigen Kooperation der Gemeinde Bronschhofen erfolgte der Spatenstich für den modernen Neubau bereits am 3. August 2006. Am 30. Mai war es dann endlich so weit: Das Unternehmen zog in den grossen Neubau an der Industriestrasse 15 in Bronschhofen.

Der Büro- und Wohntrakt des Neubaus wurde aus Beton, und die Werkstatt aus Holz erbaut. Komplikationen gab es dank dem milden Winter nicht, und so gab es keine schwerwiegenden Verzögerungen im Bauprozess.

Breites Angebot

Ob ein dichtes Dach, ein schönes Dach, ein buntes Dach, oder… Die Firma Paul Angele Sanitär-Spenglerei aus Wil erfüllt jeden Kundenwunsch für alle Gebäude. Vom Neubau bis zur Sanierung, vom Wohnobjekt bis zum Industriebau, Paul Angele realisiert zusammen mit seinen Mitarbeitern jeden Auftrag zur vollsten Zufriedenheit. Oberstes Gebot dabei ist die fachgerechte und detailtreue Ausführung der Arbeiten. Optimale Beratung und Kundenbetreuung sind selbstverständlich. Übernommen werden Aufträge für Sanitär-Spenglerei und Flachdacharbeiten aller Art. Hierzu gehören neben den traditionellen Steildächern insbesondere auch Flachdachabdichtungen und Dachbegrünungen. Zum Einsatz kommen überwiegend bituminöse Produkte in unterschiedlicher Ausführung und technischer Beschaffenheit. Ebenso beherrscht man das Handwerk mit Zink- oder Kupferfalzdächern.

Meistertitel klar verteidigt

Gold (Team) und Silber (Stefan Haag) für Wiler Armbrustschützen

Das 10-m-Team der Wiler Armbrustschützen verteidigt den Titel. Stefan Haag holt Silber in der Einzelwertung.

Anfang März fand die Saison 2006/07 im 10-m-Armbrustschiessen (kniend) ihren Abschluss mit den Schweizermeisterschaften in der Einzel- und in der Gruppenwertung. Beide Wettkämpfe wurden in der Schiessanlage Thurau in Wil ausgetragen.

Alle vier Schützen in Form

Im Gruppenwettkampf startete die Equipe aus Wil mit berechtigten Medaillenhoffnungen. Die Wiler traten als Titelverteidiger an und hatten mit dem dritten Qualifikationsrang bereits gezeigt, dass auch dieses Jahr mit ihnen zu rechnen war. Die Startschützen Verena Galbier und Pius Hollenstein legten mit 380 bzw. 389 Punkten ein solides Fundament und setzten sich auf den dritten Zwischenrang. Bruno Eigenmann und Stefan Haag konnten mit je 390 von 400 möglichen Punkten die hohen Erwartungen souverän erfüllen, so dass die Wiler Gruppe wie schon im letzten Jahr den Titel eroberte.

Einzel-Silber für Haag

Für die erstmals ausgetragene Schweizermeisterschaft in der 10-m-kniend-Wertung vom Einzelwettkampf, der am Samstag ausgetragen wurde, waren mit Stefan Haag, Verena Galbier und Bruno Eigenmann drei Schützen aus Wil startberechtigt. In einem spannenden Finale konnte Stefan Haag die Einzel-Silbermedaille erobern – lediglich einen Punkt hinter Mario Salvisberg aus Murten. Bruno Eigenmann wurde Sechster.

her

Die siegreichen Wiler (Mitte) v.l.n.r.: Pius Hollenstein, Verena Galbier, Stefan Haag und Bruno Eigenmann.

Juli

Schweiz die Titelverteidiger. Start ist heute in Rheinfelden, und am 14. Juli werden sie nach 1432 Kilometern und 26 690 Höhenmetern in Bern ins Ziel einlaufen.

Die Novizen des IHC Wil Eagles holen sich in der Eishalle Wetzikon den Schweizermeistertitel im Inline-Hockey.

9.
Gute Stimmung herrscht unter den 57 Schülern des Ortega-Bildungszentrums, die im evangelischen Kirchgemeindehaus ihr Diplom entgegennehmen dürfen.

Erste Vorbereitungen zum Baubeginn des Mattschulhauses laufen.

Das Petitionskomitee «Hallenbad Wil» zieht seine Zwischenbilanz. Das Ziel, vor den Schulferien 1700 Unterschriften zu sammeln, wurde fast erreicht.

10.
Die Mitglieder des Lourdespilger-Vereins Wil und Umgebung pilgern gemeinsam zum Muttergottes-Wallfahrtsort Hergiswald, der oberhalb von Kriens im Kanton Luzern liegt.

Die katholische Frauengemeinschaft lädt zu einer Abendwallfahrt nach Wilen ein.

Der Jahresbericht 2006 der Heimstätten Wil ist erschienen. Ein spezielles Angebot stellt das heilpädagogische Reiten dar. Die Belegungszahlen in der geschützten Werkstatt haben weiter zugenommen.

Unter der Adresse www.wil-net.ch besteht im Internet seit einiger Zeit ein elektronisches Stadtlexikon für Wil. Die Datenbank wird laufend aktualisiert. Jedermann kann seinen Beitrag dazu leisten.

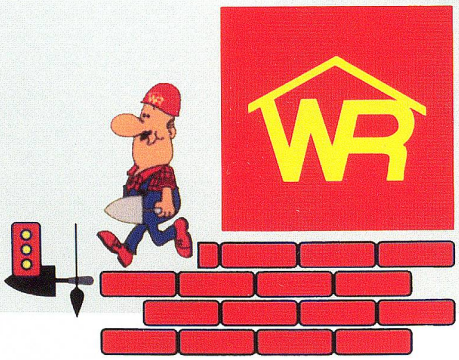
Das Wetter präsentiert sich dieser Tage garstig. Der Qualität der Braugerste, aus der dereinst das Wiler Bier «Thurbobräu» entstehen soll, hat dies allerdings bisher nicht geschadet.

In den Alpen liegt heute bis auf 1600 Meter hinunter Schnee,

Walter Rüesch Baugeschäft

Unsere Firma besteht nun seit mehr als **80** Jahren in der 3. Generation.

Wir haben uns in diesen Jahren spezialisiert auf:



Kundenarbeiten, Umbauten, kleinere Neubauten, Renovationen, Betonsanierungen, Verbundsteinplätze, Kernbohrungen. Wir sind auch für Kleinstaufträge zuständig.

Kienbergstrasse 10, 9501 Wil, Tel. 071 912 25 55
Fax 071 912 25 58, Natel 079 412 31 73
E-Mail walter.rueesch@bluewin.ch